mer Henre te Hannan

Pro Monat 50 Pig. mit Zustellgebühr. die Post bezogen vierteljährlich Wit. 2,— ohne Bestellgeld.

ohne Bestellgeld.
Postzeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871
Bezugspreis I Kronen 13 Heller, Hür Muhland: Bierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.
Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feieriage.

Unparteilsches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Ferniprech-Anschluß Nr. 816.

(Raddrud fammtlicher Original-Artitel und Telegramme ift nur mit genauer Onellen-Angade -"Dangiger Renefie Radrichten" - geftattet.)

Berliner Redactions.Bureau: W., Potsbamerftrage Nr. 123. Telephon Amt IX Nr. 7887.

Anzeigen-Preis 25 Pfg, die Zeitz.

Reclamezeite 60 Pf.

Bellagegebühr pro Taufend Wit. I ohne Postzuicklag

Die Aufnahme der Inference an bestimmten

Tagen kann nicht verbürgt werden.

Für Ausbewahrung von Manuscripten wird

teine Garantie übernommen.

Inferaten-Aunahme und Daupt-Expedition : Breitgaffe 91.

And wärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfac, Brofen, Butow Bez. Codin, Carthand, Dirschan, Glbing, Denbude, Dobenstein, Konin, Langsuhr (mit Deiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Renfahrwasser, Renftabt, Neuteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Schellmubl. Schoneck, Stadtgebiet Danzig, Steegen. Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof. Weichselmunde, Boppot.

Der bisherige Staatsfefretar ber Reichslande von Puttkamer, der bereits seit 1872 in der Berwaltung von Elfaß-Lothringen thätig gewesen ift und baher unlöslich, fozusagen bis in den Tod, mit ihr verbunden zu fein ichien, bat feinen Abschied genommen. Es ift gewiß, daß dieser Beamter, ber sich durch ein volles Menschenalter unter Manteuffel und den beiben Sobenlohe behauptete, einen weitreichenden Ginfluß auf bie reichsländische Regierung und Verwaltung geübt vielleicht ihnen feine Signatur aufgedrückt hat. Run ift er fiebenzig Jahre alt und geht, wie er felbst gesagt haben foll, um fich nicht zu überleben. Von anderer Seite wird feine Beiftesfrische und Arbeitsfreudigkeit mit großer Emphase gepriesen und geheimnisvoll

Glfaß-Lothringen.

behauptet, er gehe nicht freiwillig.

Es ift erstaunlich, was alles zusammen getragen wird, um glaubhaft zu machen, bag und weshalb ber alte herr feinen Rudtritt genommen habe. Da wird auf bas zeitliche Zusammenfallen bes Abschiedsgesuches mit ber Nachricht von ber Erledigung ber Meter Bijchofsfrage hingewiesen. Aber es ift fehr unwahrfceinlich, daß die Löfung diefer Frage fich im Widerfpruch zu dem Standpunkte bes Staatsfekreiars volljogen habe. Daber kann fie ihn auch nicht wohl bestimmt haben, verärgert Amt und Burden von sich gu werfen. Diejenigen, bie von einem unfreiwilligen Rücktritte reden, erinnern an die gelegentlich der letzten Anwesenheit bes Kaifers zu Strafburg in der Preffe über jene auffällige Richtbeachtung laut gewordenen Rlagen, welche der oberften Beamtenschaft bes Landes bei jenem Anlag zu Theil wurde. Unter ben oberften bes Landes wurde felbstredend ber Staatsfetretar verftanden. Nun läßt es fich aber doch nicht vermuthen, baft verlette Gitelfeit herrn von Buttkamer habe, fein Amt nieberzulegen, bliebe also nur bie Annahme, bag ber Raifer in mehr positiver Weise seine Ungufriebenheit mit der Leitung der reichsländischen Dinge in irgend einem markanten Punkte tundgegeben habe und daß diesem Drude fich ber alte, zu entziehen vermochte. Aber auch bas ift schließlich nur eine, wenngleich durch allerhand Nebenerwägungen geftütte Vermuthung, für die wir uns nicht absolut und

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten. Umtrieben an ber Grenze gegenüber, worüber f. 3. viel unterliegt teinem Zweifel, daß herr v. Putttamer, ware er in Damit verlor er die irifchen Bertreter, die unentbebro wird feine harte wohl in allen beutschen patriotischen Kreifen entschuldigt werden, nachdem in ben gemischten polnisch-deutschen Diftriften offenbar geworden ift, moführt. Es ift umgefehrt auch ausgeschloffen, daß Staatsjefretar. Herr von Köller grade wegen feines Berhältniffes gegen die Dänen als eine für Elfaß Bothringen ausnehmend geeignete Perfonlichkeit angesehen werben konnte. Denn geeignete Persönlichkeit angesehen werden könnte. Denn Wir hatten vor kurzem von einer durch deutsch-Herr von Puttkamer hat den Dikkaturparagraphen ja brasilische und auch berlinische Blätter gegangenen An-auch immer hochgehalten. Weiter aber zu gehen, lag klage gegen den früheren deutschen Gesandten Graf auch immer hochgehalten. Weiter aber zu gehen, lag niemals in den Absichten der leitenden Stellen und liegt es auch heute nicht. Wir glauben, bag die seiner preußischen Ministerschaft eine Zeit lang Unterer sich gegenwärtig in Urlaub auf seiner Besitzung bei Huhwald im Elfaß aufhält.

Die Nachfolge ift also zur Stunde noch nicht entfcieben. Für die Reichslande und für das beutsche Reich fteht zu wünschen, daß die Wahl auf einen Beamten von hoher Befähigung fallen möge. Für diefen schwierigen Posten ift hohe Bildung und große Energie, zugleich aber auch viel perfonliche Liebenswürdigkeit und bie Geschicklichkeit, den Weg zu den Herzen auch des Deutschland noch immer widerstrebenben Theiles ber Bevölkerung zu finden, nothwendig. Bor länger als

Rechte, ohne einem Korps ober einer fonftigen Berbinbung beizutreten. An der Bollendung feines einfährig-freiwilligen Militärjahres verhinderte thu eine schwere Augenkrankheit, die ihn dienstuntauglich machte. So hat er denn auch niemals bie Uniform bes Referve-Offigiers getragen, fondern fteis im elfag-lothringifchen Dienfte ergraute Beamte nicht ben "follichten Rod des Burgers", ben er nur bet feierlichen Gelegenheiten mit dem goldgeftidten Beamtenfract vertauschte Wit dreißig Jahren wurde er Areisrichter in Fraustadt. In dieser gestigte Bermuthung, sir die wir uns nicht absolut und nicht and erfenten verschieden möchten.

Die Wahrheit wird man erst entweder diese bertet erschieden der die der die der die konn von 1867 an war er Migled des preußtigen schingte verschieden erblicke die neue "imperialistiges wird war der die Nüberalen erblicke die neue "imperialistiges wird wird man erst entweder diese die nicht der Nüberalen erblicke die neue "imperialistiges wird die Nüberalen erblicke die neue "imperialistiges wird der Nüberalen erblicke die neue "imperialistiges wirden erblicke die neue "indig siehen geste die Nüberalen wirden erblicke die neue "imperialistiges wirden erblicke die neue "indig siehen geste die Nüberalen wird zu erblichen wirden erblicken die neuer Barrei das Sicht der veiter Barrei von die nicht erblicken wirden die keinem Bereine von die mer Lasse die Aufrellen zur die Aufrellen; die Nüberalen wird zur die Keinem Bereine die nicht erbei wirden erblicken die nicht erbei wird die Nüberalen wird zur die keinem Bereine die nicht erbei wird die Keinem Bereine der nicht erbei wird die Keinem Bereine der nicht erbei wird die Keinem Bereine die nicht erbei wird die Keinem Bereine der nicht erbei wird erbei wird erbei wird erbei wird die Keinem fleinen Stadt der Proving Pofen lebte der junge Kreisrichter

eine andere Bahn. Im Jahre 1871 murde er Appellations: gerichtsrath in Colmar, 1877 Generaladvotat beim reichsländischen Appellhof, 1879 Unterftaatsfetretar im Minifterium hin allzugroße und allzulanggeübte für Elfaß-Lothringen in Strafburg, 1887 dienfithuender Nachficht gegenfrem dnationale Unfprüche Staatsjekretar, 1888 Birklicher Geheimer Rath und 1889

Der Deutschenschutz in Brafilien.

Urco in Rio Notiz genommen, daß derfelbe in einem Falle Schrappe unter Migachtung ber Feststellungen des beutschen Konfuls und anderer glaubwürdiger Beug-Rombination von der Köllerschen Nachsolgerschaft einzig aus der Aeberschätzung der beiden Thatsachen entstanden beeinklußte Nachuntersuchung hin davon Abstand gesist, daß der Oberprästdent von Schleswig dolstein vor Schutz zu nehmen. Wir hatten dabei den Ausgeschen Ausgeschaft eine Leite Lang Anternachen. Wir hatten dabei den Ausgeschaft eine Leite Lang Anternachen. gedrudt, daß eine amtliche Richtigftellung an taatssetretar bes Innern in Strafburg war und daß die Deffentlichteit gelangen möge, welche den beschuldigten Gefandten von dem ihm gemachten Borwurfe gu reinigen

Puttkamer geben wir nachstehende Daten:
Als Sohn eines preußischen Landraths und Mittergutsthers am 28. Juli 1881 auf Groß-Nossin in Pommern
die, ohne einem Korps oder einer sonsitien Berbindung
sutreten. An der Bossenung seines einsährig-sreiwilligen
litärjahres verhinderte ihn eine schwere Augenkrankseit,
ihn dienstuntauglich machte. So hat er denn auch niemals

und Genoser im Unrecht gewesen sie voer sim gand untergeschene, über die Socie eine sien gang anderes
urtellt us das ihm untergeschene, über die Soche
gehabt habe. Da liegt doch der Schwerpunkt des
Streitfalls. Aber merkwürdigerweise existirt der bezeichnete Konsul für den Berliner Ofsiziosus nicht. Die
sonstellt gung en ügen d, wenn nicht geradezu
völlig ungen ügen d, wenn nicht geradezu
völlig ungen ügen d, wenn nicht geradezu
werthlos. Sie bedarf einer Ergänzung. Sonst wäre es beffer gewesen, wenn man fie unterlassen

Partei "Roseberh".

Bon unferem Bonboner o-Korrespondenten.

Geschrei erhoben wurde, etwas derb zugegriffen hat, Preußen geblieben, das gemacht haben würde, was man eine lichen Hilfstruppen seiner Partei. Dann belächelte er in mird seine Härte mahl in allen deutschen natrintischen glänzende Karriere nennt. Aber sein Geschied wies ihn auf die sozialen Reformpläne der Radikalen und zerfiel mit diesen. Ein Jahr, nachdem die Liberalen bei den Bahlen fläglich geschlagen, gab Rosebern die Parteileitung auf und führte ein angenehmes Leben, wie es ein Intimus bes hofes und Schwiegersohn eines Rothichild vermag. Er blieb aber auch in enger Filhlung mit den Rechts-liberalen, die immer noch mit den Radikalen um die Oberherrichaft im Parteirath kampften. Der Krieg verschärfte den Gegensatz. Die Gemäßigten als glübende "Patrioten" glaubten bei der gegenwärtigen Stimmung des Landes, die Zeit sei gekommen, die radikalen "Pro-Boeren" vernichten zu können, und Rosebern glaubte bie Führung ber Parrei wieber an fich reigen zu tonnen. Sein Freund Asquith verurtheilte öffentlich friedensfreundliche Haltung des Gesan rs Bannerman, Die Meuterei war bes Gesammtführers Bannerman. Die Meuterei war im Gange, aber ihre Führer hatten sich in der Zahl und dem Muthe ihrer Gefinnungs-genoffen arg verrechnet. Als Bannerman ein Parteimeeting einberief, behielt sich Asquith wohl die unbeschränktei Freiheit vor, über Kriegsfragen zu reden und zu stimmen, wie ihm gut dünke, aber zum letzen, logischen Schritt, dem Mittrauensvotum gegen Bannerman, sehlte ihm der Muth. Seinen etwaigen Anhängern dann natürlich auch, und einer nach dem anderen lehnte die Einladung zu dem Festessen ab, mit dem man am Sonnabend Asquith's Meuterei zu seiern gedachte. Da Gesandren von dem ihm gemachten Borwarse der doch im Stande sei.

Nun ergeht zwar kein direkt amtliches, aber doch die Einladung zu dem Festessen ab, mit dem man am höchössisses Kommuniqué durch die "Norddeutsche Sannabend Agquith's Meuterei zu seiern gedachte. Da michts zu wünschen übrig, aber qualitativ ist es seines wegs dazu angethan, die aufgeworfenen Fragen des dozu angethan, die aufgeworfenen Fragen des deutschen Kosebern einen letzten Borsioß. Er schrieb einem wegs dazu angethan, die aufgeworfenen Fragen des deutschen Kosebern einen letzten Borsioß. Er schrieb einem wert inchts verdammte, die nicht in der auße politischen Kichts verdammte, die nicht in der auße politischen Kosebern und kolonialen Politisch die des deutschen Kosebern und kosen und k

> nachagingies Ertlarung jur die geraden rüpelhafie Tonart, welche er am Sonnabend in einer Alubrede gegen seine einstigen Parteigenossen anschlug. "Ich werde an Ihre Reden benken, wenn Sie selbst längst vergessen sind; Wahnsinnige in Essellschaft ihrer. Bärter; solche Esel sind noch nie erschaffen." Das genüge als Proben seines Stils. In der Politiksoll man der leidenschaftlichen Erregung vieles zu Gute halten. Aber solche Aussälle wären im kleinsten Köselbatt unanständig, für einen früheren Kremierwinister und unanständig, für einen früheren Premierminister und Diplomaten sind sie einsach unverzeihlich. Bet Frländern und Radikalen hat Kosebery

Das Danziger Theater. Von 1500—1730.

Bon 1500—1730.

(Nachdruck verboten.)

Der 3. August, der Geburtstag des Königs Friedrich
Wilhelm III. wurde im Jahre 1801 in unserer Stadt
Danzig mit ganz besonderer Feierlichkeit begangen, denn
an diesem Tage wurde das Danziger Theater auf dem
Kohlenmarkt mit einer Hestvorstellung erössnet, die, wie
uns überliesert wird, "zum Erdrücken" voll war. Unser
Staditheater seiert demnach am 3. August 1901 sein hundert jähriges Jubiläum; aber man kann
wohl sagen, der Jubilar ersreut sich keineswegs der algemeinen Hochachung, die Künstler schauen ärgerlich
auf den veralteten, gesundheitswidrigen Bau und der
Danziger Bürger zeigt wohl seinem auswättigen Besucher
die stolze Kassabe des benachbarren Zeughauses, über

Weh' bir, daß du ein Enkel bist."

Was nun die erste Periode anbetrifft, so ist es wohl sehen, daß sie später versuchten, die englischen Berufs. Mentus, sondern auch der Danziger Arzt nur ein Zufall, daß uns Berichte über Fast nachts. schausbem Felde zu schlagen. Place to mus, ein Schüler Welanchthons, tadel fpiele in Danzig zuerst aus dem Jahre 1522 vorliegen, Weben den Fastnachtsspielen tritt in der Witte des Aufsührung von Schulkomöbien, worauf Molle denn ebenso wie uns von Fastnachtsspielen aus Thorn und Elbing aus der Zeit um 1440 berichtet wird, werden wohl auch in Danzig, das von einer kraftbewußten und lebensfreudigen Bürgerschaft bewohnt wurde, Fasinachtspiele und allerlei bramatische Aufzüge schon in früheren

Jahren veranstaltet worden fein. Das Fastnacktsspiel, welches im Jahre 1522 von den Brüdern der St. Reinholdsban ank aufgesührt wurde, hatte übrigens einen Wechsel von diplomatischen Noten zur Folge, denn die jungen der Reformation wohlgesinnten Gesellen nahmen zum Vorwurf für ihr Saftnachtsfpiel bie religiofen Banbel, die bamals bie

16. Jahrhunderis die von den humanisten in das Leben gerusene Schulkomöbie in die Erscheinung. Der 10. Fagryunderis die don der Dumannien in das Leben Annwort nicht schieb, sondern im Jahre 1004 eine gerufene Schulfd die nie der Gegenbrochüre veröffentlichte, an welche sich eine sehre Hoster neugegründeten Cymnasiums, führte am 23. Januar 1564 das ursprünglich lateinisch geschriebene Sissen das 1" in einer von ihm selbst versaßten Uebrigens fand auch ein Theil der Bürgerschaft an Neberschung auf. Es handelte von dem Schlemmer Jahre 1601 trug die dritte Ordnung beim Rathe daranf die erbetene Wegzehrung abschlägt und sich mit seinen der Versaßten und dem Unsuge, der in den Komödien seinen und dem Unsuge, der in den Komödien gestieben mird. Einhalt geschehren mird. Einhalt geschehren mird. Schmarogern an einer reich besetzten Tafel niederläßt. David beschließt blutige Nache zu nehmen und eilt schon mit seiner Schaar herbei, um Nabal und seine Gesellen

Mit beinem schmad und alle schmerzen So beschwerlich sein dem leib und herren. Neben Moller pslegte auch der Rektor der Marien-schule Balentin Schreck sehr eifrig die Schulkomödie

Wentus, sondern auch der Danziger Arzt Joh. Blacotomus, ein Schüler Melanchthons, tadelten die Aufführung von Schulkomöblen, worauf Moller die Antwort nicht schuldig blieb, sondern im Jahre 1564 eine Gegenbrochüre veröffentlichte getrieben wirb, Ginhalt geschehen möge."

In 17. Jahrhundert icheint die Danziger Schulkomödie nur noch vereinzelt Sproßen getrieben zu haben, so wird uns z. B. von einem lateinischen Festspiele berichtet, welches von der Marienschule im Jahre 1647 zu Ehren ber polnischen Königin auf-

Als die ältesten in Danzig nachweisbaren Berufs.
Schaufpieler sind die wandernden Puppenspieler anzusehen, die im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts geistliche Aktionen vom Sündensall an dis zum jüngsten

geistliche Aktionen vom Sündenfall an dis zum jüngsten Gericht mit "schönen luftigen Figuren" und Dekorationen, ja sogar, wie aus einem Gesuch des Henrik Jan fon aus Utrecht hervorgeht, mit einer Urt Uhr vorstellten. Weit wichtiger aber für die Geschichte des Danziger Theaters war die Erscheinung der en glischen Komödianten, die in der Zeit von 1590 dis 1650, also gerade in der Blüthezeit des englischen Dramas, auf häusigen Kunstreisen nach deutschen Hürstenhösen und größeren Städten die Dichtungen Sprisensen und geiner Zeitgenossen anfänglich in der Originalsprache, bald aber in deutschen Beardeitungen darkellten und durch ihre überlegene Schauspielerkunft die Auf-Bei einem Jubifaum gezemt sich wohl ein Knüddlich Bei erste Nachtige wie einem Jubifaum gezemt sich wohl ein Knüddlich Bei einem Jubifaum gezemt sich wohl ein Knüddlich Bei Eergangenheit, und so wolken auch wir einen Rinduskspiele in Danzig überliesert hat, zeigt, von Kilor der Artivor der Meinen Wolder pfleiger auch der Keitor der Matigen Beitgenagen waren, welche in Danzig wersen. Bir unterzigeiden in der Geschichen welcher Art die Zasinste veranstalteten. Es werden Schiffe und ließ u. A. durch seine Schiffe und die Andrewschen auch die Ericher geschren, Wagen mit Seenen aus der Artivor der in der Keitor der in der Keitor der Matigen Begrüngen kantschlieben in Danzig ihrelse eine Nachtigen Berufignen werden. Drittel des 18. Jahrhunderts ist die Zeit der Faltnachte, die Eister eine Keitor der in der Keitor der in der Keitor der Mehen Mooller pfleige auch der Keitor der Mehen Mooller pfleiger auch der Keitor der Mehen Mooller pfleiger auch der Keitor der Mehen Mooller pfleiger auch der Mehen Mooller pfleige auch der Mehen Mooller pfleiger auch der Mehen Mooller pfleiger

Politische Tagesübersicht.

Die Memeler Neichstagswahl hat zu einem Re-fuliat nicht gesührt; keiner der der Kandidaten hat die absolute Wehrheit erhalten und es wird folglich eine Nachwahl frattzusinden haben. Es sind gezählt für Mattschull (Rons. Litch.) 7181, für Braun (Soz.) 4970 und für Schaac (freis. Boltsp.) 2955 Stimmen. Der Stimmenverlust der Freisinnigen beträgt gegenüber der Badl von 1898 etwa 270, der der vereinigten Konservativen und Litthauer rund 1850, der Zuwachs der Sozialbemokraten dagegen fost nasse 2000 Stimmen.

ber Sozialbemofraten bagegen faft volle 2000 Stimmen Welches der Ausfall der zwischen den vereinigter Ronfervativen und Litthauern einerseits und dem Kan bibaten ber Sozialbemofraten andererfeits nothwendiger Stichmahl werden wird, läßt fich mit Sicherheit nicht vorausfagen. Die "Nationalztg," zweiselt daran, das "die freisinnige Bolkspartei angesichts ber zur Entscheibung stehenden handelspolitischen Kampfe fich gegen ben agrarischen Gegner wenden wird." Do thatsächlich die Freifinnigen geschlossen für den Sozialdemokraten ein-treten werden, lassen wir bahingestellt. Wenn sie es dann tragen baran in erster Linie die Konserva tiven felbst die Schuld. Augenscheinlich hat man sich dort ber großen Täuschung hingegeben, schon beim ersten Wahlgang die Sache zur Entscheidung zu bringen. In Folge dessen hat man die Freisinnigen in einer Weise befämpft, die nach ben uns vorliegenden Flugblättern und Zeitungsausschnitten zu urtheilen, geradezu maglos und unerhört genannt werden muß. Es ist dadurch eine Berbitterung erzeugt worden, die fich jetzt an beren Urhebern febr leicht rachen kann.

Die Gründe für den ganz auffällig starken Rückgang der Konservativen in einem Wahlkreis, der nahezu dreißig Jahre konservativer Bestisstand gewesen ist, liegen auf der Hand. Der kurz vor dem Wahltag be-kannt gewordene neue Zolltarif hat nicht nur durch die Höhe der Zollsätze, sondern noch mehr durch das Wiederauftauchen des Minimaltarises allgemeines Befremden hervorgerufen. Dazu tommt, bag der an die russische Grenze anstoßende Wahltreis einen Zollfrieg mit Rußland oder auch nur einen start erschwerten Grenzverkehr am eigenen Leibe verspüren muß. Namentlich mußte der im neuen Tarif beabsichtigte Zollsatz von 70 Pfennig für eine Gans in einer Gegend, die fich ausfolieglich auf die Ginfuhr ruffifcher Ganfe angewiefer fieht, außerordentlich verstimmend wirken. Rein Wunder baß die Konfervativen jest ben Gerbern gleichen, die zufehen muffen, wie ihnen die Felle wegschwimmen.

Der Saatenstand in Preußen war um die Mitte Juli 1901: (Ar. 2 gut, Ar. 3 mittel (Durchschnitt). Ar. 4 gering).

Made - Decembra						
THE RESERVE	15.	Juli 1901.	15. Runi	1901. 15.	Ruli 190	00.
Winterweizen	4 1	3,7	3,7		2,5	
Sommerweize	n .	2,9	2,8		2,5	
Winterroggen		8,1	3,1	201 0	3,0	
Sommerrogge	n .	3,1	3,0		3,0	
Gerfte		2,8	2,7		2,5	
Hafer		3,0	2,6		2,4	
Rartoffeln .		2,7	2,5		2,3	
Rlee		3,8	3,5		8,4	
Wiesenhen .		3,4	3,0		3,0	
		the second second second				

In Bezug auf die einzelnen Provinzen ergeben Töchter des Millionars Colburn in Philadelphia. Schiffennfall.

	Winter	Somme	Winter	Comme	Somme	Hafer	Karioffe	Rice	Wiesen
Dfipreußen	2,8	2,6	2,7	2,9	2,6	2,7	2,7	3,1	2,8
Bestpreußen .	4,0	2,8	3,8	3,1	2,9	3,1	2,9	4,5	3,7
Brandenburg	4,2	3,0	3,4	3,3	2,9	3,0	3,0	4,2	3,6
Pommern	3,9	2,9	3,0	3,0	2,6	2,8	2,8	4,0	3,5
Pofen	4,7	3,1	4,2	3,5	3,1	3,1	2,9	4,8	4,0
Schleffen	3,6	2,9	2,8	3,2	2,9	3,1	2,6	3,9	3,6
Gachsen	3,6	3,0	2,6	3,1	2,7	2,9	2,6	3,6	3,6
Schleswig-Bolftein.	4,0	2,6	2,7	2,7	2,3	2,5	2,5	3,0	2,5
Sannover	3,6	3,0	2,6	2,9	2,7	2,9	2,6	3,4	3,3
Beftfalen	3,4	3,1	2,6	2,9	3,0	3,2	2,2	8,4	8,4
Beffen-Maffau	3,4	8,0	2,4	2,9	2,6	2,9	2.0	3,7	3,2
Rheinproving	3,0	3,0	2,3	3,1	3,0	3,3	2,4	3,8	3,6
Sigmaringen	2,6	2,8	2,3	2,5	2,0	2,7	1,6	2,5	2,2
In ben Bemerk	unge	n der	,,St	atifti	fchen	Cor	rejp	onbe	

heißt es: Wo nicht ichmerer oder in Riederungen uni Moorkulturen belegener Boben Widerstand zu leifter vermag, würden die Ernteaussichten mitunter als trostlos bezeichnet. Das Futter sei schon knapp; aus einzelnen Gegenden werde sogar über Futternoth berichtet, die den kleinen Landwirth bereits zur Abschaffung von Vieh, den größeren zur Stallsütterung zwinge und in einzelnen oftpreußischen Kreisen schon dazu geführt habe, das unreife Sommergetreide als Viehlutter zu verwenden. unreise Sommergetreide als Viehsutter zu verwenden. Während vielsagestört.

Biergeisagekört.

Die Arbeiterstau Kichter in Leipzig warf in einem Anstüllen und schiftliegen, meist aber nur aus dem oftelbischen Staatsgebiete berichtet werde, würden Klagen über andere Insettenschällinge nur ganz vereinzelt, nirgends dagegen solche über Mäuse laut. Der Stand des Winterweizens habe sich geaen den im vereinzelt. des Winterweizens habe sich gegen den im vormonatlichen Bericht erörterten nicht genndert; denn der spärlich und zu spät gekommene Regen habe nichts mehr zu bessern vermocht. Der Binterroggen habe der Dürre noch frästig Stand gehalten; allerdings habe mit wenig Aus-nahmen bas Stroh nicht mehr lang werden können Der Körnerertrag werde, wenn die Auft feine Störung erleibe, einer guten Mittelernte entsprechen. Für die Sommerhalmfrüchte seien die Dürre, der Wind und die oft falten Rächte geradezu verderbenbringend, wo nich Regenfälle ihre erquidende Wirkung ausübten ober balt bringen. Much bie Rartoffeln tamen nicht gu Rraften Vor Eintritt ber warmen Witterung gesetzte seien gut aufgegangen; später gepflanzte ständen lüdenhaft. Wo zeitig Regen hintras, hätten sich auch letztere gut entwidelt, jedoch folle in Folge ber nun icon niehrere Wochen dauernden Trodenheit ihr Knollenanfat vielfach ju wünschen übrig lassen. Riee- und Luzernefelber sowie Biesen seien überall nach ber Ernte in Folge ber Dürre mehr ober weniger ausgebrannt.

Dentsches Reich.

Der Raifer mußte wegen ber großen Sit Freitag Abend den Rudweg nach Gudvangen gu Bager

August zusammen mit ben vom Dominiksmartt heim fegelnden englischen Raufleuten ihre Reife fortfeten

Balb folgten weitere Besuche englischer Theater-birektoren mit ihren Truppen. Besonders fanden bie Prinzipale John Green (1607, 1615 und 1616), John Spencer (1609, 1611 und 1619), später auch Arent Aerichen (1686) vielen Beifall. Leider ift uns nich 1. Berhandlungstag.

Die Leiche wurde vorläusig im Leichendause von Sandvig aufhöfter auch jolche, die von desem selbst herristen.
Alls ein Zeichen des in Danzig einst vorhandenen
Anteresse sitt die engliche Komödie darf man auch die
auf der Staddissellige Beliammensein, welches
Tranzigenen von Detker, Green
Aben ersten Sierrel des 17. Jahrdunders betrachten.
Auf ein großes Interesse sitt die englischen kruden aus den Anter Streete des 17. Jahrdunders betrachten.
Auf ein großes Interesse sitt die englischen Komödie darf man auch den
Auf ein großes Interesse sitt die englischen Komödie darf man auch den
Auf ein großes Interesse sitt die englischen Komödien.
Auch der Verächen Komödie darf man auch die
Auch das das Desigten vorhabenen
Auch des Verächen kriefes und Damen
Auch der Verächen Komödien und der Krauskellen vorhabenen
Auch der Verächen kriefes und haben das der Thankel beträgt.
Auch der Verächen kriefes und haben das der Verächen kriefes und Damen
Auch der Veräc überliefert worden, welche Stude fie hier gegeben haben Erlaubniß, in Danzig ihre Kunst schen lassen lassen leifen zu bürfen und heben in dem Schreiben hervor: "Der Engelschenn zur Erlin, Koppe Greichen der von ein den Kaiser ausbrachte. Heim Ind heben in dem Schreiben hervor: "Der Engelschenn die Delegirten im Namen des ihre funst haben angesehen, das Euwere E. H. d. H. Der Kath gestellt, Koppe Stuttgart, Badin gerieih gerieh gestellt, Koppe Stuttgart, Badin gerieih gerieh gestellt, Koppe Stuttgart, Badin gewähre, Berlin, Coppe Stuttgart, Badin gerieih gerieh ger

machen und kehrte um 71, Uhr an Bord zurück. Ein Gewitter brachte etwas Kühlung. Sonnabend früh um In einem Dorfe an der russischen Grenze fanden 6 Uhr ging die "Hohenzollern" nach Laerdalsoeren, wo 3 Linder, wie uns aus Kattowis telegraphisch gemeldet

Danziger Nienefte Rachrichten.

— Der Kronprinz und die Kronprinzessin Das Pulver explodirte. 3 Anaben wurden getödtet.
von Griech eingetrossen. Die Kaiserin war nit den jüngsten Prinzen und der Prinzessin auf dem Bahnhose neunjähriger Anabe verstete Selbsmord, indem er sich auf die

— Die Beröffentlichung des neuen Zolle einem Stein verletzt und fürchtete Errafe. tarifs sieht nach Mittheilung des "Hamb. Korr."
Grenzzwischenfall.
seitens der Regierung für die nächsten Tage bevor.
R. Muslowis, 22. Juli. (Privat-Te Danach hat die Regierung nach Beröffentlichung der Zolliäge für Getreibe und Vieh im Stuttgarter "Beobachter" doch endlich eingesehen, daß ihre Gehelmnisträmerei die Verlautbarung des Inhalts des Zolliaris nicht verhindern fann.

Alusland.

- Der spanische Senat hat einen von Sagasta bekämpften Untrag verworfen, nach welchem festgestellt werden follte, welche Perfonlichkeiten für die Rieber-

Amerika erlitten hat.

— Großfürst Alexander Michailowits amurde gestern vom Sultan in Audienz empfangen.

Sport.

Rennen zu Hamburg-Groß-Borstel.
Sonniag, den 21. Juli.
1. Juli-Rennen, Kreis 2200 Mt. Distanz 1000 Meter.
Hrn. C. Stöderts "Glatz." 2. hrn. J. Laus "Erin".

1. Hrn. C. Stöderts "Glat," 2. Hrn. J. Laus "Erin".

3. "Weliher". Tot. 15: 10.

2. Alfterkamp-Handicap. Preis 3000 Mk. Diftant 1200 Meter. 1. Hrn. N. Beits "Ordenstitter II".

2. Hrn. Pappens "Themis". 3. Krhrn. v. Hartogenfis" "Mime".

3. Hrn. Pappens "Themis". 3. Krhrn. v. Hartogenfis" "Mime".

3. Tot. 88: 10. Plat 46, 32, 31: 10.

3. Scefamp-Keinen. Preis 5000 Mk. Herrenreiten.

Dift. 1000 Meter. 1. Hrn. Beits "O'Donnell". Tot. 87: 10. Plat 42, 30: 20.

4. Hafelbuich-Kennen. Preis 3600 Mk. Hur Zweisfächen. Pikt. 1000 Meter. 1. Hrn. U. Beits "O'Donnell". Tot. 87: 10. Plat 42, 30: 20.

4. Hafelbuich-Kennen. Preis 3600 Mk. Hur Zweisfächie. Dift. 1000 Meter. 1. Hrn. U. Beits "O'Donnell". Tot. 81: 10. Plat 27, 31: 25.

5. Wittenkamp-Handicap. 10: 000 Mk. Dift. 1600 Mkr. 1. Hrn. J. Hans Handicap. 10: 10: 10: Plat 89, 51, 52: 20. Ferner liefen "Augarier II", "Dervoine", "Maximus II", "Seiniramis", "Augano", "Käthchen" und "Mayblossom".

6. Hirbenrennen der Dreisährigen. Preis 4000 Mk. Dift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 2. Hrn. Hift. 2800 Mkr. 1. Hrn. Balduins "Echton ". 28 Krenten ". 28 Krn. Hift. 4500 Meter. 1. Mkr. Hift. 2800 Mkr. Hift. An Kosi". Bern. Hift. 2800 Mkr. Erenpreis und 3000 Mk. Herrenveiten-Hamidicap. Dift. 4500 Meter. 1. Mkr. Hift. 10.

8. Eraf Josef b. Welffalen "Jagdrennen. 1. "Mkr. Hift. 2800 Mkr. 22. "Balfleur". 3. "Willine". Tot. 28: 10.

8. Graf Josef v. Bestfalen - Jagdrennen. 1. "Dr v & o o g e". 2. "Barfleur". 3. "Mitine". Tot. 28: 10.

Neues vom Tage.

Grirunten.

Der Dampfer "Rhipens" melbet, baf ber nach Calcutta beftimmte Dampfer "Rumibia" ber Anchor. Linie bei der nördlichen Brüderinsel im Nothen Meer ausgelausen Hand Judde Danzig, welcher am gleichen Tage sein ist. Drei Tanks und ein Schott seien leck, der Dampser 25. jähriges Jubiläum als Verbands von könne gerettet werden, wenn sosort Hille gesandt würde. sin bedeutender Theil der Ladung müsse gelöscht werden, um die Delegirten, die aus vielen Städten der Provinz bei der nördlichen Brüberinfel im Rothen Meer aufgelaufen das Soiff fott gu machen.

Selbfimorb. In Stein in Baben hat fich Oberforfter Safner im Babeimmer des Forsthauses mittelst Jagdgewehrs erschoffen, vermuthlich in einem Anfalle von Geiftesftörung.

Sturg mit bem Pferb.

Graf von der Affeburg, der Kommandeur der ersten

Gegen den aus dem Spielerprozen (Klub der Harmlofen) befannten Reserveleutnant Rröcher ift Antlage erhoben

gehoben und Grabgitter demolirt.

Bremer Bolghafen Gener aus, bas einen Schaben von 400 000 Mart verurjachte. Die Fabrit wurde durch bas

Der Blip hat ungefähr an 30 Stellen eingeschlagen. In Saffelfelbe murbe eine gange Strafe eingeafchert.

fie bis Montag bleiben wirb. Geftern früh hielt der wird, Rulver, begaben fich aufs gelb und folelten damit. Raifer Gottesbienft an Borb ab. Das Pulver explodirie. 8 Anaben murden getöbtet.

R. Mystowig, 22. Juli. (Brivat - Tel.) Gin Deutfcher, der die Grenze überichritten hatte, murde von einem ruffifden Soldaten auf deutsches Bebiete verfolgt und ericoffen.

Großfeuer.

Betersburg, 21. Juli. (Tel.) In bem fleinen Orte Soloti Novsalexembrowsty find 260 Häufer durch eine Feuers brunft eingenichert. Grbbeben.

Belgrad, 22. Juli. (Tel.) Geftern fruh murben an agen verantwortlich feien, die Spanien im Rriege mit mehreren Orten Gerbiens Erbfioge von wechfelnber Siarke und Dauer in der Richtung von Suboften nach Nordweften wahrgenommen.

Die Mosclbampfichifffahrt ift megen des niedrigen Bafferftandes eingestellt.

Ein frecher Naubmord

wird aus Gepertsau (Sachfen) gemeldet. Dort erbat die Gaftwirthin Stange Nachtquartier bet den Cheleuten Rlement. Die Stange erdroffelte die folafende grau Rlement und verübte gegen ben Ghemann einen Raubmordverfuch. 3m Streit erftochen.

haftet.

Bom Blit getroffen.

Berbignon, 22. Juli. (Tel.) Gin heftiges Gewitter mit Sagel ging im Dorfe Palom nieder. Kinder eilten auf den Kirchthurm und läuteten bie Gloden in der Meinung, fie tonnten badurch ben Blip abwenden. Plöglich ichlug der Blit in ben

haben ihn in ben Tob getrieben. Bei bem geftrigen Gewitterfturme fenterte auf der Müggel (Provinz Brandenburg) ein Segel: boot, wobei 3 Frauen und 4 Rinder ertranten. Die Manner

Frisenr-Persammlung.

wurden fammtlich gerettet.

25. Provinzial-Versammlung des Verbandes ber Beim Untergange ber Dacht "Benegia" ertranten zwei Barbier-, Frifent- und Perrickenmacher-Innungen Beftpreußens.

Der Berband feierte gestern das fün fund zwan zig-jährige Fest seines Bestehens; er wurde 1876 gegründet. Der Berbandsvorstigende und Obermeister

eingetroffen waren. Rach dem Bericht des Raffenführers Rad dem Bericht des Kaffenführers herrn Majewski betrugen die Einnahmen 709,80 Mt., die Ausgaben 468,35 Mt., fo daß ein Bestand von 245,45 Mt. porhanden ift. Dem Berbande gehören gegenwärtig 241 Mitglieder an. Der Sterbebund hatte im Bereinsjahre 1900 zahlreiche Sterbefälle auszuzahlen und verfügt noch über einen Bestand von 250,50 Mt. Garde-Kavallerie-Brigade, ift bei einer Kavallerie-Uebung bei Aus dem Berichte des herrn Jud 6 e ging hervor, daß von Berichte des herrn Jud 6 e ging hervor, daß der Gehilfen man gel im Jahre 1900 wiederum bruch und Rippenqueischungen dugezogen.

Inerlaubte Answanderung. ein, die fammtlich untergebracht wurden, obwohl Biele keine Berbandspapiere aufzuweisen hatten. Hieraus wurde Herr Judes burch Aftlamation wiederum zum

do 0000 Mart verursatie. Die Fabrik wurde durch das Hellamation wiedergewählt und ferner beschlossen, die Herker von die Wichamsenschaftlich auf acht Tage gestört sein wird.

Busammenkoh zweier Dampfer.

Bissimmenkoh zweier Dampfer.

Bissimmenkoh

Berbandsangehörige, zählt. Bon ben 346 Innungen waren 240 freie und 103 Zwangsinnungen, bei brei nnungen fteht die Bestätigung noch aus. Gegen bas Vorjahr hat der Verband nur eine Zunahme von 10 Junungen mir 425 Mitgliedern, 956 Gehilfen, dagegen eine Abnahme von 366 Lehrlingen gehabt. Der Verband bestigt außerdem 219 Fachschulen mit 4638 Schülern, die Zunahme gegen das Vorjahr betrug 58 Fachschulen mit neunjähriger Anabe verübte Selbsmord, indem er sich auf die 720 Schillern. Nach dem Bericht des Schatzmeisters betrugen Schienen der Eisenbahn legte. Er hatte einen Anaben mit die Einnahmen der Bundeskasse 17208,42 Mt., die Ausseinem Stein verletzt und fürchtete Strafe.

Grenzzwischenfal. 1 282,48 Mt. Einnahme und 88,50 Mt. Ausgabe, fo daß in Bestand von 1193,98 Mt. vorhanden ist. Verbands-Sterbeka sie hatte bei 3169,57 Mt. Einnahme und 2641,71 Mt. Ausgabe ein Vermögen von 17717,86 Mt. Das Gesammtvermögen bes Verbandes beläuft sich auf 23 568,18 Mt.

Die Ausstellung.

heute Bormittag um 9 Uhr wurde die Ausstellung. welche im Abler-Saale des Schützenhauses arrangirt ist und, wie wir ganz besonders hervorheben wollen, u e n t g e l t l i d besucht werden kann, durch eine Ansprache des Bundesvorsitzenden Herrn Wollichläger eröffnet, nachdem vorher die Rapelle den humnus "Die himmel rühmen" gespielt hatte. herr Bollichläger begrüßte zunächft die Delegirten und die Bertreter des Magistrats, die Herren Stadtrath Gronau und Direktor Fischer und dankte den ausstellenden Firmen sür die Beschickung der Aus-stellung. Er wies darauf hin, dah ein großer Theil der Fachausstellung aus Arbeiten der Fachschulen beftehe und bag bie Arbeiten fo gut ausgefallen feien, daß die Preisrichter bedauert haben, nicht mehr Prämien Weis, 22. Juli. (Tel) Gestern Mittag erstach hier ein zur Versügung zu haben. Er habe im vorigen Jahre Arbeiter seinen 19jährigen Sohn im Streite. Der letztere bie Pariser Weltausstellung besucht und dort gesehen, starb nach einer Viertelstunde, der Vater wurde sosort verschaft wir auf demselben Punkte der Entwickelung haftet. bankte bann der städischen Behörde für die Gemährung von Prämien und schloß mit einem Joch auf den Beschüper des Handwerfs, Kaiser Wilhelm II.
Hierauf wurde ein Rundgang durch die Ausstellung

angetreten. Während die Ausstellung der Maler vornehmlich das

Richthurm ein, tödiete 4 Kinder und verlette 4 Kinder und guge erfreute, bot die Ausstellung der Bäcker auch eine Fran schwer.

Ein nenes Opfer des Leipziger Banktrachs.
In dem bei Janer gelegenen Buergsdorf verübte, wie rücksichtigt, denn in dem gewerblichen Theil der Aussman uns telegraphisch mittheilt, ein Getreidehändler Selbsis tellung sind Parfümerie, Kopfwasser, Essenzuhl und Ausmahl mord burch Ericiegen. Berlufte an der Leipziger Bant wohlriechende Seifen in großer Anzahl und Auswahl vertreten.

Den haupitheil ber Ausstellung machen jedoch bie Facharbeiten aus, die von Lehrlingen, Gesellen und Meistern aus allen Theilen Deutschlands zur Beurtheilung durch die Preisrichter eingesendet worden find. Tropdew etwa 100 Stud als der Ausstellung nicht würdig zurückgeblieben sind, präsentiren sich bem Beschauer nicht weniger als etwa 500 "falsche Behauptungen" und zu unserem Leidwesen mussen wir konstatiren, daß das schmächere Geschlecht in dieser Kollektion auch am schwächsten vertreten ist. Hier dominirt das stärkere Geschlecht und alle Arten von Perrüden sind vertreten vom "Hauch" bis zum Apollocopf. Wie sehr übrigens bie moderne Technit auch auf diesem Gebiet forige-chritten ist, sehrt ein Blid auf die in dieser Hinsicht sehr interessante Ausstellung. Auch hier herrscht ein gesunder Realismus und das Bestreben vor, der Kather ist webe wie wöcklich auf der Verwert. so nahe wie möglich zu kommen. Die auföringlichen Bodengebäude einer früheren Zeit sind verschwunden, dafür sind die einzelnen Verrücken mit außerordentlicher Sorgsalt gearbeitet und jedes Haar ist einzeln durch die Nabel gegangen. Wem also das Haupt durch die Haare hindurchwächst, der mag sich trösten, denn der moderne Haarklinstler ist im Stande, ihm einen vollwerthigen rfatz zu schaffen, freilich billig ist die Sache nicht, denn wie uns ein Sachverständiger verficherte, ift wohl feine ber ausgestellten Arbeiten unter 50 Mark zu taufen, manche find jedenfalls noch erheblich theurer. Zu den Haarknüpfarbeiten gehört auch ein Damencape aus den schneeweißen Haaren der Angoraziege, welche Herr Jankowski- Foppot auf ene Unterlage von blauem Atlas aufgeknüpft hat.

Die gewerblichen Ausstellungen find wohl bei früheren Gelegenheiten in Mittelbeutschland stärker beschickt ge-wesen, doch auch in unserer Danziger Ausstellung sind die größten Firmen Deutschlands vertreten. Interessant ist die Ausstellung des herrn Theatersriseurs Bold-Berlin, welcher einen Posten Haare aller Art im Werthe von ca. 20 000 Mt. ausgestellt hat. Ueber die Behand-lung dieser Haare giebt uns ein Trodenapparat Austunft, welcher von der Firma Horn ung-Chemnig tonstruirt worden ist und vielsach gebraucht wird. Ferner falle von Geisteshörung zwei ihrer Kinder aus dem Fenster auf die Straße; eines war sosort todt, das andere schwer surchest.

Gin Att von vodenlosem Bandalismus
wurde in der Nacht zum Freitag auf dem evangelischen Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Kirchhof in Neusalz a. D. verübt. Ueber dreisig Gradden Konnen "Koje Ponyon" sübrigens gleichsalls
den Kannen "Koje Ponyon" sübrigens gleichsall lift vertreten die befannte Barfumeriefabrit Raumann che in der Kangle gan. D. versibt. Ueber dreißig Grabchof in Neusalz a. D. versibt. Ueber des gaben aber die Despentlichen.

Bu Delegirten für den Kongreß in Danzig
chof in Danzig
chof in Neusalz a. D. versibt. Ueber demokrate aber dreißig en der dreißig der der dreißig der die Despentlichen
chof in Neusalz a. D. versibt demokrate aber des gaben der dreißig der der d

Er ichlof mit einem Soch auf herrn Desinfettion leicht herausnehmen lagt. Es mare gu Indee, worauf diefer dantte und mittheilte, daß er für munichen, daß berartige Burften in jeder Familie in Haffelselbe wurde eine ganze Straße eingeäschert.
Saffel, 22. Juli. (B. T.B.) Gestern Nachmittag gingen habe, aus dem jeder neu aufgenommene Meister einen Schwund der Habe, aus dem jeder neu aufgenommene Meister einen Schwund der Habe, aus dem jeder neu aufgenommene Meister Schwund der Hare, daß schwidzen, daß schwidzen sier und im Fuldathal hestige Gewitter mit hagelschlag nieder, die in den Ortschaften östlich von Kassel große
Berheerungen anrichteten.

Sie Leiche des seit einigen Tagen vermisten Posisekreiter Budwe,
Budwig aus Posen ist bei Allingen gefunden worden.

Lerhandlungstag.

Lerhandlungstag.

Anteringen Leiche des Berhands deutscher Briber Brib

Sämmtliche Postanstalten

und Landbriefträger nehmen jett Abonnements: Bestellungen auf die "Danziger Neueste Rachrichten"

für Monat Angust und September

jum Preise von Mt. 1,34 (von ber Post abgeholt) und Mt. 1,62 (frei ins Saus) entgegen.

Wer ein 1-monatliches Abonnement vorzieht, wolle refp. 81 Pfg.) beftellen, damit in der Zustellung unseres Blattes feine Unterbrechung eintritt.

Fehlende Rummern und ben Unfang bes laufenben Romans liefern wir auf Bunsch tostenlos nach.

Lokales.

Für bie Raifertage im September fteben, wie bon unterrichteter Geite wiederholt verfichert wird, durchaus die Einzelheiten noch nicht alle fest, es finden betreffs vieler Dinge noch Erhebungen und Erörterungen sint. Außerdem wird Ales, was in den Anordmungen speziell die Person des Kaisers betrifft, auf höhere Weisung streng geheim gehalten. Daher sind auch viele Angaden, welche an die Dessentlichkeit dringen, wicht kantroliefer theilweise welch nicht kontrolirbar, theilweise wohl auch auf Kombina-tionen beruhend. Aber in den großen Zügen ist doch der Berlauf der Festiage nach und nach bekannt ge-worden; und zwar, wie wir kurz recapituliren, mit nachstehender Beitfolge:

Am 9. September: 10 Uhr Vormittags Einweihung ber Lukaskirche, 11.30 Uhr Besuch des Landeshauses und Annahme eines Ehrentrunkes, 1 Uhr Frühltückstafel im Schlosse, Nachmittags Abreise des Kaisers nach Pillau und Einschiffung an Bord der "Hohendellern", Pavadetasel an Bord der Nocht.

der Yacht. Am 10. September: Abreise nach Cadinen, Besuch

Am 10. September: Abreise nach Cabinen, Besuch der Flotte, Paradetasel auf der "Hobenzollern".
Am 11. September: große Flottenparade, 12. und 13. September: Flottenmandver.
Am 14. September findet bekanntlich der große ofsigielle Empfang in Danzig statt, am 15. Zeldgottesdienst auf den Festungsgelände vor dem Hohen Thor, is. große Kaiserparade in Langsuhr; außerdem am 15. Nachmittag Festmaßl der Provinz in Mariendurg in Gegenwart des kaisersparaes und am 16. Paradetasel daselbst. Beide Male kehrt der Kaiser Abends an Bord der "Hohenzollern" nach Danzig zursich.

Danzig zurick.
Bom 17. bis 20. September, mährend ber großen Schlußmanöver behält der Kaifer Wohnung an Bord der "Sobenzollern" vor der Kaiferl. Berft. Die Borbereitungen für die Kaiferiage in Marien-

burg find bereits in vollem Gange. Die Arbeiten am Bahnhof ichreiten ruftig vorwärts, fo daß der Kaifer bei feiner Untunft ben fertig geftellten Bahnfteig findet, vorausgesett, daß die Ankunft am Bahnhof und nicht, wie von anderer Seite verlautet, an der Nogat-Brücke Bon den beiden Küchen fommt voraussichtlich die fog. Konventsküche im Hochschloß zum Gebrauch. Im Kapitel-faal find neue eichene Banke aufgestellt.

Albrecht von Preugen, Regent von Braunfdweig fprocen ift. und aus Defterreich der Ordensgroßmeifter Erzherzog Eugen in Marienburg eintreffen, wird der Kapitels faal des Hochschloffes neu hergerichtet. Zum Gottesbienst vereinigen sich die Ordensritter am 6. September in ber Schloftirche. Der große Berliner Domchor mird babei mitmirken und Oberhofprediger D. Dryander predigen. Nach dem Gottesdienst folgt ein Frühstück, bas in bem im östlichen Theil des Schlosses auf sieben mächtigen Pfeilern unter acht Bogen rubenden Speifefaal eingenommen wird. Sier und in bem anschliefenden, ebenso großen ehemaligen Schlaffaale wird auch am 15. September das Festmahl der Proving und am 16. September die militärifche Paradetafel abgehalten. Berrlich find die vielen elektrifchen Kronleuchter, von benen im Ganzen vierzehn angebracht find. Zum Schmuck ber ungähligen elektrischen Birnen gelangen frische, * Nachricht für Scefahrer. Die süblich von Revsnäs, lebenbe Blumen zur Berwendung. Nebenbei bemerkt, Leuchttonne liegenden Wractheile sind unsch üft auch Dampsheizung in diesen Sälen eingerichtet. lich gemacht und das im Langelands-Belt 5,5 Sm. rw.

Die Fußböden sind einsach mit rothen Fliesen aus- 5,5 ° (N 4, D) vom Leuchtthurm Albue gesunkene Fahr-gerustet, die bei den Prunkmahlen mit Teppichen zeug ist beseitigt worden. hebedt werben.

a. Bon ber Ruftenpangerschiffe-Refervebivifion ber Oftfee fiellen am Mittwoch, den 31. Juli auf ber Raiferlichen Werft gu Danzig in Dienft: "A egir", Rommandant Korvettentapitan Gerdes, und "Siegfried", Kommandant Korvettenkapitan von Witzleben. Diese beiden Schiffe werden an demselben Tage zusammen mit den bereits in Dienft befindlichen Schiffen "Obin", Rommandant Korvetten - Rapitan Schwartstopf, und "hagen", Kommandant Korvettendasfelbe ebenfalls icon jetzt für Monat August (67 Pfg. tapitan Pafchen, als zweite Division bes zweiten Geichwaders der Manoverflotte formirt. Der Befehlhaber biefer Divifion, Rontreadmiral v. Schudmann, fett Montag, den 5. August verläßt die Division Reusahrs durg mit Gitern. "Alberdina," Kapt. Schnur, von Flenswasser und geht nach Wilhelmshaven, um am 11. August
dem zweiten Geschwader unter dem Oberhafahr gleichzeitig feine Flagge auf dem "Siegfried". Am Bizeadmiral v. Arnim beizutreten.

* Keine Weichselbrücke für die Seubuder. Seitsbem die Holmbahn und die dazu gehörige Eisenbahnbrücke bei Heubude beschlossene Sache sind, hatten sich nicht allein die Bewohner von Heubude und der ganzen benachbarten Nehrungsdiftritte, fondern auch die Un-wohner des Südufers der Hoffnung hingegeben, daß nunmehr den namentlich im Winter so mislichen Berehrsverhältnissen zwischen beiden Ufern endlich ein Ende gemacht werbe. Man hoffte, daß, wenn einmal die Gisenbahnbrücke gebaut würde, es ein Leichtes seir müßte, auch für die Fußgänger und wenigstens den leichteren Wagenverkehr einen ftändigen, festen, von Wetter- und Eisverhältniffen unabhängigen Uebergang nachstehender Zeitfolge:
Am 4. September: Abends 10 uhr 30 Min. Abreife kaiferpaared von Station Bildpark.
Am 5. September: Morgens 8 uhr Ankunft in Marienburg, wo im Hochschoft Bosnung genommen wird.
Ouhr Gotteddienst in der Schlöstapelle dur Feier der Biedersperstellung der Marienburg, 12 uhr Frühfück, 8.30 Machmittag Absa ahr nach Dandig, 4.30 uhr Ankunft auf der Taiferlichen Werft und an Bord der "Hohendern".
Lougen; 8 uhr Parabeiasel an Bord der "Hohendellen".
Am 6. September: Ouhr Bormittag Absarbeinst in der Schlössischen".
Am 6. September: Ouhr Bormittag Absarbeinstellung der kösterbeisellung der kaiferlichen Werft und an Bord der "Hohendellen".
Lougen; 8 uhr Parabeiasel an Bord der "Hohendellen".
Am 6. September: Ouhr Bormittag Absarbeissischen in der Schlössischen in Kamen der Bewohner von Geubube eingereichte Seign gelbs. Kurz daruf im Schlösse Gielempfang, Vahr absarbeiten großer Civilempfang, Vahr absarbeiten gerückten über die Weisen und Wagenverkehr über die Weigendung abgegeben. in die Brücke anzuschließen. Wie wir in unserer

ibgegeben.

Am 7. September: 9 Uhr Bormittag Parade des 1. Armeeforps, 1 Uhr Frühfiück im Schlosse, Abends Parade-tasel im Moskowitersaale. 9 Uhr Zapsenstreich. Am 8. September: 10 Uhr Fesigotiesdienst in der Schlosstrick, 7 Uhr Fesitasel für die Provinz Ostpreußen im Schlosstrickselse Bermaltung an der Herstellung der gewünschten Vereiner Brude an Stelle ber ursprünglich in Aussicht genommenen Fährverbindung auf lebhaften Biderfrand wegen der damit verbundenen Störung des Schiffsvertehrs gestoßen ift.

Diefer Widerfand wurde daburch behoben, daß bie Brücke fiets offen gehalten und nur zu den Beiten eingefahren werden foll, wenn Gifenbahnglige über

diefelbe fahren. Die Gifenbahn : Berwaltung ift baber nicht in ber Lage, ben Bunfchen ber Bewohner von Beubude nach=

Wir ersuchen, ben Mitunterzeichnern ber Gingabe hiervon Renniniß zu geben.

Wenn nun auch die Hoffnung auf eine stehende Kombination von Eisenbahn- und Straßenbrücke in der durch die Petition angedeuteten Weise vorläusig versichtet ist, so erscheint es doch jedenfalls nicht ausgeschlossen, das eine Wöglichkeit gesunden wird, eine bessere, ungeställigere Northindung aus fechsten als sie jeht der gwoerlässigere Berbindung zu schaffen, als sie jest der Fährverkehr bietet, und zwar würde das, trosdem die Sisenbahn, wie sie kalt versichert, kein Interesse daran hat, am besten und billigsten doch zweisellos in Zu-sammenhang mit der Eisenbahnbrücke zu machen sein. Wenn eine feste Verbindung nicht thunlich ist, nun so wie von anderer Seite verlaufet, an der Nogat-Bruce wenn eine jeste Servindung mat igunich ist, nun jo exfolgt. An der Pflasterung der Straße vom Bahnhof würde doch auch eine intermittirende Brücke den Anzur Langgasse wird ebenfalls eifrig gearbeitet. Die Einsteinen des Straßenwertehrs auf lange Zeit hinaus richtung des elektrischen Lichten Lichtung des elektrischen Lichten Lichtung im Wittelschaft und der Lustenschlaus und vor Allem im Winterschließen, in den weiten "Gastfammern" im östlichen unter Umständen Tage lang der Fährenverkehr unterschliche des Schlosses, den Hochmeisterwohnungen und im Hochschließen wird bat beender sein. Die Ausstatung ist beiden Usern sichen. Daß die Bahn doch auch, wo es vollständig in altdeutschem Stil gehalten und in der hone größere Umstände möglich ist, oft den Bedürfschlaus der sieres um Karpmark vollschen Versehrs entgegersonmt, ist is Hodiffing bet dans det der Stil gehalten und in der ihr ohne größere Umstände möglich ist, oft den Bedurgsvollständig in altdeutschem Stil gehalten und in der ihr ohne größere Umstände möglich ist, oft den Bedurgsvollschen Gereichen Gehauft der Große, in früheren Möbel wird hauptsächlich auf Originalsticke Werth gelegt. school der Grombochbrücken im preußischen Jahren gebaute Stromhochbruden im preugischen Bebiete für den Kuß- und Kahrverkehr mit eingerichte worden find. - Man darf wohl im Interesse der be-Für das am 5. September in der Burg abzuhaltende theiligten Kreise und im Hindlich auf die thatsächlich Kapitel des Johanniterritterordens, zu dem am große Wichtigkeit der Sache wünschen und hoffen, daß 4. September der Herrenmeister des Orden Prinz in der Angelegenheit noch nicht das letzte Wort ge-

> r. Ertraurlaub für Dehrer Der Minifter hemillio benjenigen Lehrern der höheren Lehranftulten, der Seminare und höheren Mädchenschulen, welche den 5. Internationalsn Zoologenkongreß vom 12. bis 16. August d. Is. in Berlin besuchen wollen, Urlaub für den in die Schuldett fallenden

> Theil der Sitzungen. * Lehrschmiebe-Rurfus. Der nächfte Rurfus gur Ausbildung von Behrschmitedemeistern an der Rehrsschung von Behrschmitedemeistern an der Rehrschmitedemeistern an der Rehrschmitedemeistern Dand. Intellige Blati" du ersehen ist, sind Anmeldungen du richten an den Dixektor des Instituts, Oberrohardt a. D. Brandt zu Char-

> * 3m Café Grabow findet, wie icon ermannt, morgen große Schlachtmusit von der Rapelle des Infanterie-Regiments Nr. 128 ftatt.

* Polizeibericht für den 21. und 22. Juli. Berhaftet 22 Personen, darunier 8 wegen Diebstahls, 1 wegen Betruges 22 Personen, darunier 3 wegen Diebstahls, 1 wegen Betruges, 1 wegen Beleidigung, 1 wegen Schamverletzung, 1 wegen Unsugs, 1 wegen Lunges, 1 Bettler, 2 Obdachlose. Obdachlose: 2. Gesunden, 1 Heitler, 2 Dodachlose. Obdachlose: 2. Gesunden, 2 spandiges, 2 spandiges,

Shiffs-Ravvort.

mit Kohlen.
Gescaelt: "Winna," SD., Kapt. Schindler, nach Kenn seer. "Jadwiga." Kapt. Kraukle, nach Liverpool mit Hols. "Lina," SD., Kapt. Rähler, nach Stettin mit Glitern. "Martha," SD., Kapt. Arends, nach Sunderland mit Hols. "Lovise," Kapt. Gammelgaard, nach Flensburg mit Jucker. "Holsatie," SD., Kapt. Heuden, nach Kulen leer. "Glen Dochart," SD., Kapt. Jackon, nach Kroustat leer. "Grazie," Kapt. Hettersen, Kapt. Jackon, nach Kroustat leer. "Grazie," Kapt. Hettersen, nach Hamburgsund mit Ballast. "Activa," SD., Kapt. Petersen, nach Hermen mit Gitern. "Beivade," SD., Kapt. Petersen, nach London mit Gitern. "Bionde," SD., Kapt. Hojenbaum, nach London mit Gitern. "Daklands," SD., Kapt. Granger, nach Jafobsadt leer. "Glückus," SD., Kapt. Petersson, nach Karlstrona leer. "Hammonia," SD., Kapt. Koch, nach Kuse seer. Lulea leer.

Augekommen : "Seaham Harbour," SD., Kapt. Ramfan von Sunderland mit Kohlen. "Königin Elifabeth Louife, Kapt. Majur, von Grimsby mit Kohlen. "Carlshamn," SD.

von Sunderland mit Kohlen. "Königin Elifabeth Lonife,"
Kapt. Majur, von Grimsby mit Kohlen. "Carlshamn," SD.,
Kapt. Carlifon, von Karlskrona mit Steinen. "Julia," SD.,
Kapt. Beyer, von Methil mit Kohlen.

Gefegelt: "Bernhard," SD., Kapt. Arv, nach Kiel mit Holz. "Emily Kidert," SD., Kapt. Gerowski, nach Wafa mit Getrebe. "Botte," SD., Kapt. Bitt, nach Goole mit Holz.

"Minna," Kapt. Dransch, nach Gjedjer mit Holz.

Einlager Schleuse, 20. Juli.

Stramah. 3 Köne mit Liegeln. 3 Lunnar mit

Einlager Schleuse, 20. Juli.
Stromab: 3 Kähne mit Ziegeln, 3 Zummen mit Steinen. D. "Einigkeit", Capt. Groß von Königkberg mit div. Gütern an E. Berenz in Danzig. Stromauf: 7 Kähne mit Kohlen, 1 mit Ziegeln.

Bom 21. Juli. Stromab: D. "Linau", Capt. Abler von Cadinen mit Ziegeln an U. Zehler, Joh. Böhnke von Tiegenhof mit 27½ To. Roggen an M. Stobbe in Danzig, L. Sziekniewski in Thorn mit 150 To. Zucker an Ordre in Neusahrwasser. 1 Kahn mit Thonwaaren, 1 mit Ziegeln.—Stromauf: 3 Kähne mit Sütern, 2 mit Roggen. D. "Briebe", Kapt. Groß an Meyhöser & Co. in Königsberg, D. "Briebe", Kapt. Groß an Meyhöser & Co. in Königsberg, D. "Briebe", Rapt. Janzen an v. Riesen, D. "Tiegenhof", "Friede", Kapt. Groß an Meyhöfer & Co. in Königsberg, D. "Wargarethe", Kapt. Janzen an v. Kiefen, D. "Ziegenhof", Kapt. Kurted an A. Zedler in Clbing, D. "Seneith" Kapt. Görgens an G. Riefflin in Thorn, D. "Brahe", Kapt. Walenczikowski" an Lublinskt in Grandenz, D. "Grandenz". Kapt. Kodits an K. Ufch, D. "Foruna", Kapt. Boigt an B. Böttcher in Thorn. Sämmtlich von Danzig mit div. Gütern.

* Die nachkehenden Holztransporte haben am 20. Juli die Einlager Schlense passurer tromab: 2 Traften eich. Klancons und Schwellen, kleinkapten und Sieever von Nosanski-Barowow durch J. Glaubermann an Linse-Bohnsact. 3 Traften eich. Schwellen und Aundhflöhe, kief. Kantholz und Schwellen und Kundhflöhe, kief. Kantholz und Schwellen von Lubczunski-Maine-Steinberg durch & Arecomann

Schwellen von Lubczunsti-Majyr-Steinberg durch J. Bregmann

Handel und Industrie.

Danziger Mehlpreise. Weizen mehl pro 50 Kilogr. Saisermehl 15,00 Mt., Erra supersine Nr. 000 14,00 Mt., Engersine Nr. 11,00 Mt., Sine Nr. 2 9,00 Mt., Weistabsall oder Schwarzuschl 5,40 Mt. R oggen mehl pro 50 Kilo: Extra supersine Nr. 00 Mt. R oggen mehl pro 50 Kilo: Extra supersine Nr. 00 Mt. R. 13,00, Supersine Nr. 0 12,00 Mt., Wissaum Nr. 0 und 11,00 Mt., Fine Nr. 1 10,00 Mt., Vine Nr. 2 8,50 Mt., Schrotmehl 9,00 Mt., Mehlabsall oder Schwarzuschl 5,60 Mt. Kleien vro 50 Kilo. Beizentleie 5,00, Moggentleie 5,20, Gerstenschrot 8.00, Maisjantor 7,50 Mt. Graupen pro 50 Kilo. Bertgraupe 14,00, feine mittel 12,50, ordinäre 11,50 Mt. Grüßen Nr. 1 11,50, Nr. 2 11,50, Nr. 3 11,50, Haiservick ben Pro 50 Kilo. Reizenspihe 14,00 Mt.

Wochenbericht vom Berliner Getreibehanbel.

Die Berhältniffe im Getreidehandel haben innerhalb bi Die Verhältnisse im Getreidehandel haben innerhalb de letzten acht Tage unbeschadet der glänzenden Weizenerträg des zur Weltfornkammer gewordenen nordamerikanische Staatengebildes unverkennbar eine Verdung zum Besser genommen, wobei eine weitere Verringerung der Vorräthnachweisenden zissernmäßigen Ermittelungen von nicht zunterschätzendem Einstusse aber den Vrüben geschmälerten Vorräthen muß eben mit de Thatsache gerechnet werden, daß die neue Weizenernte dadurt weit geringer als im Vorjahr durch vorhandene Beständergänzt wird. Das heimische Geschäft verriech im Allgemeinen wenig Regiamkeit, doch hat in Weizen die geger wärtige Verläsige immersin eiwas Kachsage angerer und unter Schwankungen zu Wertsbesserungen bir reichich Vorgen begegnere keine sinderlichen Beachtung, wenn auch die spärklich gebliebene sonderlichen Beachtung, wenn auch die spärlich gebieben ruffischen Anerbietungen der Bewerthung des Artite eine feste Grundlage gaben. Septemberlieferung getwa 1½ Mark angezogen. Einen ähnlich Breisfortschritt wies Hafer im Lieferungshandel anf, wod ie anhaltende Dürre preisförbernd wirfte. Kiböi kom et nicht belangreichem Umfah 1 Mk. anglehen. Das Spiriti geschaft ruhte auch diese Woche völlig mangels jeglich

Kausuft.

Berlin. 20. Juli. (Bericht von Gebr. Gause.) Butter.
Der Konsum blieb schwach und sind zumal abweichende Qualitäten, aus denen letder die meisten Zusubren bestehen, außerd schwer verkäuslich. Keinste reinschmeckende Karten konnten sich im Preise behaupten. Die heutigen Nottrungen sind: Pols und Genossenschaftsbutter la. Qualität 100—104 Mt., do. IIa. Qualität 98—102 Mt. — Schmalz. Obgleich das Geschäft bet der heißen Jahreszett recht sittl ist, diehen die Preise in Folge der Steigerung von Wais langsam an. In Amerika sanden größere Antriebe junger Schweine sint, da die Kauner dieselben lieber setzt verkausen, als bei den theuren Malkpreisen zu mästen. Der Aussall dürste sich später bemerkdar machen und sinden auch bereits größere Känse von Schmalz per Januar an der Chicagoer Börse stäufe von Schmalz per Januar an der Chicagoer Börse stäufe von heutigen Vottrungen sind: Ohoice Western Steam 50,50 Mt., generikanisches Taielschmalz Borussis IMt., Berliner Stadiimeritanijches Tajeljchmalz Borufjia 51 Mf., Berliner Stadt chmalz Arone 51,50 Wf., Berliner Bratenjchmalz Kornblum 13—65 Mf. — Spect: Die Nachfrage ift jchwach.

Milatritt vom Auffichtsrathsposten. Der fr rektor der Bayerijchen Bereinsbant Dr. Volz er ien Rückritt als Mitglied des Aufsichtsraths Direktor der Bayerischen Bereinsbank Dr. Bolz erklärte seinen Rückritt als Mitglied des Aussichts der Elektrizitäks – Aktiengefellschaft vormals Schukert & Co. und der Kontinentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen. Dr. Bolz begründete seinen Entschuk mit seinem Gesundheitszusiand.

Aus dem Aufficherath der Aktien-Gesellschaft Elektrizitäts-werke (vorm. D. L. Kummer & Cie.) ist Herr Schnorr von Carolöselb ausgeschieden.

Attien - Gefellichaft für Trebertrodnung. Gegen bie

Arten Gefenschaft sur Exedertrockung. Segen die simmulichen Aufschaft ihe der Gefellschaft ist nunmehr taut "K. 3." ein Strasversahren eingeleitet worden wegen Vergehens gegen die §§ 312 und 314 des Handelsgesethuches. Die im Leipziger Arhitallpalast algechaltene Vorwersammlung von Gländigern der "Leipziger Vank" bescholz, in der am 22. d. Mis, stattsindenden Eläudigerversammung dahin zu stimmen, daß in den endgiltigen versammung dahin zu stimmen, daß in den endgiltigen Gläubigerausschuß außer den ihm bereits provisorlich angeshörenden Herren noch gewählt werden: Kommerzienrath Kummer, E. A. Toblas (i. K. Toblas und Schmidt), G. B. H. Gramer (i. K. Kotlas und Schmidt), G. B. H. Gramer (i. K. Kotlas und Schmidt), G. B. H. Gramer (i. K. Kotlas und Schmidt), dahin zu wirken, daß 1. mit allen Mitteln iofort gegen den Aufficikrach vorgegangen wird, 2. eine baldige pro rata-Bertheilung statisioet, 8. Gelber nach Cassel nur dann gegeben werden, wenn dieselben ganz sicher nicht verschlerpt werden, 4. ein Vergleich mit den Aktionären nur nach Befriedigung der Släubigerssichtschaft ann; anderenfalls solle es der Zustimmung der einzuberusenden Gläubigerverjanumlung bedürsen.

			(Privat	
	20.17.		19./7.	20./7.
Can. Pacific-Actien 1083/4		Raffee		
North. Pacific=Action —	-	per Juli	4.80	4.75
" " Breferr. 97	94	per September		4.85
Petroleum refined . 8.60	8.50	per Decemer	5.00	4.91
bo. stanbart white 7.60	7.50	Weizen		
bo. Cred. Bal. at Dils 125	125	per Juli		751/8
City		per September		741/4
Buder Muscovab. 842	31/2	per December .	748/4	76
Chicago.	20. Jul	i, Wbends 6 Uhr. (Pi	rivat=Te	legr.)
19./7	. 20./7		19./7.	20./7.
Weizen	1	Samal }		
per Juli		per Juli		
per August	677/8	per September .	8.671/2	8.65
per September	6842	Bort per Juli	14.10	14.50

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport. Thorn, 21. Juli. Wasserstand 1,76 Meter über Rull. Wind: Rorbosten. Wetter: Harometersand: Schön. Schiffs-Bertebr:

Name bes Schiffers ober Cavitäns	Fahrzeug	Badung	Bon	Rac
Oftrowski Grajewski Graszewitz B. Jablonski F. Jablonski Ezarnecki Klotz	Rahn bo.	Güter bo. bo. Ried bo. Nohhuder bo.	Danzig do. do. 8lotterie do. Thorn do.	Warschau bo. bo. Brahnau bo. Danzig bo.
Biolkowski Klinger	D. Danzig Gabarre	Güter Felle Ichr bei T	Danzig Warschau	Warfcau Danzig

Für Lewin durch Migrodt 7 Traften mit: 70 fief. Rund. gölzern, 1140 fief. Balken, Mauerlatien und Timbern, 2600 kief. Sleeper, 11185 fief. einfachen und doppelten Schwellen, ttef. Sleeper, 11135 kef. einfachen und doppelten Schwellen, 6850 Rundelsen. Hür Landau und andere durch Lukaczk Traken mit: 680 kef. Balken, Mauerlatten und Timbern, 279 kief. Sleeper, 11858 kief. einfachen und doppelten Schwellen, 32 eich. einfachen und doppelten Schwellen, 4241 Blamiser, 7629 Speichen. Hür Jeserski durch Chalkowich I Trak mit: 610 kief. Nundhölzern. Hür Peller durch Kokonowich, 9 Traken mit 7868 kief. Balken, Mauerlatten und Timbern, 10184 kief. Sleeper, 4268 kief. einfachen und doppelten Schwellen, 320 eich. Nundhölzern, 283 eich. Kanthölzern, 500 eich. Nund-Kloben-Schwellen, 19452 eich einfachen und 320 eich, Kundhölzern, 283 eich. Kanthölzern, 500 eich. Plancons, 4792 eich. Rund-Kloben-Schwellen, 19452 eich. einfachen und doppelten Schwellen, 332 Rundelsen, 72 Rundweißbuchen.— Für Albrecht u. Lewandowset durch Mizvock mit 252 fief. Valfen, Mauerlatten und Timbern, 1560 kief. einsachen und doppelten Schwellen, 1929 eich. Schwellen. — Für Altgrock durch Mizvock mit 532 Kundelsen. — Für Altsrock durch Mizvock mit 532 Kundelsen. — Für Alten mit 21440 tann. Valfen und Manerlatten. — Für Zucker durch Jagoda 2 Traften mit 1028 kief. Kundbölzern, 1 tann. Kundholz, 15 Kundbürken. — Für Jaffé durch Olffewicz 8 Traften mit 2922 kief. Kundbölzern. — Für Kopfiowski durch Feinstein 4 Traften mit 1932 kief. Rundbölzern. 1193 fief. Runbhölzern.

Wetterbericht ber hamburger Seewarte v. 22. Juli. (Drig. Telegr, ber Dang, Reuefte Radrimen

ge en	Stationen.	Bar. Mill.	Bind.	Wind:	Better.	Tem.
rn he		with.		ftärke	ATTEND	Celf.
au	Bliffingen	757,9	WSW	(dwad)	halbbededt	18,4
en.	pelder	757,0	SW	Leicht	halbbededt	20,9
er	Christiansund	763,5	D	Leicht	heiter	24,4
cch	Studesnaes	761,1	වෙ	mäßig	wolfig	22,4
ide	Stagen	762,0	60	frisch	heiter	21,8
ge=	Ropenhagen	761,1	SD.	frisch	wolfenlos	21,9
en=	Rarlftad	765,6	60	leicht	wolfenlos	23,9
egt	Stockholm	766,3	D	leicht	moltentos	27,0
is	Wisbu	765,6	ND	mäßig	heiter	22,6
rer	Haparanda	769,0	ED	leicht	heiter	20,0
	Bortum	756,9	15	If. leicht	bedectt	20,4
els	Reitum	758,4	ftill	Minne	wolfig	20,9
at	Hamburg	758,5	60	leicht	wolfig	19,4
en	Swinemunde	760,9	@D	frisch	heiter	23,3
bet	Rügenwaldermünde	762,8	DED	leicht	molfenlos	23,4
tte	Neufahrwasser	764,6	Sed Sed	leicht	wolkenlos	23,9
ier.	mrettre.	765,8	105	lf. leicht	wolfenlos	24,3
ET	Münfter Weftf.		D	ff. leicht	heiter	18,4
r.	Hannover	758,6	SED	mäßig	halbbedectt	19,6
be	Berlin	760,1	5	leicht	halbbedeckt	22,0
en,	egening		0	f. leicht	heiter	21,6
en	CO C C D S DE DE		665	leicht	moltenlos	20,3
en	Mey (M)		(SED	leicht	bedectt	19,0
E.,	Frankfurt (Main)	759,3	50	f. leicht	halbbedeckt	19.7
as	Rarlsruhe	760,5	523	frisch	bededt	22,6
bie	München	762,5	S23	lf. leicht	heiter	20,3
In	Holyhead Bodo	1762,7	233	mäßig	wolkig halbbedeckt	15,0
da	Nigo	761,4		mäßig	molfenlos	22,4
en		1		40000	inditenton	1 weeks
A		PASPERD!	\$1.50 pp 25 pp 25 pp	4 0.0 0.4		

Ein Maximum bebeckt Finland, während eine Depression sich über dem Aordsegebiet besinder. In Deutschland ist das Wetter bei schwachen südwestlichen Winden warm und heiter; gestern find zahlreiche Gewitter niedergegangen. Etwas fühleres ziemlich trübes Wetter mit Gewitter

ift mabricheinlich.

Verpachtungen Das in vollem Betrieb stehende

Shiihenhaus Boppot, Kaiserthal, th Hamilienverhältnifie halber fofort zu verpachten. Näheres dafelbst bei Bodmann. (5653b

Bäckerei von fofort zu ver pachten. Off. u. D773 an die Exp mit Schank, mit anschl. Wohn.2c in gut. Borortslage, Oktober zu verpachten. Offert. u. D 787 Exp

Verkäufe

Ein gut gehendes Rolonial verlag ist frankheitshalber 3 1. Okt. od. früher billig zu verk Ohra, Hinterweg 7.

f Feldbahn,

Cleis und Kippwagen, in Lauenburg lagernd, billig Hole eine Schiefdude, 4 Meter abzugeben. Offerten unter **D504** Front, 6Mtr. Tiefe, d. Schrauben, an die Erped. dief. Blattes. (57186) nebfis Gewehren u. all. Jub., auch Gin Ziegenbock ohne Borner

Bigarren = Geschäft

nebst flotter Fahrradhandlung und gut eingerichteter Ke-paraturwerklatt wegen Krant-heit zu verkaufen. Gest. Offert, unt. **D 266** an die Exped. ((10830

mein feit 18 Jahren bestiechendes, sehr rentables

Herren Pensional
bin ich willens, nur gegen Kassa
mit voller Einrichtung zu verstausen. Bur Uebernahme sind 4000 Mr. erforderlich. Offerten unter v 772 an die Exp. d. Bl. Knrzwaarengeschäft sof. du verstausen bin ich willens, nur gegen Kassa
wert. Schiblith, Carthäuserstraß.
Tiger-Dogge (dressit: if in echter fodottischer Schäferstrunk), subenrein, billig zu verstausen. Bur Uebernahme sind 4000 Mr. erforderlich. Offerten unter v 772 an die Exp. d. Bl.
Rechtschiftens weit gliegeberd.

Beabfichtige mein gutgehend. Aplonialwaaren= und Delikateffen-Geschäft du verfausen, da dasselbe nicht beaussichtigen kann. Jur Aeber-nahme sind ca. 3500Mtk. ersorder-lich. Das Geschäft liegt in denkbar befter Lage. Offerten unte 5918bandie Expedition. (5918

paff.für e. Garten- Ctabliffement für 300 Mt. zu verkauf. Poggen-Offert u. D 207 an die Erp. d. 281. pfuhl 26, parterre. C. Zarrmann.

einer Aftien-Brauerei nebs Mineralwasser-Ansialt in gr Stadt preiswerth zu verk. Oss u. **Z 100** posttag. Etbing. (59206 Rl. Anrzwaarengeschäft sof. z verk. Schiblitz, Carthäuserstr. 46

2 elegante Wagenpferde

Füchfe), bjährig, 3", verkauft u Gustav Ehert, Hotelbesitzer, Rügenwalde. (11218 Ig. branner Jagdhund billig abzugeben Altstädtischer Graben Nr. 86, Laben.

Teckel1/2jähr., zu vf. Breitg. 103.1 große diesjährige Funtergäns ind zu verfauf. Neufahrwasser sischmeisterweg, **Ehlert.** (11232 Riedlich. Sindenhünden billig zu verfauf. Poggenpfuhl 88, pt. Für Komtoire:

Singend. Hänfling u. Stieglis zu verk.Zapfengasse 11, parterre

Sofort zu verkaufen: Garnitur, Rieiderichrt., Bertiff Tiich, Plüschsopha, Buff., Spieg Regulator, Teppich, Schlassoph Händler verb. Bef. v. 9—3 Uhr Milchkanneng. 14, 1 Tr. (5722) Milichanneng. 14, 1 Tr. (57226)
Klüjch-, Rips- u. Schlaffophas,
nußb., birt. u. ficht. Rieiber- u.
Küchenichr., Beitgest. m. Matr.,
Ausziehbeitgest., Siüble, Tische.
Vertifons, Wäsche, Spiegel,
Kinderwag. paff. dur Aussteuer,
alles biltig zu verfausen. Die Vöbel könn. behandgeld. werd.
u. sieben bleiben, auch Theilzahl.
gestattet. Höftergasse 10. (58266)

Wegen Umzuges fin olgende Sachen bill. zu verk. Rohrkiep., alt, 4 Kiemicheiben Golz 61-120 cm) Bohrbg.,Stock Gere z. Blechichneid., Ambos, lie Regale, 4 kl. Badew., 1 Pult. Butterknetr. Kaff. Markt 13, pt

1 Kinderwagen, 4 Stühle 1 Kochapparat fortzugshald. zv vertauf. Poggenpfuhl 64, 3 Tr

Kochherd

u verff. Gr.Gerberg. 12,2. (5885 Gelegenheitskauf! Faft neue vollständige Laden=Einrichtung

ür Manufakturwaaren billia u verkaufen Langfuhr, Kleinammerweg 11.

gut erh.Parkwagen u. 1gut erh. Break b.z.v.Junkerg. 12. **Münz.** Sin Marzipanbaum u. Feigensbaum zu verk. Jungferngasse 8. flügelth. vr. Näthlerg.9. Wendt.

Fahrrad, gut erhalten, für Fabrik-Handwerk passend, billig zu verkauser Portecatsengasse 5, Laden.

Zwei gebrauchte Oefen

nebst Röhren, in gutem Zu-stande, sind billig zu verkaufen Site Komtvire: bei Fran Collet, Breit-Ein karfes Arbeitspferd (Schreiblisch, 1 Waschilden, 1 Treppe rechts. (88576) (Schimmel-Wallach) ist preisw, 2 Fenstervorsetzer zu verkaufen auf bei Fran Collet, Breit-gasie 6, 1 Treppe rechts. (88576) Schleissiehen Malle gasie 6, 1 Treppe rechts. (88576) Schleissiehen Wasier Ar. 8. verkaufen durcherberge 83.

Gin großer eiserner (58856 Nones gr. Kleid zu ver-kaufen heil. Geiftgasse 56, 3 Tr. 2 faft neue Fracks billig zu verkaufen 4. Damm 3, 2 Tr mit 5 Löchern ist preiswerth

Zu verkaufen:

leleg.Pliischgarn.110*M.*, Sopha tisch, lußb.Kleiderschr., <u>2Parad</u> etigft. m.Sprungförmtr., Stüd O.A., Inußb. Bertikow, 1 Herren und 4 Damenigneibt., Trumear mit Stufe 45 M., 1 Pliffigioph 42 M., 1 Teppich, 6 moderne Stiffle, 1 achteckiger Salontifch 1 mod. Spieg. 18.M., 1 Schlösigvank 1 Kipšiph., 26 M. u. 1 Geldsfigvank alles neu, zu verkaufen Frauen-gasse 33. 1 Treppe. (2635b

Ein Kach Fenker, 11/2 Meter hoch, 1/2 Meter breit, pretswerth zu verkausen.

Neueste Nachrichten". (3469

Bierrädr. Handwagen billig zi verk.Stadigebiet,Schillingsg.48

Lagerthüren u.ein Serrenschreibilich billig du vertaufen billiaft (9867) vert. Mildfannengasie 15, 2 Tr. verkaufen billigst Lietz & Co.. Holz-Industrie, Boppot.

Circa 400 Zentner furzes
Pferde-Häckse
hat billig abzugeben Adolph Tilsner, Ohra, Im weißen Pferd.

5 Bir. neues Zeitungspapte billig zu haben Weibengasse 4! Manersteine

ftehen in Posten preiswerts zum Berkauf. Gefl. Anfrag. unt **5871b** an die Exp. d. Bl. (58711 Wegen Aufgabe der Ofenfahrik am 1. Oktober

Js. find Form, Thon und Schlemm-Maschine billig zu verkaufen in Oliva bei Danzig (3844b Muhlert.

Unt. Blument. z.v. H. Geiftg. 120, p Fortzugsh. f.diverfeMöbelz.vrk. Hundeg. 36,3, bestich. b. 3UhrNchm. Beffere nußbaum Möhel

zur Zimmereinrichtung, dabei Plüschgarnit., Spieg., Schränke zu vrt. Breitgasse 19/20, 1 rechts. 2 Bettgeft. mit Watr. für 28 M., Schlaffopha, Kl. Sopha, Kleider-fchrank 4. vk. Brodbänkeng. 38,2.

Großes Eisspind, sast neu, zu verkauf. Neusahrwasser, Kirchen-straße 8, parterre, Schäpe. (11288 2perf. Betten, 2perf. Bettstell. zu vert. Brodbänkengasse 38, 2. Sopha20, Tifch3, Schaufelpferd7, Sorgftuhl8Mt.zuv.Poggenpf.26 Betten bill.zu vf. Brft. Grb.30,1.

Ein birkener Aleiderschrank zu verk. Wallgaffe 24 a, 1 Treppe Bücherschrank, Schreibisch au verk. Breitgasse 19-20, 1, x.

Flaschenkühler, amerikanisch. Harmonika zu verkansen Sand-grube 51. im Geschäft.

Wasdy=

Costumes

von 3 Mk. an.

Jacken:

Costumes,

weiß Pique, genustert Pique, 10, 12, 15 Mk.

Organdi=

Costumes,

elegantefte Ausführungen,

12, 15, 18 n. 20 Mk. Blousenhemden

von 150 Mk. an.

Costumröde

350, 450, 6, 8-20 Mk.

Inquets, Capes,

Stanbmäntel,

Regenmäntel,

Strandcapes,

Spikenkragen,

Costumes

Damen-Mäntel-Fabrik

Gr. Wollwebergasse 10

part., Sout., 1. Ctage.

Wohnungsgesuche

Selten günsige Kapitals = Anlage. Auselnandersetzungshalber verfause mein erstklassiges, hochmodernes neues Wohnhaus, in seinster Lage. Breis 220 000,—, Angahlung ca. 50 000,—, Neberschuß ca. 6000,—, Berzinsung ca. 7%. Offerten von ernstlichen Gelbstäusern erbitte unter 11124 an die Exped, dieses Blattes. (11124

Amtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollftredung foll das in Dandig, Sirichgasse Nr. 5 belegene, im Grundbuche von Dandig, Niederstadt, Blatt 51 zur Zeit der Eintragung des Verftelgerungsvermerkes auf den Namen des Elasermeisters Fritz Greiser in Dandig eingetragene Gebändegrundstud

am 3. Ottober 1901, Bormittage 101/2 Uhr,

durch das unterzeichnere Gericht an Gerichtsftelle, Pfesserstadt, Ummer Kr. 42 versieigert werden.

Das Grundslück ist 3 ar 9 gm groß und mit 2740 Mark Nukungswerth in den Steuerbückern verzeichnet.

Aus dem Grundbucke nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versieigerungstermine vor der Aussordung zur Abgabe von Geboten auzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubsgit zu machen.

Dangig, ben 10. Juli 1901.

Ronigliches Umtsgericht Abtheilung 11.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Saspe, Fischmeisterweg, belegene, im Trundbuche von Saspe, Blatt 87, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Schiffssihrer Gustav und Martha geb. v. Autkkowski Kroftschen Cheleute in Hostenau Sei Kiet eingetragene Gebände-Grundstilt

am 30. September 1901, Bormittage 101/2 Uhr, burch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsftelle -

Piefferstadt, Zimmer 42, versteigert werden.
Das Grundstück ist 24 ar 23 am groß und mit 668 Mt.
Nuhungswerth in den Steuerbiichern verzeichnet.
And dem Grundbuche nicht ersichtliche Mechte sind spätestend im Verseigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgade von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

(11200

Danzig, den 11. Juli 1901. Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstredung soll das in Danzig, Vorstadt Langsuhr, am Johannisberg Nr. 19 betegene, im Grundbuche von Danzig, Vorstadt Langsuhr, Blatt 595 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der verwittmeten Frau Dr. Lina Ruppel, geborene Totzke, in Langsuhr eingetragene Villengrunftisch

am 1. Oftober 1901, Bormittags 101/2 Uhr, das unterzeichnete Gericht - an ber Gerichtsftelle -Pfefferstadt 3immer Mr. 42 versteigert merben.

Das Grundstild hat eine Größe von 7 ar 18 qm und einen Rugungswerth von 4600 Mark.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte find spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger wider-spricht, glaubhaft zu machen. Dangig, ben 26. Juni 1901.

Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Befanntmachung.

In unserem Firmenregister ist heute die unter Nr. 701 eingetragene Firma **Joseph Engelsdorff** in Danzig gelöscht. Dauzig, den 18. Juli 1901. **Königliches Amtszericht 10.**

Befauntmachung.

In unser Handelkregister Abiheilung A ist heute bet der unter Nr. 420 registrirten Firma **Potrykus & Fuchs** in Dandig eingetragen, daß dem Kausmann **Otto Klein** in Dandig für obige Firma Protura ertheilt ist. (11199 Dangig, ben 18. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht 10.

Bekanntmachung.

In unfer Handelsregister Abtheilung A ist beute bei der unter Mr. 77 registrirten offenen Sandelsgesellschaft in Firma "Sächnischen Engron-Layer Oncar Bartsch & Co." in Dandig eingetragen, daß der Kaufmann Oscar Barisch aus der Gefellichaft ausgeschieden ist. Gelchzeitig ist der Laufmann Max Cohn aus Danzig itt die Gesellichaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Danzig den 18. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht 10.

Befanntmachung.

Mangabe der gegebenen Bedingungen gur

sessen der gegebenen Bebingungen dur öffentlichen Berbingunge.
Auf Grund und unter ausdrücklicher Anerkennung der gestellten Bedingungen abzugebende Angebote sind verschlossen und mit entiprechender Aufschrift versehen, bis zum 2D. Juli d. Id., Bormittags 10 Uhr, im Bau-Bureau des Rathhauses einzureichen, woselbst die Angebote in Gegenwart der erichtenenen Bieter eröffnet werden.
Die Bedingungen und der Berdingungsanschlag liegen im Bau-Bureau des Rathhauses zur Einsicht aus, sind daselbst auch gegen Erstetung der Kopialtengebühr erhältlich.

Dangig, den 11. Juli 1901. Der Magistrat.

Verdingung.
Die Erd., Kodungs- und Böschungsarbeiten, sowie die Aunstdauten im Loose III der Rebenbahn Schlochau-Reinseld, und zwar 91510 obm Bodenbewegung und 2230 obm Mauerwerf sollen vergeben werden.

Die Zeichnungen, Bedingungen sowie Berdingungs-anschläge liegen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bau-abtheilung zur Einsicht aus. Berdingungsheste können auch gegen poste und bestellgeidfreie Einsendung von 1,50 Mt., mit sämmischen Höhen- und Lageplänen für 5, Wt., von da bezogen werden.

Angebote find versiegelt und mit entsprechender Aufschrift

8. August 1901, Bormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Bauabtheilung einzureichen. Juschlags

frift 4 Wochen. Konitz, den 19. Jult 1901 Königliche Effenbahn:Banabtheilung II.

Verdingung.
Die Lieferung von 26000 kg guheiserner Mussenröhren des Looses IV der Rebenbahn Schlochau—Reinseld son versgeben werden.

geben werben.
Angebote mit der Ansichrift: "Guhelserne Musienröhren"
sind versiegelt dis zum 3. August. Vormittags II Uhr, an
die unterzeichnete Banabtheilung einzureichen.
Die Bedingungen liegen im hiesigen Geschäftszimmer zur Einsicht auß; auch können dieselben gegen post: und bestell-geldreite Einsendung von 0,50 Mark von da bezogen werden.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Konitz, den 18. Just 1901.
Königliche Eisenbahn-Banabtheilung II.

Rönigliche Eisenbahn Bauabtheilung II.

Die Lieserung von 342,0 m Thonröhren des Looies 4 der Nebenbahn Schlochau—Reinselb soll vergeben werden.
Angebote mit der Ausschließ soll vergeben werden.
Angebote mit der Ausschließen soll ihr an die unterzeichnete Bauabtheilung einzureichen.
Die Bedingungen liegen im hiesigen Geschäststimmer aus; auch können dieselben gegen pohls und bestellgeldfreie Einsendung von 0,50 Mark von da bezogen werden.
Auch Lönerche Schnigkliche Eisenbahn Bauabtheilung II.

Töchterche geboren.

Annglinje Erfendam Bauabtheilung II.

Am 23. Juli 1901, Vormittags 10 Uhr, wird vor dem Königl. Amisgerichillöth. A.Pieseriadt 33.35, Hosekube, der den Erben des Schisses Theodor Krupp gehörige Oderkahn V No. S41 öffentlich zwangsweise vertreigert. Der Kahn liegt auf der Mottlau an der Kuhörüde. Wächer in der Sieuexmann Heinrich Reyse. (11091 decesses es es es es es di adadadadadadadada forbertia.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Crirnd** mit dem Königl. Oberlentnant der II. Ingenieur-Inspektion Herrn Mari-• milian Stiller sich anzuzeigen

Pranst, im Juli 1901. Sanitātsrath 3 Dr. Hugo Wiedemann und Frau Emma,

geb. Wilsch.

Meine Verlobung mit Fraulein Ortrud Wiede-mann, einziger Tochter Fraulein Orirat

Fraulein Orirat

mann, einziger Tochter
des Königl. Sanitätsrath
Herrn Dr. med. Bugo
wiedemann und seiner
Frau Gemahlin Emma,
geb. Wilsch beehre ich
mich hierdurch anzuzeigen.

Juli 1901.

Maximilian Stiller, Oberleutnant der . II. Ingenieur-Inspektion. *****

Um 20. d. Mis., Bormittags 9 Ufr, ftarb nach langem unheilbarem Leiden plötzlich und unerwartet mein lieber guter Bater, unfer Cowiegervater und Grofivater, der Sattlermeiffer

Johann Gustav Schröder

im 83. Lebensichre.

Danzig, ben 20. Juli 1901.

Im Namen ber trauernden Sinterbliebenen Anna Schirmer, Tochter,

Louise Schröder, Wime., Schwiegertochter. Die Beerbigung findet am Mittmoch, ben 24. Juli, Vormittags 10 Uhr von der Bartholomäi-Leichenhalle Schiffelbamm aus ftatt.

Heute Nachmittag 13/4 Uhr verschied nach langem schwerem Leiben meine inniggeliebte Frau

Mathilde Packeiser

in threm 53. Lebensjahre, was hiermit mit der Bitte um ftille Theilunhme tief be-trilbt anzeigt

Langfuhr, ben 19. Jult 1901.

Ludwig Packeiser.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 4 uhr, von der Leichen-halle der vereinigten Kirchhöfe aus auf dem Langfuhrer Kirchhof flatt.

Heute Nachmittag 2% Uhr entschlief sanft und Gott ergeben nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere liebevolle Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Valeska Janzohn, geb. Rohde.

Dieses zeigen im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an Stadtgebiet, den 20. Juli 1901

der trauernde Gatte Otto Janzohn und Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. d. M., Nachmittag $4^1/_2$ Uhr, aus der Leichenhalle des St. Georg-Friedhofes zu Ohra statt.

Nachruf.

Am 18. 5. Mis., Mitiags 1 Uhr, entrif ber Tod uns einen unferer altesten Kameraden, ben

penfionirten Gerichtebeamten

gu Brofen

im 76. Lebensjahre, nachdem er noch vor Aurzem das Fest der goldenen Hochzelt geseiert. Der Heimgegangene war dereinst ein braver Soldat und in Treue und Liebe zu seinem Kaiser und Könige unserem Berein, der ihm dauernd ein ehrendes Andenken bespehren mirk erzeben wahren wird, ergeben. Im Juli 1901.

Der Verein ehemaliger Jeibhufaren. W. Hoffmann.

Statt besonderer Anzeige. Es hat dem Herrn gefallen, Sonnabend Nach-mittag 48/4 Uhr nach langem schwerem Leiden meine geliebte Schwester, die verwittwete

from Louise Nitznick

geb. Schröder zu fich in die Ewigfeit zu rufen. Jeremia 31, B. 3. Danzig, ben 22. Juli 1901.

Die trauernbe Schwester Diakonisse Therese Schröder.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Rachmittag 4 uhr vom Diakonissenhause aus auf dem St. Barbara-Kirchhose statt.

Sonnabend Abend 7 Uhr entschlief nach langem ichwerem Leiden der Kastellan a. D. des Königlichen Konststoriums der Proving Westpreußen

Rudolph Dornbusch

tm 64. Lebensjahre. Langfuhr, den 22. Juli 1901. Die trauernden Hinterbliebenen. Das Begräbnig findet Dienstag Nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des St. Barbara-Kirchhofs aus

Am 19. Juli wurde \$

Töchterchen

Durch i frältigen Durch die Geburt eines

geboren.

Pripig i.P., 21. Juli 1901.

Hörster E. Lindner

Joh. bleizan und Frau Anna, geb. Kranse. Anaben

Auctionen

Ifandleih = Anktion Breitgusse 24.
Donnerstag, den 1. Angust 1901, Vormittags 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orie im Auftrage der Pfandeleihanstalt von Flatow die dort niedergelegten Pfander, welche innerhalb sechs Monaten weder eingelöst noch prolongirt worden sind. und zwar:

von Mr. 35339 bis 40088,

bestehend in Herren- und Damenkleidernin allen Stoffen, Betten, Bette, Tisch- und Leidwäsche, Fußzeng pp., goldenen Herren- und Damenuhren, Gold- und Silberziachen pp., öffentlich an den Ateistbietenden gegen gleich baare Jahlung versteigern.

Der Ueberschuß wird 14 Tage nach der Auktion bei der Ortkormenkosse hintersent.

Der Aeberichun wiede. Ortsarmenkasse hinterlegt. A. Karpenksel,

vereidigter Auftionator und Gerichtstaxator, Baradiesgasse 13.

Auktion Heumarkt No. 4, im grossen Saale des Hotel zum Stern. Morgen Dienstag, 23. Juli, Borm. von 10 Uhr ab, ver

Morgen Dienstag, 23. Juli, Vorm. von 10 Uhr ab, verifteigere ich baselbit: 1 nußbaum-Diplomatenschreibtisch, Kommobe, 2 Hängelampen, 2 Vanabebettgestelle, 2 echte nußb. Trumeaurspiegel, 2 Nüßchgarnituren, 1 Vertikowmit Spiegelausiak, 2 unib. Kleiderschränke, 2 do. Vertikows, 1 Speisetasel, 2 Koshbaar-Anslegematraken, 4 Vettgestelle mit Watraken, 1 Schlaspoha mit Plüschbezug, 1 Speiseausziehtisch, 1 birk. Vertikow, Spiegelichrank, 1 Klittersopha, Pfeilerspiegel, 4 Delgemälde, Vachtisch mit Marmorplatte, Kegulateure, Sophatisch, Kammerbiener, 2 Satz gute Vetten, 2 Kambelaber, 2 Teppicke, 1 Opernglas, 1 gr. 2thür. Garderobenichrank, I herreu-Fahrrab, I neue Kähmaschine, 1 rumder Tisch, ausgelegt, Tisch mit runder Warmorplatte, I Anhebett, Glazeski, Anttions-Kommissarin und Tagafor.

Glazeski, Anktions-Kommisarins und Tagator. NB. Die Auktion findet bestimmt statt. Besichtigung vor icht gestattet. Die Sachen eignen sich zur Aussteuer. (2634

Grosse Mobiliar-Auktion Frauengasse No. 33. Mittwoch, den 24. Inli, Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich dazielöft mehrere Zimmer mußdaum Modillar als: 2 eleg. Plüjchgarutturen, 1 Damenjchreibtijch, 1 Herrenjchreibtijch, 2 Plüjchjophas, 3 Ohd. Stihle, 1 Kleiberichrant, 2 Vertifows, 1 Bujjet, 1 Schlafjopha, 1 Regulator, 1 Paneeljopha, div. Teppiche, 2 Säulen, 1 Spelfetifch, 1 Sectigen Salontijch, 1 Sophatijch, 2 Paradebettgestelle mit Matrahen, 2 birt. Bettgestelle mit Matr., 2 Kinsjoshas, 1 Geldichrant, Pfeilerspiegel, Trumeauspiegel mit Stufen, 1 Pannino (die gekausten Möbel können evil. behandgeldet werden und fießen bleiben)

öffentlich meisibietenb gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen find ganz nen u. daher zur Ausstener sehr passend. A. Loewy, Austionator.

Indolphiner Weg.

AmMittwoch, den24. Juli 1901 Nachmittags 31/2 Uhr, werde ich daselbst bei Herrn Johann ich daselbst ver getern Awangs-Kreft im Wege der Zwangs-vollstreckung (11242 1 Tombank, 1 Negal, 1 Glas-1 Tombank, 2 Mic Ganichten

ipind 1 Baage mit Gewicken, 1 Zigarrenabichneiber öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig

Auktion in Glettkau,

Poggenfrug. Am Mittwoch, d. 24. Juli 1901. Nachmittays 4½ Uhr werde ich Sajelbst im Wege der Zwangs-

ca. 6 Morgen Roggen auf dem Halme öffentlich meiftbietend geger gleich baare Zahlungversteigern

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 31, 1. Oeffentliche

Zwangsverfteigerung. Am Dienstay, den 23. Inlicr., Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftionslotale Tischler-gasse 49 folgende Gegenstände:

Bantzahlung verfteigern.
Gast, (11226
Gerlchtsvollzieher in Danzig,
Allstädt. Graven 32, 2.

Kaufgesuche

Altes Fußzeug kauft zu höchsten Preisen Hausthor Nr. 7. (55296 Den höchsten Preis ahltfür Möbel, Bett., Kleid., Bajche sowie ganze Birthich.2c. J. Stegmann, Altift. Graben 64, früher Hausthor Nr. 1. (54576

Honig in Kümpfen fauft jeden Boften (57656 Max Zimmermann, Emaus bei Danzig. Gut erhalt. Geldschrank

wird in kaufen gesucht. Offerten wit Preisangabe unter **D 788** an die Expedition dieses Blatt. Bairtich-Patentflaschen tauft S. Pieper, Sohe Seigen 8. in de 100-200 Lifer in de 100-200 Lifer in de 3eit Worgens v.6-7 in Libos. v.4-5 Uhr zu lief. Oh. uni D 804 an die Exp. d. Bl. Milltärkleid., Fischbein, Tressen werden gekauft Breitgasse 110.

Alte 1/8 und 1/4 Gebinde faust die Brauerei "Germania", Hundegasse 46.

Bair.-u. Celtrff.f.1. Priefterg. 6, p Grundstücks-Verkehr.

Verkauf. DAS Bureaugehäude Sufarentajernemenis - Meubau

Steinsachments - Reuban Langfuhr,
Steinsachwerf, 4 Jimmer son wie es dort sieht, weistbietend verkauft werden. Besichtigung erlaubt. Berkaufs = Termin 1. August, Bormittags 10 Uhr. Bieungskaution 300 MT. erservertigt.

Baustelle

in bester Lage dicht am Kur in bester Lage dicht am Kur-park in Brösen sind pro gm für 3 Mark, an offenen Begen gelegen, zu verkaufen. Sichere Papiere werden in Jahlung genommen. Näheres Langfuhr, Louisen-straße 7, part. und Bruns-höserweg 10, pt. rechts. (50836

Fernspr. 1080. Garten-Grundstück,

borzügliche Lage, Nechtftabt, für den billigen Breis von 25000 Mtt. bei 5000 Mtt. Augahlung zu verfaufen b. A. Rulbat, Heilige Geiftgasse 84.

Gute preiswerthe Höhe- u. Werder-

Grundstücke

eder Größe habe i. A. zu ver faufen und exbitte gest. Nach-rage v. Selbstrestektanten unt. Ang. d. beabsichtigt. Andahlung. Jür Köufer provisions- und iostenfrei. **Th. Mirau**, Danzig, Langgarten Kr. 73.

Gines ber fcbonften neuen

Häuser in Langfuhr, Handstrasse, mit gr. Carton,

1. Delta an die Exp. (58926) 2 Schreibtige mit Aufat, 1 Berticow, 1 Alcidersining, 1 Servicow, 1 Servicow,

A. Ruibat, Seilige Geijtgasse 84.



Zu verkaufen. Aengerft vortheilhafter Erwerb

fcreibungen erth. toftenlos

Bureau der Landbank Berlin W. 64, Behrenfir, 14/16.

1. die Herrichaft Wensoeven mit dem Vorwert Charlottenberg, 3500 Morgen groß, darunter ca. 1000 M. Biesen, 500 M. Batd, neue Brennerei, Molkerei. Angahlung 140 000 Mk.

2. Gut Karlsfeld, 1440 Morgen, darunter 240 M. Wiesen, 250 Mt. Bald, Angahlung 55 000 Mt.

3. Gut Julienhof. 890 Morgen, darunter 200 Mt. Biesen, 240 Mt. Bald, Angahlung 30 000 Mt.

4. Addl. Gut Sydden, 640 Morgen, 180 Mt. Wiesen, Angahlung 25 000 Mt.

Jahlung 25 000 2017.

Sämmntliche Güter sind im Kreise Oleisko gelegen, ca. 150 Jahre in einer Kamille, bei Station Kowahlen, Chaussee, haben meist nur gersten- und weizenfährigen Boden, massweitschaftl. und comjort. Wohnhäuser, reight, ted. und todted Jnwentar, vorzügliche Ernteausichten, jowohl Sommerung, Futter, wie Winterung, bedeutende Kemontezuchten, tteie Torflager, werthvolle Forsten, vorzügliche 2—3 schnittige Wiesen.

Beitere Ansfünfte ertheilt die Gnieberwaltung Wenfoewenb. Romahlen, Oftpr.

Bins- und Geldjäfts-Haus n Zoppot mit Garten, beite Lage, Seestrafie, fowie

herrsch. Grundstück in Laugfnhr mit Garten, am Johannisberg, habe ftändewegen einzeln beibe zusammen von gleich zu verkaufen. Dokument wird

mit in Zahlung genommen. A. Ruibat, Beilige Geiftgaffe Dr. 84.

Privat-Haus

mit schönen Mittelwohnungen, billige Miethen, beste Lage, Rechtstadt, mit grossem Hof, kei wenig Anzahlung zu ver-kansen. A. Kuibat, Heil. Geistgasse 84.

Oliva. Preiswerth zu verkaufen: **Ec**f-grundstück, in bester Lage,

affend für jedes Geschäft, evtl conditorei, bei kleiner Anzahl Emil Scholle, Danzig. (1115) Baustellen

in Brösen

verkaufe, per Quadratmeter 2,50 Mk. Näheres Neufahr J. Schlagowski.

Baustellen

beite Lage Stadtgebiet, im gauzen bei wenig Anzahlung zu verkanfen burch A. Ruibat, Seisige

Ankaut.

Grundstück in der Hundegaff zu kaufen gesucht. Offerten mi Preis und Rentabilitätsbenach unt. **D 660** an die Exped. (1109 Ein Gut

800—1000 Morgen gut. milber Boden und guteGebäude inRäße Danzig oder Dirschau suche bei 150000—200000 Mt. Anzahlung zu kaufen. Offerten u. **D 814** ar die Cyped. direkt v. Besitzer erb Suche ein kleines Hans mit Hof Altsfindt, bei 2000 Mk. Anzahl Offerten unt. **D 317** an die Exp Kl. Grundstück mit 500 M. Ang zu kauf, gejucht. Off. unt. D 818

jetzt zu enorm billigen Preisen. (10988 Gin gutes Grundstück mit hellen Treppen und Küche in Danzig wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **D 811** an die Expedition. Agent. verb.

Pachtgesuch

Filiale reip. offenes Geschäft mit flott gehenden Konsum-Artifeln wünsche zu über-nehmen oder neu einzurichten. Kautton eventl. stellbar. Offert. unter **D 679** an die Exp. (58396

Gute Lagd, innerhalb einer Stunde Eifenbahn von Danzig,

oder Restaurant mit Auffahrt zu pachten gesucht Off.u. Z 100 postlagernd Elbing



inrichtung und Balkon. Offert. uitPreisang.n.**D796**a.d.Exp.er**6** Wohnung per Oftober für 6 bis 700 Mt. zu miethen gejucht. Offerten unter D 819 an die Exp. Zimmergesuche

Ein freundt. luft. Zimmer, 1. vder 2. Etage, separater Eingang, mit 2 guten sauberen Betten, Nähe Keitergasse, Langgarten vom I. 7. bis 19. 8. gesucht. Off. m. Pr. unter 11207 an die Erpeditiondies. I. (11207 betek Erübber and Cab a mit Scizd. Stübchen od. Cab. v. auft. Dame z.1.Aug. zu mieth.gefucht. Off. unter **D 805** an die Exp.d. Bl. Junges, anständig. Mäbchen sucht bei einer Wirtwe Schlafft. Off. m.Preisu. D 806 an die Exp.

Wohnungen.

ineWohnug, 33immer, Zubeh. Beibeng. 32, herrich. Wohnung, -83imm., Bad, Mäckenkamu. 1. Zubeh. Piefferhadt 77, 1. Etg. Näh.a.Bast, Brunshöfern

Langfuhr, Hrage 10, ind 2 herrich. Wohnung. von 3 mmern, Balfon u. Bodeeintung zu verm. Näh. daf. bei

Hrifein Herrmann. (5825b Herrmann. (5825b Herrmann. (5825b Herrmann. Hriger bew. 2. Eigge, 5 ger. Zimmer, Balkon mit ihön. Auhitett auf d. Wottlau Badeft.u.fehr ger.Nebeng.1.Oft. zu verm. Johannes Husen. (10948

3 u. 4 Zimmer nebft Zubchör! du Oftober zuvermiethen Jung städtgasse Nr. 4. (5402)

12 Wohnungen von 3 Zimmern n. Inb. saise, Edhaus. Preis 460 bis 540 Mt. Näheres beim Polier u. Stadtgraben 18. EdmundKirste. 10527

Bischolsgasse 7-9 1 Wohning best. auß 3 zimmern Mt. 500, Z Wohningen besteh. auß 2 zimmern a Wit. 348 und 360 nebst dazu gehörig. Entree, Küche, Boden, Keller, Troden-boden u. Waschsticke per 1. Oft. Ausermieihen. Näheres daselbst bet kerrn. Räher. bei herrn Röhr.

Brodbänkengasse 24 Saaletage fosort zu ver

Langfuhr in der Villa Jäichkenthaler Weg. Ede Afazienweg, sind eleganteWohnungen, 4—5 Zim., Badestube, reichlicher Zubehör, zu vermiethen. Näheresdunde-gasse 50, 2 Teeppen. (57946 Gine frdl. Wohn., 43., Beranda, Badezimm.,gr.Küchen.Garten f. 648./l. zu v. GrünerWeg3.(58176

Ankerschmiedegasse 9 ift die 2. Grage, best.a. 43immern Küce. Mädchenstube und reicht Zubehör von fo**fo**rt zu verm. Ži erfr. Hundeg. 94**tm** Bureau. (933)

An der neuen Mottlan 7 find Wohn. von 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieth. (57306

Logiter Constitute Wohnungen

von 5—6 Zimmern mit allem Zudehör, Bad etc., in schöner Lage, per sofort und Oftwerz zu vermieth. Räheres Weiden-yasse 25 pf. v. 11—1 Uhr. (58018 Bohnung, 23. Cab. u. reicht. Zub. i. 500 *M*. zu verm. Näh. v. 11—1 Fleischergasse 36, 1, 1fs. (5703) Wohnung von 3 Zimmern und Zubchör per Oftober zu ner-miethen. Näheres **Weiden-**gasso 28 pt. v. 11—1 Uhr. (5405b Gr. Krämergasse 4, 3. Et. 3 Zim. n. Zub. Oft. zu vm. Näh 2. Et., 11-1 u. 4-6 Uhr. (5623) Lobiasgaffe 14,23imm., Entr Küche, Kabinet 3. 1. Oftober zu verm. Näheres im Laden. (5784k

Hatergasse 4, Voveren, n.a. Dominisanerplats sind 2 Wohn., je 3 zimm., Kińge u. Zubeh., Setiengebände 1 Wohn.. 2 Zimm., Jub. z. 1.Ott. zu verm. Käheres 3. Damm Kr. 2. (67886 Langgarten 73 4 3 immer Rüche, Bobent., Keller 1. Oftobe für 600 M. zu vermiethen. Näl daselbst im Laven. (57806 In meinem neuen Hause

Langfuhr, Hauptstr. 59, perl. Oktober zu vermieth.: 1. Oftb. zu verm. u. zu bezießen Mäß. daselbst. Stier. (5876)

hochelegante Wohnung,

7 gr. Zimmer (Speisez. 6 mal 8 m) Bad, Veranda pp., Cen-tralheizung, elekir. Beieuchtg. 1. u. 2. Etg., 1900 resp. 1800 Mark incl. Heizung. (1107) H. Barczewski, Hauptstr. 57

Strauhgasse 5, Wohnung 1. Etage, 5 gr. Jimmer, reigil Zubehör 1100 M, 4 gr. Zimm dito 950 M per 1. Oftober 31 verm. Rückprache part. linke ober Frauengasse 6. (1038)

ist die 3. Etage, 5-6 Zimmer Babe- u. Mäbchenstube pp. vor gleich od. 1. Oktober cr. zu verm Räheres daselbst beimPortier u Hondegasse 70, 1 Tr. (1019) Langenmarkt 28,2 Tr ist per September ober Oftober eine Wohnung von 2 Zimmern Entree,Küche zu vermiethen. Zi erfragen im Laden. (5784) Dominitswall 13, Quergebäude ift e. Wohn. von 83 m.pp. zu vern Näh. beim Portier a.d. Hof. (5754

Langgaffe Nr. 28 ist per sosort resp. 1. Oktor ine obere Ctage, bestebend aus 2 Zimmern, Küche, Entree, Boben, Keller, an ruhige Einwohner zu verm. Näheres im Laden. (10630

Pfefferstadt 75, hochparterre, eine modern Wohnung, 3 Zimmer, Küche Mädchenfinde, Badefinde 2c. für

800 M per 1. Oftob. zu verm Räg. daß. im Keller bei Schuh-macher**Niwinski**v.10-1211.(1058 Brösen

Villa Eugenia

find elegante und bequeme Wohnungen mit reichlichem Zu-behör von 3, 6 u. 7 Zimmern mit Bad per 1. Offtober zu vermiethen. Besichtigung nach vorheriger Meldung 2. Etage rechts von 3—4 Uhr gestattel.

Oliva, Seeffraße 16, Chausse nach Gleitfau, kurzer Fußweg zum Bahnhof, sind herrsch. Wohnungen v. 8 zim. Hummeg aum Bahnhof, find Pfesserst, 56, ebendaselbst ein herrsch. Wohnungen v. 3 zim. Zimmer sür alleinst. Dame z. u. reichl. Zubehör, nebst Balkon, 1. Oft. zu verm. Zu erfragen Gartenhs. u. Gemeiseland bill. Psessers. 56 im Keller. (10770) du verm. Näh, daß bei Frau **Henning** und **M. v. Dühren,** Langfuhr, Bahnhoffir. 5. (3841b Kohlenmarkt 35, 3. Btage. 4 Zimmer, Küche, Keller, Boden und Zubehör, per 1. Oftober du vermiethen. Besichtigung 10—1 Uhr. Preis 300 Mt. Näheres Langgasse 28, im Loken

im Laden. (10480) — Eperlingsgasse IS/IO ist die freundl. gelegene 3. Etage, Bootsmannsg. 2, 1 Tr. Bootsmannsg

Wellengang 2 f. 2 Wohnunger 13 Zimmer u.Zubehör,v.Oft.3: derm.Zu erfr.v.10—12,pt. (5863 dart.-Wohnung, 2 gr. Zimmer öntr., Küche, Kell., Bod., 450 A u vermieth. Johannisgasse 58

Ohra, am Bahnhof, im Neubau find noch Keine größ. Wohnungen mit Wasser eitung und Ausguß zum Oft, u vermiethen.

chidi., Unterfir. 6, Wohn. fü 0 u. 13 M sosort zu vermietk Stube, Cabin., Kliche an 1 of Damen für 15 Mark Heil. Beistgasse 19 zu vermiethen. In besehen Vormittags. Wohnung für 14 Mt. vom 1.August Jungferngasse 21, pri

Bohn., Stube, Kab,, eig.Küche, .Aug. zu vm. Baumgarischeg däferg. 10, Wohn, mit fämmtl. Bubeh.3.1.Aug.f.18 Mt.3u verm. Stadigebiet, Schillingsg. 48, ift ine Wohnung an finderl. Leute dan eine Dame f.10 Mt.zu vm. Beideng. 42, 3 Tr., Zimmer, g Entree, helle Küche zu vermieth dinbe, Küche, Boben zu verm Läh. Flichmarkt 9, Uhrmacherl

Zoppot, Sübstraffe 32, wei Stuben, Küche, Kamme 10n. 11 M. v. Oft. zu vm. (5873 Langfuhr, Brnnshöferw. 26 27 Intr.,43tm., Kd., Nebenr.fof.31 m. u. bez. N.daf. Schennomann 158746

Wellengang 9a,Wohn.v.Stb.,C. A. n. Zubeh. f. 21 Mt, Glaubitz Stube, Lüche 2c. sofort zu vern Gr. Allee, Lindenhof. Wit

Schidlik. Oberftr. 48 ind Wohnungen von 1 Stube, küche, Keller, Stall, Boden ür 10 und 12 M zu vermieth.

in meinem Neubau

n. Krummen Ellbogen Schiblitz Larthäuserstraße Ver. 103, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimm. Balkon, Entree und allem Zu ehör z. Oktober zu vermietl Freundt. Wohnungen, 10 Min om Leegethor, billig zu vern Ohra an der Mottlan 10. eangf., Hauptstr. 147, mehr Bohnung., je Entr., 4 gr. Zim. tüche, Nebenräume, Badezim of.3.v.u.bez. N.baj.pt.Podersen

Steindamm 12-13 ft e. Wohn. von 5 Jimm., Balk., lí. Hof, Mäbchenfube u. reigil. Zubeh. u. e. Wohn. v.I Jimm. u. Lüche zu vm. Näh. daf. pt. (58596 Steindamm 31, parterre, Zimmer, Garteneintr., 400 M.

2 " flein. Garten 800 " an ruh. Einwohn. zu verm. Näh das. Komt. Bes. 11-1 Uhr. (5860) Hübiche, gef., gef. Wohnung fof od.Aug.zuv. 15.//. Katergasse 22 Midl., Carthäuferstr. 99, mehr. Bhn., je Stb., Ab., Ad., Nbrm. .Dft.3.v. Näh.daf. Loobs. (5878 Bangfuhr, Hanpiftr. 10,2 Wohn. ie Entr., 5 Jim., Kliche, Kebenr., Badeeinricht. 3. 1.Oft.3.vm.Näh. dafelbst Hinterh. **Kuckel.** (58776 dirfchgaffe 5-6, mehr. Wohn., i Entr., 8 Zimm., Küche, Nebenr.

4 Zimmer. 1. Etage, Lang-inhr, Kleinhammerweg 13, pt., rechts, p. Oft. zu verm. (58816 Tobiasg. 12, 1, ift e. Wohnung von 2 Zimm. n. Cabinet, Küche, Keller u. Bobenr. zum 1. Oftbr. für 500.//. p. a. zu vrm. Käheres Tobiasgafie 11, Komtoir. (11196

Langfuhr, Hauptstr. 12. ift die hochherrich. Wohnung 1. Etage, mit reicht. Zubehör Garien, Pferdestall. u.Burschen-gelaß pr. 1. Oft. zu vrm. (10804 Stadtgraben 8, neb. Reichshof, Wiefengaffe 8. 2 Tr.

ist eine Wohnung v. 3 Zimmern und Mkoven zu verm. (5675) 4 Bimmer

nebst Zubehör per 1. Okt. fü. M. 600 zu v.Fleischerg.55. (3849) Oliva Kirdenftrafe 6. e. Parterrewohn. v. 3 Zimmern Veranda und Zubehör von . Oftober zu vermieth. (57616 Gr. Wollwebergasse 1, 1. Et., Wohn., beft. aus 4 Stub., Lüche Keller u.reichl. Zub., v.1. Oftober

zu vrm. Näh. Hundegasse 94, im Bureau. Wohn. w. renov. (10588 Langgasse 43 ift bie Wohnung Hange-Etage, auch für Bureauzwede geeign., p. Oft. zu vm. Näh. Langgaffe 44, pt. (11026 Baumgarischegasse 42 e. Wohn. ür 26 Mt. Ott. zu verm. (58626

Wohnung, Stude, Kabinet, Stall vom 1. Oftober 3u verm. Schiblits, Neue Sorge 5. (58676 Herrichaftliche Wohnung, 1. Einge, 4 Jimmer, helle Küche, Entree und Zubehör per 1. Oft. zu vermiethen. 560 M. p. a. infl. Wassersteins. Rächeres Große Schwalbengase 13, pt. (57256

Am Holzraum Ur. 5 Nähe d.Kaupibahuhofs,f.Wohn. von 3u.Älimmer u.Zubeh.,a.W. Bad,z.Ott.cr.zu vermieth.(3847b **3frbl.Wohn.**,33im.,Näödh.-2c. Kam.3,1.Ott.,Pr.400,480 n.500.//. N. Thornigw.12a,1.Et.r. (5740b 2 Zimmer, Cabinet, Riiche Reller, Boden Pfesserstadt 57 Zimmer, Kammer, Küche, Bod

Neufdwittland, am Striefbach, find mehrere Wohnungen,

best. aus 2 Stuben, Kabinet u. Zubehör, u. 1 Stube u. Cabinet, Rüche, per sosort zu verm. Käh. Langs., Hauptstr. 180 u. Danzig, Heil.Gestigasse112, Komt. (45846

gum Abvermiethen geeignet, zu verm. Näh.Frauengasse 31, part. Canginhe, Hauptste. 138

6 Zimmer, Bad, Glasveranda Balkon und Zub., Garteneintr Oftober zu vrm. Näh. ochparterre, links, Paul Ehm. Gine Wohnung, 2 Stuben und Kabineis, vom 1. Oftober zu vermiethen Pfefferstadt Ar. 49.

Abegggasse 5a
ist eine Wohnung, bestehend aus
2 Stuben und allem Jubeh, per
1. Oktober zu verm. Wiethe pro Mon. 21 Wif. Näh. part. Hardt.

Grabengaste 9
sind awei Wohnungen von je
8 Stuben und 1 Bodenstub du vermiethen Miethe jährlich 420 u. 450 Mr. In erfragen park Große herrschaftliche Wohnung, 1. Ctage, mit Bad und viel Gelaß, dum Pensionat passend, zu verm. Besichtigung von 11—12 Brodbänteng, 38, 2. Häfergaffe 15 Stube, Kabinet, Fubehör, nach vorne, zu verm.

Große Auswahl von schönen billigen Wohnungen in jeder Stadtgegend und in jeder Größe zu vermieth, durch A. Ruibat, Heilige Getftgasse 84.

undegaffe 85, Eg. Berholdichg. Vohnung, 4 Zim., Korrid., rd Jub. 1. Oft. zu vm. Näh. I Ti Borberwohn., Kell., Stall 15 M August zu vermieth. Aneipab' Wohnung, Stube, Kab., Zubel v. 1. August an kleine Familie zu verm. Vorstädt. Graben 11 Aaninchenberg 3 ist e.Wohn.in d 2.Einge, Stude, Kab., Küche, Kell. Bod., an finderl. Lente z. Oftober u prm. Br. 1990 t. Wah nr 2.1 Bicew. Less, od. Scheibenritg. 13

Bohnung zu vermiethen Sandgrube 28,

Gr. Hosennähergasse 1 eine

Ede Henmartt, ist in der 1. und 2. Etage je eine herr-schaftliche Wohnung von 4 n. 5 Zimmern zu verm. Näheres dasellöst bei Herrn Friseur Kubitzkl von 11—12 Uhr.

Jopengaffe 50 ift eine Bohnung von 5 Zimmern per Oftober 3 verm. Besichtig. von 11-2 Uhr Dreherg. 22 fl.Wohn.v.1.August u vermiethen. Näheres par

Langenmarkt 28, 2, ift per September ober Oftober eine Wohnung von 23immern Entree, Küche zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. (5896i Neuban Olivaerthor 19, frnd Bohn., 3 Zim., A., Zubh. bill. zu m. Näh.daf.b. **Stawitzki.** (5890b

Langfuhr, ine herrichafil. Wohnung, vo Zimmern, Balkon, hell. Lüch Speifekammer, Entree, Boden, Keller, Zubehör und Eintriti in den Sarten zum 1. Oktober bildig zu verm. Mäß. Jöjöfen-ihalerweg 26a, 2. Gartenhans 2 Treppen. R. Piesker.

Beil. Geiftgaffe 61 ft bie 1. und 2. Ginge, befteben aus je 2 groß. Zimmern, 2 Cab geräumige helle Lüche, Bober teller an ruhige Fam. zu vern Besicht. von 10—1 Borm. Nä rtheilt Frau Noicz, hochpari Eine herrschaftl.; Wohnung 3 refp. 4 Zimmer,nen det., m r.Zubehö u. Garten v.fofort od pat.zu verm. Sandgrube Nr. 4' Rimmer, helle Küche, Boder Keller, zum 1. Oftober zu ver miethen. Preis 500 *M*. Kassub Markt 3, 2 Trepp. Näh. dasclbst

Kleine Gaffe Ur. 10 ft eine Wohng., best. aus 2 Stb. Lab., Küche, Entree.Boden,Kell ind Zub. per Oktober zu verm Sine Wohnung von 3;Zimmerr und Zubeh. und eine Wohnun von Stube, Kabinet u. Zubehö find zu vermiethen. Käherei Sperlingsgasse 24, 1 Tr. (5887) Eine Lleine Wohnung zu ver miethen Heilige Geistgaffe 37

Herrschaftl. Wohnung. Altift.Graben 79, 2. Stage, 4 Stb. Entree, Küche, Keller, Bodenkam an kinderl. Herrich. z. 1. Oktober zu vm. Preis 600 Mk. Näh. 1. Ei Pfefferstadt 50, Gartenhaus, Zimmer, Zubehör zu verm Roppot, Schwedenhofftr. 7 art., 2 trockene Winterwohn Zimmer, Entr., Küche u.Laub 40 M., im Ganzen 460 M. Zirfragen 1 Treppe Vormittage Jungferng. sofort Stb.,Kab.,Ach zu verm.R.Kath.Kirchensteig 16 Schw. Weer, Gr.Bergg., Wohn o. 2 Zimm. u.reichl.Zub.z. 1.Off 3.vm. Näh. Wellengang 18, part Schw. Meer, Gr.Bergg., Wohn v. 43imm. v.reichl. Zub.z. 1.Oft z.vm. Näh. Wellengang 18, part Junkergasse 12, 1, sind 2 Wohn., besteh. aus Stube, Kabinet und Küche sosort zu vermiethen.

Wallplatz 5, part.,
Eingang durch den Garten,
2 Zimmer, Cabinet, Beranda,
Garten und Zubehör, ganz
feparat gelegen, vom 1. Offober
für 460 M. incl. Wasseljerzins zu
nermiester Besichtsonn nan permiethen. Besichtigung von 1—12 Uhr.

4. Damm 3

3 Siuben, Kabinet und Zubehör, Sirichgaffe 11 eine Wohnung Gin möbl. Zimmer mit Penf. zum Abvermiethen geeignet, zu Preis 400-M.v.1. Oftob. zu verm. jep. Ging., vom 1. August zu jungferng. 26 frbl. Wohn.f. 16. anggarten 26 eine fl. Mahnun Stube u. Zub. von Oft. ar finderlose Leute zu vermiethen

Junkergasse 1 si die 4. Stage, bestehend auß 3. Ni Zimmern, hell. Küche, Entree u ämmil. Zubehörper 1. August zu erm. Näh. b.E.Goldstein, i.Laf

Straufgaste 7a
ind in memem neuerbanter
bause bequem eingerichtete
Bohnungen von 2 u. 3 Einder der 1. Oktober zu vermiether Zu erfragen beim Polier. Stub., Entr., Zub., Gart. 1.Of. gf., Herthaftr. 14, 4M.v.Bahnf

Freundl. Wohnung, 3. Einge, 2 Jimmer, Alfoven, Küche und Boden für 360 Mf. per 1. Ofib. 1. verm. Fischmarkt 19. (59016 L.Hofw.zu vm.Altft.Graben26 ileischergassels Stube, Kabinet Zubehör 1. August zu vermieth Pfefferstadt 29, 2 Tr.,

Zimm., 1 Rab., Entr. u. all. Zub Ott. zu verm. Näh. pt. (5906 Damm3Tr.2Stb.,Ach.,monail 6Dt. fof. z.v. Näh. Hundeg. 24,pt Gine Wohnung zum 1. Auguf zu verm. Hohe Seigen 3, 1 Tr Jopengasse 25

ift die Oberwohnung, 43imm., Eab., gr. h.Aüche mit Nebengel., Boden u. A. für 55 *M.* monatl. z. 1. Oft. zu verm. Bef. v. ½10-12. Näh. Mottlauergasse 13, prt. t.

Wohnungen im Preise von L.Aug. zu verm. Häfergaffe 14,2

Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, elegan und neu dekorirt, preiswert u verm. Breitgaffe 71. (5912 Hundegasse 36, 8 Tr. Zimmer nebst reicht. Zubehör uvermiethen.Näheres Welzer-jasse Kr. 17, parterre. (5897b Zimmer u.Zub., 24.*M.* zn verm dr.Bäckerg.12/18. Näh.b.Vizew Imständehalber ift e. Wohnung on2heizb.Zimmern, hell.Küch bartent.u. allem Zubehör billi

u vermiethen Langfuhr Elsenstraße 15, parterre dähedesBahnh., herrich.Wohn. d.Ausj., 23., gr.Entr., h.Niche Erocenb. f. 30.// Jungftädtg.6,1. dangenmarkt 26, 2, Wohnung v. Zimmern u.Zub. Okt. zu verm. Welzergasse 11

ft e. frdl.Wohn. 4 Zimm., Entr. Sch., Kamm., Bod., fof. v.1.Oft u vrm. Näh.unt. im Lad. (5908 Wiesengasse 10, 2, ift 1 Stube Kabinet, helle Küche, Keller Boden, Waschküche zu verm dellerw. 1. 8. z. v. Köffcheg. 2 Wohnung f. 13.11. August zu vm. Goldschmiedegasse 13. N. 1 Tr. dangfuhr 37, am Markt, eine Wohnung, 6 u. 4 Zimmer, reicht. Nebengelaß, Babeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, gleich ob. ipäter zu verm. Näher. Brungpäter zu verm. Näher. Brund öferweg 10 **J. Bastian.** (5903 dangfuhr, Brunshöferweg 10 ift eine Wohnung, 2 Zimmer Rebengelaß, zu Oktober zu ver miethen. Näh. das. park. (5902) Stube, Kabinet, Zubehör, 1.Aug zu verm. Altstädt. Graben 69 Stube u.Aüche z. 1.Aug.für 15.*M* zu vm. Hint. Abl. Brauhaus 16. Herrich. Wohnung Oft. zu verm. N. Vorst. Graben 83, p. (5916) Gr. Mulde 4, im vorletzt. neuen Hange, ift e. Wohnung v. Sinbe, Cab., Ach., Boden, Keller, Stall 1. August oder später zu verm. Schmiedegasse 9, 1. Etage, 1. August oder später zu verm. herrsch. Wohnung, 4 Zimmer Kanningenberg 14 frdl. Kellerw., und Zubehör, zu vermiethen. Täheres baselbst, 2. Etage. Gr. Schwalbengasse 17, ift eine **Hofwohnung** v.1. Oftober zu verm. Räh. I Treppe f.

Schüffeldamne Nr. 25 ift zum 1. August eine Hofwohnung an ordentl. Kinderl. Leute zu verm. Wollwebergaffe 21, 3 3imm Kabinet, helle Kiiche, Zubehör zu verm. Näheres 1 Treppe. (5913) Jungferngaffe 16.1, Wohnung Stube, Cabinet zu vermiethen Kleine Wohnung vom 1. zu ermiethen Tischlergasse 43. dundegaffe 80, 3. Et., Wohnung 2 Jim., gr. h. Küche, gr. Boden für 350 Mf. v. 1. Oftober zu verm. Näh. daselbst im Laden. Fleischergasse 43,5.Wohr.,Stube, Kb. v.Oft.zu vm. Näh. b.**Kiewel.**

Hundeaasse 109

ift eine Hoftwohnung, best. and 2 Stuben u. Kiiche für 20 Mt. monatl. v.1.Oftober zu vm.Näh. bei **Leopold Cohn**, 2 Tr. (58806 balbeng.5,3, Woh.1.Oft. Pr.21.16 um 1.Oftober 1 helleWohn.vor 2 3m., Cabin., Bod., u. Aell.z.vm Rittergasse 21. Näher. part., lks 2 fleine Wohnungen, je 22 und 14 M. zu vermiethen Alflädt. Graben 85,part.hinten.

Zimmer.

Milchkanneng. 16, 3 Tr., möbl. Gorderzimmer zum 1. Aug. mit auch oh. Pension zu verm. (5827) Beff. Zimm., auft. mbl., 3.1.Aug zu vrm. Vorft. Graben 7,1. (5805) Hundegasse 96, 3,

ehr gut möbl. Zimmer zu verm ein möbl. Vorderz. m. Klavie 1.Aug.z.vm.Jopeng.38,1 (5854) dopfengasse 914, 3 3imm., 2.Et. Röbl. Zimmer mit Beföstig. 45Mf.,a.j.Kaufm. v.gl.zu v. Näh Voggenpf.92,Speljelofal. (5897)

Offizier-Logis uvm. N.Fleischergasse 16.(5782) Einf. möbl. Zimmnr 1. August

Mitbewohnerin kann sich meld Breitgasse 56, 2, Eing. Zwirng serm. Hundegasse 124, 2 Trp Alte Dame sucht anständ. Mi dewohnerin Tagnetergasse 6, thornicherweg 8, pt. r., möbl Borderz. z. Aug. zu vm. (58721 Nitbew.gef. Schidl., Oberftr. 72 Ein Kabinet ist an e. Mädchen zu verm. Schüffeldamm27, Hof., pt Fleischergasse 77, 1 Tr., v., fani ich eine Mitbewohnerin melden Fein möblirter Inlon, Entres Schlafzimmer, m.Gas-Einr., so bluig zu vm. Milchkanneug. 15,2 Pension Sb.,gefunde,fl.Wohnung fof.fep

Eine jübifche Namilie wünfc Gnt möbl. Vorderzim. Schüterinnen in Benfion 3 von josort auf Tageweise zu verm. Frauengasse 22, 2 Trp. ehmen. Offerten unter D 76 n die Expedition d. Bl. (586) Witpensionär gf. Tobiasgaffe 11 Sanber möblirt, Zimmer Aust.jung. Mann find.aut. Pens zu verm. Hl. Geiftgaffe 5,3Tr.r. (58886 rebst Logis Hundegasse 90, 3 Tr

ps Pension 1 Mbl.Z.v.1.z.vm.Schießstange14 imgut möbl. Zimmer für Herrer zum 1. August zu haben Lang gasse Nr. 77. (5898) Cabin. zu vm. Häfergaffe 60,2, v Freundl. Cabinet b. e. Wittme zu rm. Altft. Graben 78, 1 Tr.

Breitgaffe 89, 2,

Div. Vermiethung ift e.gut möbl. Zimmer, auch mir Burichengel. v. sofort zu verm Geräumiger Laden

2. Damm 9, Ging. Breitgaffe 1. Etage, möbl. Borderz. zu om nebit Wohnung 1200 M., eine Wohnung. 3 Jimmer nebit Zubehör, 1. Stage, 600 M., ver 1. Oftober cr. zu vermiethen. Zu erfragen bet (58086 Ein möbl. Zimmer ift tageweife u verm. Paradiesgaffe 30, part Ør. gut mbl. Zim., fep., v. gleid db. fpät. zu vrm. Töpferg. 13, 2 Gebr. Heyking. Altstädt. Graben 17—18. ahe a. Holzm., unw. Bahuhoj Gin fehr gut möbl.Vorderz.ift v. 1.Aug.bill.z.v. Poggenpfuhl 71,2 In meinem Nenbau

Mbl. Zimmer zu v. Breitg. 40,1. Langfuhr, Marionstrasso 11, ist ein Eccladen mit Wohnung, Schmiedegasse S, Saal-Etage, ist ein sein möblirtes Zimmer und Kabinet zu verm. großer Keller, eine Bäckerei mit Kohlenofen und Wohnung eil. Geiftg. 36, 2Tr. fein mbl. feb. au vermiethen. Die inneren Einrichtunge Borderzimmer mit Penj. zu vm. Ein gut möbl. Zimmer vom . August zu verm. Am Stein 14. fönnen noch nach Wunsch der Miether getroffen werden

Weldungen erbitte an Herri Zu erfragen im Laden. Kounig, Elfenftr, 10 und Hundegasse 87, 1. Etage, ganz separat möbl. M. Vorderzimmer mit oder ohne Pensson zu vm. Unterzeichneten. Otto Richardi, Baugewerksmeister, Ulmenweg 9. Die v. Hrn. Oberstabsarzt hoch möbl., mit Klavier v. Schreibtisch

Speicherräume rei gew. Wohn- 11. Schlafz., fep find zu verm. Töpfergaffe 13, 2 in der Nähe des Bahnhofs Hopfengasse 108, ell u. trođen, fehr geeignet jabrifräumen, joj.zuvrm. R Kl.möbl.Zimm.zu hb.Breitg. 90 1 Tr., auch gutes Logis baselbst J.Brok, Langgarten 11. (5611) Hundegasse 36, 3Treppen, gui möbl. Zimmer zu verm. (58896 Altstädt. Graben 108 ist ein groß läheres dafelbst 1. Etage (5753) Vorst. Graben 44b, hochpart. **Comtoir**, 2—3 Zimm., Kell. vermieth. Hundeg. 60. (1096) ein Zimmer mit Pension an ein Herrn zum 1. August zu verm

Baradiesgaffe 19, Eg. Böttcherg. nbl. Zim. an Hrn. od. D. zu vm Komtoirzimmer, hell n. geräumig, per 1. Oft. 31 v. Hopfeng. 98/100, prt. (10919 Langfuhr am Walde, odpart.-Zimmer nebst Kabinet . Aug. zu vrm., schöner Garten, Ein fl. Speicher, Hinterg. 15 geleg., v. Oft. zu verm. (55966 Mirch. Promenade 6, Garths

Ntbl. fep. Part.-Zimm. f. 1-2 H. zu yerm. Poggenpfuhl 33, prt Meierei, Borkofthbl. u. Wohng iill-3. vrm. Holzgasse 7, 2. (5767) frål. mbl. Vorderzm. von gleic Lagerkeller . 1. Aug. bill. 3. v. Fraueng. 28,3 kleifcherg. 87,1,mbl. Zimm. 3. vm. trocken, ift per 1. Oft. cr zu verm. Thornscher Weg 18 MöblirteZimmer find zum u vermiethen. Off. unter D812.

Langgasse 27, 3,

Anständige Mittbewohnerin gesucht Wallgasse 24a, 1 Tr.

Breitgasse 125, 2, fein möbl Borderzimm. für 15 Mt. zu vm

in möbl. Borderzimm. an ans

Mann z. vm. Töpferg.25,1, It

Borstädt.Graben 64, 2 Treppen

möbl. Zimmer zu vermiethen

Langgasso 34 ift ein mbl. Wohn

ein. Herrn zu verm. Näh. 8. Etp

Hafelwerk 5, part., NäheArtia.

Raf. u. Werft, möbl. Atmm., fev

Gingang, an 1-2 grn. zu verm

Töpferg. 12 e.eleg. mbl.Zimm.n Cab. m.Schreibt.p. 1. Aug. 3.vm

Al. einf. möbl. Zimm. v. gl. ob.1 zu verm.Heil.Geiftgasse 41,2 Tr

Breitg. 108,3Tr., Eing.Scheiben ritterg. 7, fep. mbl. Zimmer zu v

Möblirtes Zimmer

mit recht guter Pension ist zu haben Mattenbuden 9, 1 Treppe

Beibeng.6, 2, x., feiu mbl.Zimm guvrm.Auf W.Burjcheng. (5909)

Sehr faub.mbl.Zim. mit v.Pen

5 Mt. Brodbänkeng. 36,2. (5911)

Borft. Graben 33, hochpt., gui

Eing., zumAugust zu vm. (59158

öäferg.6,2T.,N.Markth.,Zimm. ep.Eg., an 2 D.ob.H.z.v.f.10 Mk

Anst.jung.Mann findet Logis m Beköft. Hintergasse 19, p. (5783)

logis zu haben Altst. Gasse 60, 1

fung. Maun vd. ordl. Frau find

chlafftelle Am Spendhaus 4

Anft. j.Mann f.Log. Tobiasg. 11

.M.f.g.Logis Tifchlerg.24-25,2

Anst. jg. Mann findet Logis im Kabinet Häfergasse 60, 1. T. v

Junger Mann erhält Logi Utst. Graben 91, 1 nach vorns

J. Leute f.Log. Poggenpfuhl33,p

2 auft. jg.Leute find. gut.Logis m Beföft. Borft. Grab. 28 i. Laben

2 anft. Leute erhalten fofor

Bogis mit Beföft. Raumban 27

ing. Leute finden gutes Logis

n.Kabinet Hohe Seigen 15,1%

ung. Mann find. bill. Logis,

junge Leute finden im eign

immer billiges Logis, gut deföstig. Kalkgasse 2, 1 Trpp

lnft.jg.Mann f. gut. Logis i. sep Zimm.Brodbänteng. 26, Hinth. 1

ogis zu hab. Faulgraben 17

dunge Leute finden fauberei Logis Häfergasse 22, 2 Treppen

.Leute f.g. Bet.Schmiedeg. 25,1

g.Mann f.Log.Poggenpf.21,2v

logis zu h. Poggenpf. 66, 2Tr.r

Beköstigung Fleischergasse 8,

nöbl. Zimmer u. Kabinet,

Käheres daselbst part. (58646 Canggaste 43, geräumiger fauber möbl. Zimmer, auf W Burfchengel. an 1—2Hrn. z.vm Gin Laben mit auch ohne But möbl. Borderz, ift tagew 1d. zum 1. Aug. zu vrm. Pfaffen affe 4, 1, an der Brodbänkeng Wohning zu vermiether Schidlit, Carthauferftraße 11-Nähere Auskunft bei (110 Joh. Lietzau. Al. möbl.Borderz. mit sep.Ging u verm. Hl. Geistgasse 58, 8 Tr angfuhr, Brunshöferw. 26,2 1—2 möbl. Zimm., Nähe Kaf. u. Bahnhof von gl. zu verm. Reu-fahrwasser, Fischerstraße 7.

2 Läben mit Wohn. 11. Kell. fof 3 vm.11.3. bez. R.daf. **Schuenemann** u. Danzig, Alfri. Grb. 105. (5879) Große, helle Zimmer,

zu Bureauräumen paffend, für Komtoir, Behörben ob. Rechtsuwälte, auch getheilt zu ver-

Mengarten Ur. 2021. Keller, Breitaaffe 19,20 zur Klempnerei ober anderem Geschäft au vermiethen. 20 Schmiedegasse 9 if

Laden mit Wohnung, an jed. Geschäft passend, per l. Oktober an ver-miethen. Stadtgebiet 66. (58846

ein großes, parterre gelegene Limmer zum 1. Oftober zu ver

Lagerkeller gundegasse 102 du verm. (5895) An der Markthalle find Pferdeställe zu vermieth Zu erfr. Junkergasse 1a. Münz

Gin Reller ift zu vermiethen Hundeg. 24, Komtoir gr. heller trock. Lagerkell. fof. z.v. R. Laben Langinke II. jo 1.5.0. sexuben.
Langinke II. am Markt, find
zwei fehr große Läden mit jehr
groß. Schanfenstern, elektrischer Beleuchtung, passend z.Waaren-haud, Konfektionsgesch., Möbel-magazin, Manusakurwaaren-passänäkt, auch zu jehen anderen geschäft, auch zu jedem anderen Feschäft pass.zu verm.N.Bruns= höserweg 10 **J. Bastian.** (5904b Ein Komtoir, eine Remise Hundegasse 65 v. 4—5 zu verm

Großer Jagerkeller billig zu verm. Breitgaffe 17. Remife zu verm. Fleischer-gaffe 43. Näheres bei Kiewel.

Offene Stellen Männlich.

Schuhmachergefellen können sich melben Schmiebegasse 5. din nur saub. Hosenschneider gef. Off. u.D 816 an die Exp.d.Bl. Malergehilfen

und Austreicher stellt ein Wilk, Anders, Frauengasse 49. Für den Berkauf unferer Burg ind Komadourfäse suchen wir inen gut eingeführten (11220 Vertreter.

Vertreter gesucht für den Bertrieb von Flaggen, Dekorations-artikeln etc. Bevorzugt jolde Herren, welche bet be-vorsiehendem Kaiserbesuch eutl. auch Leserung an städtsche Behörden, Ausschmückung größerer Gebäude 20. vermitteln fönnen. Sehr billige Preise, hohe Provision. (11211 Vaterländische Fahnen-Fahrik, G. w. b. E., Kölz a. Rk.

Böttchergesellen auf Biergefässe finden sofort dauernde Beschäftigung. (11173

Danziger Actien-Bierbrauerei. Junge, kräftige Leute finden Aufnahme als

in renommirter Brauerei Westpreussens. Nach

beendeter Lehrzeit wird Stellung besorgt. Gefl. Offerten unter D 765 an die Expedition dieses Blattes. (1117: Schneibergefellen ftellt ein H. Crick, Langi., Sichenweg 18. Ginen Schmiebegefellen auf dauerhafte Arbeit sucht von sof. W. Tusch, Schmiebemftr., Stein-Schneiber a. Jaquets n. Joppen werd. beschäftigt Georg Lichton-

feld & Co., Brettg.128/29. (5861) Tischler melde sich Schidlitz, Neue Sorge 5. (5866)

Mehrere

für Mühlenbau auf einige Wochen von sofort gesucht. (11168 Heinrich Menard Berent Wpr.

Weingutsbesitzer an erstem Ort am Ahein sucht tüchtige, bei Weinhändlern eingeführte (11217

Agenten. Nur en gros. Gefl. Off. unt. B. L. 661 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. Wt.

Hausdiener per fofort gefucht. (11209 Badeaustalt, Borft. Graben 34. Ein tücht. Schneider-

Sin tächtiger, nächterner (11206 Stellmacher indet zu Martint cr.e. Stelle auf

Maczkan bei Ohra, Gurra. Malergehilfen! Ich suche einen burchaus tüchtigen Malergehilfen, lotten Ornamentmaler, welcher vil. einen Bauleiten muß, bei terfelbst 8,50 Mf. Auch werden einfache Arbeiter noch jestellt Otto Carre gefiellt Otto Carnuth, Lauenburg i. Pomm. (11208 Waler und Anstreicher sucht Gandzierski, Kohlenmarkt 7. Ein Barbiergehilfe

fann sofort eintreten Pfesser stadt Nr. 50. (5898) Ein tüchtiger Schiffskapitän wird auf einem Weichselfracht-

wird auf einem weringering, dampfer per sofort gesucht. Der-selbe muß befähigt sein, einen Dampser sicher zu sühren und eine Kaution von 500ML hinter legen können. Offeren unter 11224 an die Exp. d. Bl. (11224

18—22 Jahre alt, von größerem Burean gesucht. Offerter unter 11219 an d. Exp. d. Bl. (11219

Hausdiener und Kutscher sof. 1 L. August gesucht Breitgasse 3 Schneibergefellen von fofor gesucht Englisch. Damm 14, 2 Cinen Barbiers und einen gehitsen stellt sof. ein Hermann Korsch, Röpergasse 24. (58886 Gin Schneidergefelle erhäl. Arbeit Langenmarkt Nr. 87.

Junge Kellner f. Proving Kellnerlehrlinge, Hausdiener für Hotels sofort gesucht. D. **Rickhardt**, Breitgasse 60. Gin Rodarbeiter findet b. Beschäftigung Baumgartsche gasse 22, Gartenhaus, 2 Tr. Ein tüchtiger Barbiergehilfe

indet fosort oder später ange rehme Stellung Pfefferstad Mr. 65, R. Markmann. Tüchtiger Naseur find. sofor dauernde Stellung Breitg. 84 Tüchtiger Raseurgehilfe ann fofort eintreten **Boyko,** Zoppot, Seeftraße 30. Ein Klempnergeselle esucht Langgarten 23.

Tücht. Malergehilfe mit Frauengasse 20, 1. P. Schwarz. Ginen ordentlichen, tüchtigen Arbeiter sucht von sogleich Max Reinhold, Grabengasse 9. Gin tüchtiger, nüchterner — Bierfahrer —

indet bei hohem Lohn dauerni Brauerei Richard Fischer, ur felbstft. Führung e. Deftill

uche e. kautionskäh. jung.Mani I.Koslowski, Heil.Geistgasse 81 Ein tücht. Malergehilfe melbe R. Schablowski, Schuffelb. 18 Bürein seines Herren-Garde-roben - Maaßgeschäft wird ein flotter Verkäuser, der die polnische Sprache vollkommen beherricht, währ.derBadesaison, Töpfergefellen, tücktige Dienseiser, t.fic melben per sofort Reubau Hofzraum 5. Monteure!

Tücktige, folibe Monteure – felbstständige Arbeiter — für ktark- und Schwachstrom finden Beschäftigung bei (1124 Bormfeldt & Salewski.

Tüchtig. Nasenr sosort gesucht W. Remus, Stadtgebiet 7. (59106 SinSchneibergeselle kann sof. in Arbeit treten Gr. Bäcergasse 4b. Bestenschn. m. f. Kohlenmet 80. zuche verheirath. unb. nüchtern 2. Autscher

mit guten Zeugn. Dachpappen Fabrik **J. Schleimer,** Legan. Gin ord. Laufbursche kann sich melben im Fabrik-komtoir Hopfengasse 81/82, Ede Mausegasse.

Suche einen tüchtigen Lauf Schmiedegasse Nr. 23.

Ein fauberer kräftiger Laufburiche bei gutem Lohn gesucht Holz-markt Nr. 1.

Kräftiger Laufbursche fann sich melben bei A. C. Stenzel, Fischmarkt Nr. 34 Ein ordentl. Jaufburfche geselle im Haufe melde sich kann sich mid. Schüsselbamm 30. Borstädt. Graben Nr. 6. Wefncht Rinber gum

Biricheniteinen. Ed. Grentzenberg, Ronditorei Caufbursche gesucht Wäthler-Sin fräft. Laufbursche kann sich ielden Milchkannengasse 22, Gin orbentl. Laufburiche fann fich melben H. Schulzig,

Heilige Geistgasse 109. 1 ord. jung. Laufbursche m. Buch melbe fich Goldschmiedegasse 20. Für mein Papier u. Spielswaren Geigäft en gros i en detail jude einen Lehrling,

sohn achtbarer Eltern, gegen nonatlice Remuneration L. Lankoff,

Ein Lehrling mit guter Schulbildung dum ofortigen Eintritt für unser Holz-Export-Geschäft

0473) 3. Damm S.

Bally, Pose & Adrian. Şür mein Material-, Destil-lations-, Eisen-, Baumaterial.-Geschäft juge

einen Tehrling it guter Schulbilbung. Adolph Flisner, Ohra, "Im weißen Pferd".

Nohn ordentl. Eltern. der Lust hat, die Fleischerei zu erlernen, kann sich melben bei E. Narzimski, Altst. Graben 41. suche einen **Lehrling** für mein erren = Garderoben = Geschäft. **Hirschberg**, Breitgasse 12**2**. ohn ord. Eltern wird per fof. ls Lehrling für eine Ligueur-abrik nach Zoppot ges. **Zo. 109** Altale Zoppot Seeftr. 27.(5886b Per 1. Oktob. od. früher

wird für ein umfangreidjes Affekurang-Geschäft

(Fener, Hagel, Transport, Eindruchdiebstahl) ein Lehrliug gegen monat-liche Kemuneration gesucht. Osserten unter D 200 an die Exped. dief. Blatt. einzureichen. din anständig. junges Mädchen findet eine gute Stelle als Lehrling Sangebrücke 5-6, 3mischen Erahn- und Heiligen Geistthor. 2 Lehrlinge fürd Frijeur-geschäft, die gleichzeitig fämmtl. Gaararbeiten ersernen, können fich meld. Kwella, Junkergasse4.

Weiblich.

Lehrmädchen für die seine Küche können sich melben. Case Central, Langgasse Nr. 42. (10073

Eine sanbere Fran zum Reinmachen kann sich sof. melden Hundegasse 109, 2 Tr. Sin faub. ordentl. Hansmädchen findet Stellung. Zu melden in den Vormittagsft. Langgaffe 75,3. **Mädgen** dum Aufwarten fogleich gesucht Breitgasse 109, im Bierkeller. Molkerei-Genossenschaft gesucht. Offerten m. Zeugn. unt. Breitgasse 109, im Bierkeller. Bezon (Lippe). 1 Wajchfrau faun fich fof. meld C.Gibulka, Mottlauerg. 10-11,pt

Nebenverdientt

durch Handarbeiten. Projecti mit Musicer g. 30 A. J. Waldthausen, München 30, Schillerstraße 28. (10423m

Perfettes, anständiges Stubenmädchen **Flemming,** Kl. Malfau be Kutojchin Bestpr. (1113

Eine in der bürgerlichen Rüch und im Haushalt ersahrene, wirthschaftliche moralische

Dame

ans anständigem Areise, welche die Hausfrau selösiständig ver-treten kann, wird zur Jührung der Wirthschaft eines bester situirten Wittmers gesucht. Offerteu. D 799 an die Exp.

Junges Mädchen mit gut. Schulbitdung find. vor fofort Stellung als Lehrmädch im Feinbäd. Berf. Selbsigeschr Off. unt. **D 801** an die Exp. d. Bl

Eine Aufwärterin gejucht. Meldg. 9—10 Uhr Gorm. Langgaife 59, 1 Tr.

Junge Mädchen ord. Eltern welche Luft haber das Bernstein-Geschäft zu er lernen, finden bauernde Be schäftigung Lauggasse 10, 1 Tr

Genbte Taillenarbeiterin jucht Wende, 1. Damm 14, 3 Ti Saubere Kinderfrau oder ält Mädchen, die im Nähen geüb und nach Oftpreußen mit wid per 1. August gesucht Näherei Goldschmiedegasse 9, 1. (5883) Größ. Schulmädchen z. Kinder wagenfahren f. einige Stunder Nachm. gefucht Bijchofsg. 8.9, 1

Mehrere Hotelwirthinnen, Bimmermabch. f.erfte Saufer fof.gei. Hickhardt, Breitgaffe 60.

Chrlides junges Mädchen als Lehrling gesucht Willdorff, Milchfannengasse Nr. 31. Mildstannengasse Vr. 31.
Suche Kochmamfell bei 100. Möefgalt, sonie gingere u. Mamfells sür kalte Küche, Wirthschaftsfräulein, Wäschemamsell, Bussetsfräul. Hardsgen Nchll., H. Geiftg. 100. Auswartefran ges. Meldung. Dienst. fr. Sperlingsg. 18, 19, 1, r. (11205)

Für die Schuhwaaren: Abtheilung (11204 eine tüchtige

Verkäuferin, der polnischen Sprache mächtig oer politigen Sprage machin, pn. sofort evil. hötter gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsanspr.an A. Arens, Waarenhaus, Pr. Stargard. Ein ordentl.Mäddgen f. d.Vorm. kann sich melb. Mattenbuden 33.

Krankenwärterin für längere Beit melde fich Hausthor

in feinen Säfelarbeiten recht geübt, finden lohnende Beschäft. Weld. mit Probeard. täglich von 10—4 Uhr Hinterg. 11, pt. erbet. Eine Frau od. Mädchen kann sich zum Rolledreger melben Bentlergasse Rr. 11. Junge Mitdchen in ber Damenschneid. geübt könn. sid meld. Ankerschmiedeg. 3, 2 Tr Mädchen ohne Anhg. für fest zu 2 Kindern gesucht Vorstädt. Graben 10, Th. F. (5891b Schneiderinw.gef.Hätergaffe22 Jung. Mäbchen, 15-16 J., für b. gauz. Tag gefucht L. Gaffe 6, 1 r.v.

Buffetfräulein eventuell mit Raution fofort gesucht Jopengasse 24, parterre Nädchen gefucht Näthlergasse 5 Ng. Mädch. mit Buch. f. Vorm. b.

Jung. Madden f. d. Rachm ich melden Grüner Weg 16, 2 Ein Mädchen für b. Nm. gefucht Salbe Allee, Bergfir. 31, Esan. Orbenfliches Mädchen jum festen Dienst kann sich melben Golbschmiebegasse 34.



Renommirtestes Handels-Lehr-Institut für einfache u. doppelte Buchführung Correspondenz, Stenographie,

Schreibmaschine Garantie f. vollständige Ausbildung. (9501

Wischneck, Bücher-Revisor, Breitgasse No. 60, Saal-Etage.

Taillenarbeiterin findet Be chäftigung 2. Damm 17, 2 Tr at.Waschfr.s.erfr.Häterg.10,2 Sine Nähterin, auch in d. Schni 1., b. b. Herrich. Beich. Johng. 15, E Sine in allen Zweigen der Land wirthichaft erfahrene **Wirthin** in gesetztem Alter, sucht sosori dur selbsissändigen Führung des Sine Frau wünscht Stell. zum Baschen 3. Damm 12, Hof, 1 rau z. Waschen u.Reinmach. if daushaites O. Behrend. Trutenau Bez. Danzig. (5919) erfragen Drehergaffe 22, F g.Frau jucht e.Tage in d.Woch "Herrsch.Besch, dies "plättet sehi ut u. verricht. häust. Arbeiten gunge Mädchen, welche d.Dam.-Schneiderei unentgelt. erl. woll ff.unt. D 821 an d. Exp.d. Bl.erb

fönn. sich meld. Faulgraben 22p 59176 Nädch.f.Hrn.-J.g.Tijchlrg.49,2r Ratholische alleinstehnd. Wittme ober Mädchen kann sich melben Kleine Nonnengasse 21, 1 Tr. Gesucht ein junges Mäbchen zum Labenreinigen u. Geschäftsgänge. D. Lewandowski. Langgasse 45

N.Rugl.Kdgärtn.gf.Mattbb.9,2 Suche Lehrmäden fürs Hart u. Mitgen-Geschäft sosort. Eduard Cohn, Langebrücke 10.

Madchon jeder Art können fich meiden Beterfiliengaffe 7.

Stellengesuche Männlich.

Verheiratheter Müller jucht Stellung in Danziger Mühlen ober Amgegend. Gest. Off. u. **D 784** an der Exp. (5870b Aelterer Herr, früherer Landwirth, such v. 1. Oftober cv. leichte Stellung als Hofver-walter auf kleinerem Gute oder als Aufselier bet Geipannen in Ziegelet oder Fabrik gegen geringe Ber-gütung. Diferten unter **Zo. 109** Filiale Zoppot, Seeftraße 27.

2 Schlofferlehrlinge du haben. Kinder- u. Waisen-haus Pelonken. (5875b

Rechtsanwalts= Burenuschreiber mit guten Zeugutssen such pass. Stellung. Gest. Oss. u. **c. K. 26** postlagernd Marienburg Wpr. erbet. (11221

Ein älterer Herr fucht leichte Beschäftigung. Off unter **D 826** an die Exp. d. Bl Ein' fräftiger Laufbursche sucht Stelle. Zuerfr. Tischlergasse 30.

Weiblich.

evangelijch, 22 Jahre alt, von guterSchulbildung, ind. Schneld. 11. Wirthschaft erfahren, sucht Stellung alse tät is e von sofort oder 1. August. Offert. unter D 794 an die Cryedition d. Blatt. Bajd. w. Staw. Spendhong. 4,2. Allft. Frau empf. fich z. Wasch.u. Reinm. Vorst. Graben 69, 1 x. Empfehle Ladenfräulein, Ammen, Kinder-frauen und Mädigen für alles Haack, Geilige Geifigasse 37. Amne mit veidlicher Kahrung, Kinderfräulein, Köchin, Haus-und Stubenmäden, jüngere Mädchen für leichten Dienst, auft. Bussetzfäulein, Verkäuf. f. alle Branch, mit vorzigt. Zengn. empfiehlt F. Marz, Jopeng. 62.

Empfehle tüchtige Saus- u. Ein Lehrmädchen für das CMPICHLE Mindes dates u. Putgeschäft kann sich metden Heilige Geistgasse 141. Wájcherin v. außh., d. im Freier trock. u. bleicht, bitt. um Sück- u Monatswäsche. Off. u. **B 820** Exp. Empfehle tüchtige Haus., Stuben- u. Kindermäbchen mit guten Zeugnissen von gleich auch 1. August Peterstliengasse 7. Sof. u. 1.Ang.empf.Küch.-, Stb.-Schener-u. Sausmbch. Breita. 87

Empfehle eine Köchin, Haus nädchen u. ein junges Stuben mädchen. J. Dann Nachfl. Jopengaffe 58, 1. Unterricht Kirchliche Anzeige. Ru ber Annahme ber Konfirmanden bin ich von jetzt ab in meiner Amts-

> Dr. Malzahn, Prediger du St. Trinitatis.

wohnung, Holdgasse 20, täglich bereit.

Ber ertheilt e. Kaufm. nach Ge chäftsschl. Unterr. t. d. dop. Buc führung.Off.unt.**D 797** an d.Exp

Capitalien.

Mk. 10—12000 v. a.e. Speichergrundft, i.Werthe v. ca. **Mk. 33000**3, 2, St.n. Mk. 10000 Stiftgägeld mögl. per jof.gefucht. Off. unt. **D 518** an die Cyp. (57146 Gine zweitstellige Sppothet von 20 000 Mt. mit 3000 Mt. Damno fürLangsuhr zu zediren. Oss. u. D 684 andieCyp.erb.(11110

20—30000 Mark — 3ur 2. Stelle 3u 6 % auf Grund-tiide am Hauptbahnhof gefucht. Off. u. D682 an die Erp. (11108 13000 Wtf. hinter 70000 Wtf. aur2. Stelle, 60 0, 1300 Wtf. Danny ejucht für Langfuhr auf 2 Häuf off. unt. **D 683** an die Exp.(1110

gute Hypothek, zu 5% gesucht. Offert. unt. **D 654** an die Exped.

30000 MH. Mündelgeld sofort oder später du vergeben. Offerten unter D 725 an die Exp. d. Bl.(3845) Suche 100 Wet. geg.Sicherh. u joheZinsen.Off.u.**D 795** a.d.Erp

30000 Mark ur 2. Stelle unter ber Hälfte

des Taxwerthes a.ländl. Grud. tück ges.Offert.uut.**D 791** a. d. E 7, 9 u. 11 000 Mart, 2 Stelle and im Sanzen h. 57 000 41/2, % 8. g. Werth-Tr. 120 000Mt., Ver-ficker. 110 000 Mt., Wiethe 8000 fogleich ober 1. Offoder gesuch. Offertunter D 792 and deCreek. up, ith, 4500-M möchte fof verk Offert, unt. D 777 an die Exped Auf e.fchön gel. Bauparz. a.d.gr Auee f. 10—15000 M. z. 1. Stelle Off.unter **D 778** an die Exp.d.Bl Suche zur 2. sehr sichern Stelle hinter Bankgeld **6—10000 Mk.** Offerten unt. **D 779** an die Exp. Erststellige Theil - Hypothek 4000 Mark sofort zu cediren. Offerten unt. D 780 an die Cpp. Gef. 30—40 Wtf. 3. Gefchäft, mtl Abzahl.Offrt.unt.**D 802** an d.Ex Nur von Selbstdarl. suche z.1.St. 40000 M., Werth 75000. Ost. **D 315**. 2-3000 Mk. fuche a. meine Off. u. D 809 an die Exp. d. Bl

15-20000Mt. 3.1.St.auf einhaus Rechtst. ges. Off. unter **D 823.** 40 000 Mark 3. 1.Stelle fiädtisch auf 3 Grundstüde, eins davon Ecgrundstüd

mit Restaurant (voll. Audich.) Riederstadt gel., sof. ges. Agent. verb. Off. unt. **D 310** an die Exp. 16-19000 Mark

auf 1. Stelle zu 4½°/0 im November d. Js. auszufeihen. Offert. unt. **D 822** Exp. (58996

Verloren und Gefunden Habe am 20. d. Mt. einen schwarzseidenen Schirm

mit Silbergriff ravirt MariePontlatine, Weihnachten 1895, verloren bei einer Jahrt im Taxameter vom Hote ou Nord burch Danzig und di Ulee. EntwederSchirm heraus gefallen oder in einem Korb-vaarengeschäft, Nähe der Breit-gasse gelassen. Gegen gute Be-lohnung abzugeben im Hotel du Rord.

Gin großer Hund mit Dals-jand, weiß u. ichwarz gestreift, igerariig, augelaufen. Abzu-jolen gegen Unkoftenerstattung Elisabethkirchengasse 4, im

Bel. jojori aba. Nammbau 39, 1. auß.d. Haufe Schüffeldamm54, 1. 1

(9502 Wanderer-Fahrrad erhielt auf der Weltausstellung in Paris 1900 von sämmtlichen ausgestellten deutschen Fahrrädern

allein den Grand Prix. Vertreter: Herm. Kling, Langenmarkt 20.

Dr. Kneipe's Arnika-Franzbranntwein, bedeutend besser in der Wirkung als

gewöhnlicher Franzbranntwein, ift das träftigste Wittel zur Stärkung der Rerven. Muskeln u. Glicder für Kinder u. Erwachsene, als Präservativ gegen Kheumatismus, zur Beförderung des Haarwuchfes u. zur Verhinderung der Schuppenbild., d. Fl. 1.M. Vor Nachahmung wird gewarnt. Nur echt mit Schupmarke, Plomben und dem Namenszug Dr. Kneipe.

Bu haben nur in ber Droguerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5 n. Ed. Kuntze, Mildtannengaffe 8.

Danzig's erste große Shuhwaaren = Reparatur = Anftalt und Schnellsohlerei

eröffnet am 23. d. Mts. Breitgasse Nr. 6, Nähe Holzmarkt, ihr neues Geschäft.

Der Betrieb Jopengasse 61 wird in unveränderter Beise bis 1. Oktober cr. fortgeseht.

In Folge bebeutender Bergrößerung können über 100 Reharaturen pro Tag geliefert werden. Damit die Ausführung meiner Reparaturen in den weitesten Kreisen bekannt werden, habe ich für die ersten 3 Tage folgende Preise festgesetzt:

Für Herren Sohlen und Abfate genagelt ober genäht 2,— wet.

Für Damen Sohlen und Absätze genagelt ober genäht 1.35 Wet. Bur Bequemlichkeit meiner werthen Kundichaft werden allen elektrischen Bahnstrecken die Fahrbilleis vergutigt. Trop dieser billigen Preise und Vortheile leiste ich für die Haltbarkeit und fanberste Aussührung sämmt-licher Reparaturen die weitgehendste Garantie.

Erste grosse Danziger Schuhwaaren-Reparatur-Anstalt.

Breitgaffe Nr. 6. Gin fleiner schwarzer Wachtelhund,

auf dem Namen **Minco** hörend hat sich verlausen. Abzugeben gegen gute Belohnung Otto Bolgiano, Allskädtischer Graben Nr. 50, Zigarrenhandlung. Cotter Gummi : Babe : Belm

verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hundegasse 55, 1. Ein weiß u. schwarz s. Gürtel mi br. Schn. vrl. G. Bel. Kalkg. 7 abz Kaninchen Ta

großer Hafe, grauer Bod Sonn-abend früh entlaufen. Gegen Be-lohnung abzug.Heiligenbrunn 4 Ein sch.Portemonnate m.Juhalt ift in Heubude, Anlegeplay, verl. Geg.Bel.abzg. Tifchlergaffe 65,1.

Vermischte Anzeig

3ch bin zurückgekehrt Ahrenfeldt prakt. Zahnarzt, Lauggaffe 37,1.Ct.

(Seibenhaus Max Laufer.)
Sprechzeit: 9—1 u. 8—5 Uhr.
Sonntags 9—12 Uhr.(9051
da 150, 130, 250 Mk. netto Kasse
Elettr.Betrieb; Hopf, Wtaskauschegasse.

Heirathsgesuch! n junger gebildeter Mann, Jahre alt, Maschinist in Amerika, in fester Stellung, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame, guteGricheinung welche im Haushalt und Kocher erfahr. ift, ü.gewillt,mit hinüber zu gehen.Bermög, erw.,jed.nicht erforberl. Off. mit Photogr. unt. D824 an die Grp. Distret. Chrenf.

Ein Wittwer,
41 Jahre alt, sucht eine Lebensgefährtin in ben 30er Jahren mit kleinem Bermogen. Offert. unter D 776 an die Exped. d. Bl. Distrektion Chrenjache.

Jungar Kanimann 20 Anhre alt, junt sweds Deirath Bekantschaft einer jungen Dame. Diskretton Chrensache. Offerten, wenn möglich mitPhotographie, unter D 793 an die Exped. dief. Bl

flagen, Gefuche u. Schreiben jeder Art fertigt fachgemäß Th. Wohlgemnth, Johannisg. 13. Hilfe und Rath

in allen Prozessen, auch in Che., Allmente- u. Straffachen zc. ertheilt Rechtstonfulent Brauser, Heilige Gelfigasse 38. Ein 4jähriger Anabe für eigen abzugeben Breitgasse 75, 2 Tr.

Warne Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts auf-tomme. **Gustav Stengel.** Damenschneid, empf. fich in u

Jopengaffe Nr. 61. Damen- und Kinderkleider verden billig angef. **Schröder** Leufahrwaffer, Sasperftr. 51 damenkl. w. nach d. neuft.Mod ill. angef. Schmiedeg. 25, 1 Tr **Jede Maurerarbeit,** Pappbächer theeren u. rep. w. billig ausgef Offert. unter **D 808** an die Exp Jede Malerarbeit wir ut und sauber bei solider Freisen ausgef. Tobiasgasse 18 Inentgeftlich Töpferlehm abzu olen Ohra, Kadannenstraße 7 ein gut erh., wohlfl. **Pianino** a ireft.Hand zu verm. od.zu verf Off. unt. **D 803** an die Exp. d. Bl **Danien** find. freundl. Aufnah Bittwe**Schenck**, Hebe

amme, Weißflußb. SagorschWp **Elegante Fracks** Frack = Anzüge werden stets verliehen. Breitgasse36.

Weidevieh! L. Schroeder.

Geldschränke

Feinsten Lock-Honig sowie Delikatess - Scheiben - Honig empfiehlt (5766) Max Zimmermann, Emans.

Delikaten Blüthen=Schleuderhonig diesjähr. Ernte, garant. rein, Pfd. 1 *M.*, Jtr. 95 *M.* hat ab-dugeben **Wapnswski,** Lehrer in Jaftremken Weftpr. (58336 Cilsterküse à Pfb. 30 und 40 Pfg., Biederverkäusernbill.empsiehlt R. Nauschulz, Piefferst. 44. (59146

Jung - Geflügel franco jeder Bahnstation, garant. lebend. Antunst, 10 St. große sebervolle Gänse 28 A., große federvolle Ganie 28 A., 15 St.grvße fette Enten 20 Mt., 20 St. Brathühner, fettheifdig 18 Mt., Krobse, 5 kg.Korb 60 St. große Tafeltrebie 6 Mt., Suppenkrebie, 90 St. 4,50 Mt. franco, garant. lebenb.

S. L. Miller, Reuberun Pr. Schl.

Kuh-Grasbutter 10 Pfd.-Colli M6,50, 5Pfd.Butt., 5 Pfd. Honig M 5,20. **Splizer,** T**lufte I 7**, via Schlef. (11216 Hansuummer-Schilder, polizeilicher Borfchrift, empfiehlt billigst (55896

Felix Romey, Beil. Geiftgaffe 92, 1 Tr.





Ingenieurschule Zwickau.

(Königreich Sachsen.) für Maschinenbau und Elektrotechnik. Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoffu, Hummel. Ingenieure. Auskit. u. Prosp. kestenlos.

(1728m

befeitigt fofort (6586 Orthoform = Zahnwatte, gefegl. gefch. (ca. 50 % Drihof. enth.). Auf jeder Blechdofe (Preis 50 Pfg.) muß die Firma Chem. Infitt. Berlin Königgräserftr. S. ftehen. Nur in Apothefen, in Danzig Fr. Hendewerk's Apothefe.

Aufrichtiger Danf!

Wiederholte Dankschriften in d. Zeitung bewog. mich, Herrn A.Pfister, Dresden, Ostraallee7, brieflich mein Leiden zu schlid. welch. in furchibar. Herzklopfen Zittern d. Glied., Athembeschw. Zittern d. Glied., Athembejdw., Kopfidmerz. driidend. Schmerz. u.Klopf.ind. Derzgrube, Appetit-lofigkeit beständig. Aufregung., Angiscefühl. bestand u. woran ich am schwerft. littwar die gedriidte Gemüthösitimm., sowie schliedee. angswolle Gedank. Herr Pilster nahm mich drieft. in Behandlung u. besettigten p. dura. Leit d. seine Pferde, Fohlen und Jungvieh wird noch aufgenommen Riefel-feld dei Heubude. (11072) Dafelbst ist Gemüse aller Art in größer. Posten an Händler 2c. abzugeben. Bestellungen er-kittet in Stocken bei Koldromb (Be Bromberg).

> Fertige Thuren Thürfutter Bekleidungen **Fussleisten** Gehobelte Fussböden Stabfussböden ftets auf Lager Oscar Timme,

Sopfengaffe 30. Fernsprecher No. 462. Sabe mehrere Hundert Meter gutes trockenes I. u. II. klass.

Kiefern-Klobenholz in größeren und Keineren Posten abzugeb., liefere selbiges (5812b frei ins Haus. (58121 Wysocki, Stangenwalde.

Ungeheuer einfach ist die Anwendung der Zwaner's Haarfarbe in 6 Farben;

tin & Harven; fein Abschmugen, gifts u. blei-frei, zu haben in bessexen Friseur Geschäften und Drognerien. (11212

Johannisbeersatt

billigen Schuhtage

Herren-Zugftiefel, Kalbleder, früher 15.00 M. jest 8.00 M. Serren-Schnürstiefel "
Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

Hohleber, "

H 9.00 " " 5.50 9.00 " " 4.50 20.00 " " 10.00 12.00 " " 6.50 7.50 " " 4.00 " Damen-Zugftiefel

Ein grosser Posten Strandschuhe noch nie dagewesenen, billigen Preisen. (11169

A. Goerigk, Schuhmachermeister, Alft. Graben 100.

selbstgesertigte Polstermöhel empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen J. Sommerfeld,

Tobiasgasse 1-2. (54096 Plister ab. dante ich für meine so schoelle genau auf meine Firma und Eingang zu achien. Die gekauften Möbel w. n. allen Richtungen fret ins Haus gelief.

Pur Geldgewinne!

Marienburger Geldlotterie Ziehung 13-15. Auguft. Loofe à 3,— Mt.

Meissener Dombau-Lotterie Biehung 26. Offeber und folgende Tage.

Lovie à 3,- Mt. Rothe Kreuz - Lotterie

Ziehung 16 .- 20. Dezember. Loofe à 3,30 Mt. zu haben im

Intelligenz = Comtoir, Danzig, Jopengaffe 8.

30 A beizufügen. Bestellung von außerhalb - fint

Patente Warenzeichen erwirkt, verwertets chnellus org fältig das Internationale Patentbureau Eduard M. Goldbook, Danzig

Hansnummer-Schilder.

| And polizelitäter Borigit | frijd) von ver Presse gestreiftet und ungespritet, auch in größeren Posten, hat abstreit Romey, Beil. Geistgasse 92, 1 Tr.

| And polizelitäter Borigit gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit Estim gestreichtet Estim gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit Estig gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit Estim gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit Estik gener Pfd. 60 Pfg.

| Bansnummer-Kehilder Borigit gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit gestreit gestreit gestreichtet, auch in größeren Posten, hat abstreit gestreit ges

Suche für meln Manufakt per 1. August tüchtige, erfahrene Manufalturwaaren : Geichäft melde ichriftliche Arbeiten mit gu erledigen hat.

C. Stenzel.

Fischmarkt.

Eine tüchtige, umsichtige Raffi-

rerin, welcher gute Empfehlungen zur

Seite stehen, wird per sofort oder

zum Antritt am 1. August zu enga=

gieren gesucht. Bewerbungen nebst

Zeugnissen erbitte unter Chiffre D 738

an die Expedition dieses Blattes

Tehrlinge.

30 Mt.: Thiede-Stettin; 20 Mt.: Hummerfeld-Elmsborn, Weitel-Hamburg, Köpper-Hamburg, Kanstojd: Breslan, Schulze-Berlin. Fristriasche: Schramm-Dresden. 15 Mt.: Hartmann-Köpenit; Gershach und Ottershagen-Rowaws. 10 Mt.: Wiesner-Breslan, Zachert, Schöbel, Weise und Miedel-Berlin, Günther-Kipzig, Kichter-Berlin, Beiter-Keipzig, Droskewik-Berlin, Kinter-Berlin, Belte-Leipzig, Droskewik-Berlin, Kanke-Köpenick, Weber-Würzug, Hoffmann-Stuttgart, Schüler-Grünan, Stache-Dresden, Dobeler-Berlin, Güle-Körünan, Stache-Presden, Dobeler-Berlin, Gilge-Uelzen. 7,50 Mt.: Klug-Frantiurt a.D., Doschmann-Erkner. Außerdem erhielten 8 Lehrlinge Prämien von 5 Mt. und 14 Lehrlinge Lehröücher.

Beiten A. Dord mann neigenen A. Dord mann neitheinen A. Dord mann der im Anders der Geleichen A. Dord mann der ist aus halber der Geleichen A. Dord mann der ist aus halber der Geleichen A. Dord der Bande B. Bande B. Dord der Bande B. Ban Dampfersahrt abgeholt. Auf dem Dampfer "Gotthilt da gen", der ichmud und mit Flaggen prangend am Frauenthor bereit lag, hatten sich schon vorher eine größere Anzahl hochgestellter Herren eingefunden, u. A. Herr Oberbürgermeister Delbrück und Herr Vollzei-Präsident Wesselle. 10 Minuten nach 9 ühr setzte sich der Dampfer in Bewegung; er dürste zwischen 2 und 8 Uhr zurückehren. An Bord sinder ein Frishtück statt.

Brobingial-Ausschuft. Wegen ber Anwesenheit bes herrn handelsminister Möller ift die für morgen anberaumte Sigung des Westprenhischen Provingial-Ausschusses auf Donnerstag, den 25. d. Mits. verlegt

y. Fürforge für die Bebienficten bei ben Bribat-eifenbahnen. Der herr Eifenbahnminister hat die herren Eisenbahn-Kommissare zu einem Bericht barüber aufgesordert, ob und in welcher Weise die ihrer Aufsicht unterstellten Privateisenbahnen für ihre Beamte und deren Hinterbliebene bei dem Eintritt der Dienstunfähigteit und des Todes Fürsorge getroffen haben.

Turnen begann mit eraft ausgeübten Stabübungen von durger Theil. König wurde Töpfermeister Didczun, 40 Turnern, woran sich Uebungen der vier Riegen am erster Kitter Kämmerer Wohler, zweiter Kausmann Red, Barren, Bod und Pferd ichloffen. Das Publikum verfolgte besonders die schwierigen Uebungen am Red mit großer Aufmerksankeit und spendete wiederholt Beisall. Ein nunmehr veranstaltetes Bett-Turnen in Lotale ein geselliges Beisammensein ftattfand

* Zur Zahlungseinstellung der Firma J. Bawlowski ichlösser abgebre ersahren wir von zuverlässiger Seite, daß nach der vorläusigen Aufstellung die Pajiven insgesammt 1900 000 Mt. betragen, davon 1200 000 gedeck, 697 300 ober rund 700 000 Mt. ung e de ckt.

* Rückfehr von der Schiefinbung. Die Feldartillerie Regimenter Nr. 36 und 72 ruden von der Schiehubung in Hammerstein am 30. d. M. wieder hier ein.

Walbichatten und Seeluft, bas waren bie "beiß: ersehnten" Dinge, welche gestern die Bewohner ber Stadt aus ben fonnenburchglühten Mauern hinaus. lodten. Bu Taufenben wandten fie fich nach all ben Gegenben, wo etwas "Luft" zu vermuthen war, natürlich vor Allem zur See. Gin Schiffsverkehr wie gestern ift überhaupt noch nie dageweien; sind doch gestern 3. B. allein burch die "Weichsel".Boote ca. 21000 Menschen nach Westerplatte besördert worden. Die Westerplatte hatte ilberhaupt gestern die größte Fahr- und Babefrequenz, die jemals erzielt worden ist. Es wurden 4140 Bäder verabsolgt. Die angenehme, erfrischende Dampsersahrt, die vorzsiglichen Seebäder und der erquidende Aufenthalt im fühlen, schattigen Bart, sind Borzüge diese Seedades, die bei der jetzigen tropischen hitze doppelt angenehm empfunden werden. Lehnlich ungewöhnlich start waren die Berkehrsergebnisse in den anderen, ja auch nicht minder günstig gelegenen Seebädern, in auch nicht minder günstig gelegenen Seebädern, namentlich Brösen und Heubude; aber auch nach Hel awar die Fahrt ungewöhnlich vieler Besucher gerichtet. — Der Borortverkehr der Eisenbahn zeigte folgende Streckenbelastung zwischen Danzig und Langsuhr 22 595, zwischen Langsuhr und Oliva 20 402, Oliva und Joppot 166 285, Danzig und Neusahrunsser

Aurpart, welcher in den jetzgen heißen Tagen einen überaus angenehmen, erfrischenden Aufenthalt bietet, tonzertirte herr Kapellmeister Wilfe, deffen forgiältig gewähltes Programm lebhaften Beifall fand. Deber einigen größeren Kompositionen und dem ichlichten Liebe "Ich fende diese Blumen Dir", wurde namentlich die virtuos ausgeführte Bravourarie für Tromba-Solo von Saffelmann und die zierliche Flörenpolta von Möller fiart applaudirt. Unfer heinrich Reißmann stand fon feit fruh 5 Uhr im beigeften Treffen und bemagrte fich mie immer als einer unferer tuchtigften, liebens. mürbigften Gaftgeber.

* Ringtampfe im Wintergarten. Bis fett find die Italiener noch immer unbefiegt ge Infassen wurde der Besitzer Brefilge getöbtet, blieben. Um Sonnabend wari Emilio Raiscevici fein Schwager soll leicht verlett fein. Der Wagen if Berrn Paul Formella in 31/2 Minuten, Maffimiliano Berrn Max Benniger in ca. 6 Minuten; ber britte Kampf zwischen Giovanni und Herrn Kudeck wurde nach 7 Minuten dauerndem Ringen als unemi-schieden betrachtet. — Gestern wurde Herr Heinrich Zem ke durch Giovanni in knopp 1 Minute, Herr Ernst Rolberg durch Emilio in 41/2 Minuten

geworfen.

* Raisseisen Genossenschaft. Nach dem soeben erschienenen Genossenichaftsblatt hatte die Nalsseilen-Filiale zu Danzig die zum Wonat Wat im lausenden Jahre einen Geldunichlag von 10221 000 Mt., während der Wonatsumichlag sur ich 2850 000 Mt. betrug. Die Kaarenabbeitung erzielte bis zum Monat Wat einen Ploat von 2864 000 Mt. im Wonat wir in Monat wat einen 1867ah von 2864 000 Mt. im Wonat wir traten im lausenden Jahre dem Generalverbande ländlicher Genossenschaften 14 Natsselsensenna und 12 Betriedsgenossenschaften bei, so daß dem Generalverbande Ende Mai 187 Natsselsenserine und 45 Betriedsgenossensigenichaften angehörten.

zg. Die Buchbinder . Innung veranftaltete geftern einen Nachmittags-Ausflug, der fich recht gahlreicher Betheiligung zu erfreuen hatte. Bon Oliva wurde ein Spaziergang durch die herrlichen Pelonter Baldungen unternommen. Nach längerer Kast in Schwabenthal und Unehelig 2 S.
Strauchmühle sand der Ausslug in Karwefs Hotel und Aufgebote: Malergehilse George Felix Schnegotti
Oliva mit einigen Gesangsvorträgen 2c. seinen Abschluß. Dan der und Martha Franziska Damps. — Schneidergeselle August
* Verhaftungen. Die Arbeiterfrau Agnes Schließ. Dat der und Kuise Amalie Clara Vertner geb. Kozer. —

unternommen. Nach längerer Raft in Schwabenthal und Strauchmühle fand der Ausflug in Karwels Hotel in Oliva mit einigen Gesangsvorträgen zc. seinen Abschluß.

*Berhaftungen. Die Arbeiterfrau Agnes Schlier sicht in der Markthalle am Sonnabend einer Frau das Portemoungie aus der Tasche. — Der Arbeiter Frau das Portemoungie aus der Tasche. — Der Arbeiter Frau das Portemoungie aus der Tasche. — Der Arbeiter Frau der ihm jedoch, als er sie verfausen wollte, abgenommen wurden. — Der Arbeiter Johannes Weiß wurde verhaftet, weil er ebenfalls in Neusahrwasser von einem Schliff Kleider gesichlen hatte. — Wegen Messerkecherei wurde der Arbeiter Friedrich an as e sessen Messerkecherei wurde der Arbeiter Friedrich aa se sessen Grunde

Montag

Mettungsversuche angestellt, doch gelang es erst nach 20 Minuten, die Leiche des B. herauszusischen. Alle Biederbelebungsversuche waren erfolglos. Die Leiche wurde nach dem Carnijonlazareth geschafft. Die Ursache zum Selbstmord ist in traurigen Familienverhältnissen Aus Berlin ist übrigens anläslich des Ministerbesuchs wurde ein Frühstud statt. Der Gebeimer Der Megierungsrath Lusenstein von Beruf Maurer und n Schiblig 756 Gr. Mr. 166, russischer zum Transit Shirta 758 Gr. Mr. geheirathet, und die Berhältnisse waren ihm über den Kopf gewachsen. Als Soldat hat er sich vollständig gut geführt.

* Wasserftand der Weichsel vom 22. Juli. Thorn

* Wasserstand ber Weichsel vom 22. Juli. Thorn + 1,40, Fordon 1,52, Eulm 1,36, Graudenz 1,88, Kurzebrack 2,14, Pieckel 1,92, Dirschau 2,08, Einlage 2,24, Schiewenhorst 2,30, Marienburg 1,44, Wolfsdorf 1,16 m Warfchau geftern 1,71, heute 1,60.

Drovius.

Der Eurus und Fechtverein Danzig hielt gestern hielt heute unter großer Betheiligung ihr diesjähriges welches erst um 5 Uhr seinen Aufang nahm. Das Filden nahmen die beiden Danziger und die Lauens begann mit exatt ausgeübten Stabübungen von burger Theil König wurde Turnern, woran sich Ukhungen Danziger und die Lauens der Aufang nahm. e. Boppot, 21. Juli. Die Schützengilbe "Raiferthal" Ruchenhäder

m Joppot, 22. Juli. Zum zweiten Male innerhalb kurzer Zeit ist ein gewaltsamer Einbruch in dem Opser-kasten des Kirchenbauverems in der katholischen Kapelle Weit- und Hochsprung, Gewichtheben und Lausen, mar versucht worden. Während das erste Mal die eisernen um ca. 7 Uhr beendet, worauf im Schröder'ichen Wände des Kastens von den Dieben einzuschlagen verversucht worben. Während bas erfte Mal die eifernen fucht wurden, find dieses Mal die beiden festen Vorlegeichlösser abgedreht und so der Kasten geöffnet worden. Dem Anscheine nach find die Einbrecher bei der Arbeit

* Marienburg, 21. Juli. Beim Spiel stedte der 11 Jahre alte Sohn Arthur des Fleischermeisters Rombach-Braunswalde seinen Kopf in die Schlinge eines Strickes, an dem joust die Kälber festgebunden wurden. Die Schlinge zog sich zu und der Knabe erft i dt e. Alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos

z. Marienburg, 21. Juli. Ertrunten in der Rogat ist der zwölfichrige Sohn des Eigenthümers Mix aus Horstenbusch. — Der Kreis-Kriegerverband hat einstimmig beschlossen, von einer Theilnahme an der Spalierbildung in Danzigabzusehen, aber für Aufstellung sämmtlicher Ariegervereine des Kreises bei ber Anwesenheit des Kaisers in Marienburg zu

Carthand, 21. Juli. Unter bem Berdacht ber Brandstiftung ift die Frau des Rentenbauers Stattowsti aus Abbau Charlotten verhaftet worden.

* Grandenz, 21. Juli. Der 21 Jahre alte, auf dem Bandrathsamte beschäftigte Bureaugehilfe E. S., dem wegen Unregelmäßigkeiten seine Stellung gekündigt war, juchte sich durch einen Schutz in die Schläse zu tod ten.

Schwer verletzt murde er nach dem Krankenhause geschafft.

* Thorn. Infolge des Genusses von Fischen, die lange gestanden haben mussen, ist die Gattin des Herrn Gymnastalprosessor Herr bas Opfer einer Fischvergiftung geworden.

* Memel, 21. Juli. Beim Segel-Handicap Billau-Memel tamen nach 29 Stunden Fahrt die Königsberger Dachten "Fee", "Baltic" und "Freiheit" mit eine 15 Minuten Bwischenraum als erfte burchs Biel.

G. Billau, 21. Juli. Heute früh ertränkte sich das beliebt genug, um zu Kleinerer Besterung zu gekangen, beim Fleischermeister Pieper beschäftigte Dienste festendet sesten für und ihner ohne Umsah.

G. Billan, 20. Juli. Borgeftern Racht fehrte ber Segelkutter Teifun aus Königsberg, welcher sich an ber Sonntag, ben 21. h. M. in Memel ftatifindenden Segelregatta betheiligen wollte, in unfern Safen zuruch, nachdem derfelbe in der Gegend von Brufterort led. gesprungen mar.

Rouigeberg, 22. Juli. (Tel.) Geftern Abend 81/2 Uhr überfuhr ein Zug der Samlandbahn in der Räge von Medniden ein Fuhrmert. Bon den zwe zertrümmert, die Pferde bagegen unverfehrt.

Standesamt vom 22. Juli.

Standesamt vom 22. Juli.
Geburten: Schosserseile Bruno Reinte, T. —
Arbeiter Eduard hecht, T. — Arbeiter Albert Schröder, T. — Gevermann Adolph Drock, T. — Arbeiter David Exissechte, S. — Friseur Max Vallas, T. — Arbeiter August Strunk, S. — Friseur Emil Biereichell, S. — Heisenseichensteller Joief Balenkowski, S. — Seesahrer Gustav Arüger, S. — Trompeter und Errgeant im Keldurtllerie-Negiment Ar. 36 Eduard Engel, T. — Schosser geielle Heinhold Grunwaldergeselle Martilas Diering, T. — Arbeiter Hernhold Grunwaldergeselle Martilas Diering, T. — Arbeiter Hernhold Grunwaldergeselle Martilas Diering, T. — Arbeiter Formann Blockus, S. — Samtedegeselle Feligenseiste Fredrick Lupier, L. — Uhrmacher Fohneise Fredrick Aupier, L. — Uhrmacher Fohnergeselle Fredrick Aubiss, T. — Fleischermeister Hernhold Fredrick Fredrick Abloss, T. — Fleischermeister Hernhold Beunger Paul Puttlammer, T. — Bimmergeselle Fredrick Abloss, T. — Arbeiter Hernhold Ersau Bengerowski, T. — Arbeiter Hermhold Benger Paul Puttlammer, T. — Bermann Fabe dank, T. — Arbeiter Johann Farusis der Kollenseille Ossau Bengerowski. T. — Arbeiter Hernhold E. — Tichtergeselle Permann Dietrich feit. S. — Erraßenbahnwagensührer Auguste Discher, T. — Unebellich 2 S.

schanden war. Durch Wassergeben mit einer Gasspritze Dunsseit, 19 J. 7 M. — Sattleimeister Johann Gustav und einem Hydranten hatte die Feuerwehr benjelben Schroeder, 82 J. 7 M. — Arbeiter Christoph Wittmann bald gesösscheit.

* Plöhlicher Tod. Borgestern Abend gegen 7 ther wolke der 21 Jahre alte Hilfspossbote Tolke in der städischen Badeanstalt in Strohdeich ein Bad nehmen.
Raum war er in das Wasser gekommen, als er lautios untersank, ein Gehirnschlag hatte seinem Leben ein jähes Ende bereitet. Jedenfalls war er noch zu erhist, als ernigt Kiemer, 25 Tage. — S. des Nachtnerdsund King, todsgeb. — T. des Raufmanns Emil er in das Basser ging. Die Leiche des T. wurde bald Rusickeller. Die Schlossergestellen Conrad Rap erkom Sti, gesunden und von den inzwischen Behand in der Priester- Elern nach der elterlichen Wohnung in der Priester- Elern nach der elterlichen Bohnung in der Priester- Les Maurergesellen Conrad Rap erkom Sti, Elern nach der elterlichen Bohnung in der Priester- Les Maurergesellen Conrad Rap erkom Unestellen Emilika Z. E., 2 T.

Danziger Probutten Borfe.

Bericht von S. v. Morftein.
Wetter: schön. Temperatur: Plus 22 ° R. Bind: S. Weizen unverändert. Gehandelt wurde inländischer roth

Berliner Börfen Depefche.								
	20.	22.	The state of the state of	20.	22.			
Beigen Rult !		163	I Mais amerif.		acara.			
	166.50	166	Mixed loco,		177			
	168.—	168	niedrigster		109.50			
14-2021	.00.	100.	Mais amerik.		200,00			
Roggen Juli	140.50	140.50	Mixed loco,		THE REAL PROPERTY.			
	144.25	144.25	böchiter .	111.50	112.75			
	145.50	145.75	Rüböl Ott.	53.10	53.70			
	-		" Nov.		was min			
Bafer Gept.	133.75	man man	Spiritus 70er					
		131,25	loco.					
m ~ ~ 1				•				
01101 004148.0V	20.	22	Chun Case or	20.	22			
81/20/0 Reichs-A.	101,	101	Ostpr.SildbA.		82.50			
31/20/0 "	101	101	Franzosen ult.		136.90			
310 92 " Cant	90.10	90.30	Drim. Gronau	191.90	151			
30/20 Pr. Conf.	101	100	Marienb.	74	S a 5 16			
0.13.10	90.60	90.60	Miw. St.Act.	11	deres desert			
91/0/ 991	97 50	97.50	Marienbg.	444 80	444 80			
30/0 2By." 81/20/0 2By." 81/20/0 ment."	97.10	97.10	Min. St.Pr.	114.00	114.50			
90/ 90 offer		88.40	Dangiger Delm. StA.	10.25	10.70			
3% Beftpr. " " 31/2% Pommer.	00,20	00.40		10,20	10.70			
Biandbr.	98.40	98	Danziger Delm. StPr.	64.—	64			
	135.50	135.25	Harpener Pt.	150 50	149.80			
Darmit. Bant	127.25	126.25	Laurahiitte	181.25	181			
Dang. Privatb.	116	116.50	Ang. Elkt. Gef.		176			
Deutsche Bant	192,30	190.60	Barg. Papierf.		207.50			
Dist.=Rom.	175.50	173.40	Gr.Brl.Str. B.	195.50	191.50			
Dresden. Bant	129.30	128.25	Deft. Noten neu	85,20	85 20			
Deft. Rred. ult.	199.75	199.60	Ruff. Noten	216	216			
5% Stl. Rente		97.10	London fura	20.40				
Ital. 3% gar.			London lang	20.265				
Gifenb. Dbl.	59.75	59.80	Petersba. fura		215.45			
4% Deft. Blor.	100.70	100.75	Petersbg, lang		213.50			
4% Ruman. 94		-	Rordd. Cred. 21.		105.60			
Goldrente	76.60	76.60		111.50	111.75			
40/0 Ung. "	99.90	100	41/20/ Chin. Unt.	80,90	80.90			
1880er Ruffen	trace process	99.80	North. Pacific-		11 63			
40/0 Ruff. inn. 94			Pref. fhares		95.10			
Trt. AdmAnl.	99.80	99.99	Canad. Bac. 21.	98.30	97.80			
Anntol. 2. Gerie	98.75	98.90	Privatdistont	23/40/0	25/80/0			
Tonhone . Die Mache avöffnete fill mit theilmeise fin								

Tendenz: Die Woche eröffnete fill mit cheilweise für Sokalwerthe schwickerer Beraulagung, mlanges Betheiligung sowoll innerhalb der Börje als auch von auswärts, dazu kam, daß die drüdende Sitze nach das Geschäft einwirkte. Der Bankenmarkt war schwäcker und auf dem Wontanmarkte übte die matte Haltung in Hittenaktien einen Druck auf Wolkenwerthe aus. Fonds und Bahnen anregungslos. Im späteren Verlaufe weiter schwach, gröbere Kursveränderungen, nur Konsolidationen gedrückt. Tägl. Geld 2.

Die matte Saltung ber Borfe führt man barauf gurud, daß hier die Nachricht vortag, daß der Industrielle Terminden in Oberhaufen mit Zurücklassung von 8 Millionen Mark Ber-pflichtungen verichwunden sein soll. Mehrere Berliner Firmen und Banken sollen in Mitseldenschaft gezogen sein.

Betreibemartt. (Tel. der "Dang. Reueste Rachr.")

8189 Personen. Fahrtarten wurden verlauft in Dausig Die Bertheilung der Preise mird jedoch anders sein, da. Berteilung der Preise mir gestern der neueren Booten eine große Zeitvergütung der verräufte Besteilung der unerfreulichen neuer Deveichen aus Nordammerka kaben die matteren Deveichen aus Nordammerka stellung die Kaussussischen der Nordermoofen und der Nordermoofen gesenuschen anders sein, da. Trot der unerfreulichen neueren Booten gegenüber auferlegt sein foll.

* Pillau, 21. Juli. Der Maschnissenung die Kaussussischen der Nordermoofen und der Nordermoofen u

Spezialdienst für Drahtnadzichten.

Arifis im Inftigminifterinm.

J. Berlin, 22. Juli. (Privat-Tel.) Wie mir aus gut unterrichteter Quelle ersahren, ist aus Anlag der jüngsten Berichterstattung beim Raifer über den nur aus ben Aften fenne. Der Raifer ordnete nunmehr an, daß ihm nochmals Vortrag gehalten werde, und zwar ericopfender als bas erfte Mal. Der in einem Miethshause ausgebrochenen Feuer tam ein General, ber ben Duffelborfer Stabsarzt Schimmel Postbeamter in den Flammen um. Gine Frau fprang in Untersuchungehaft abführen ließ, foll ben erbetenen aus bem 2. Stodwert heraus und erlitt lebensgefähr-Ubschied geute erhalten haben.

Aluf ber Beimreife!

paffirte Gueg. Der Gejundheitsguftand ber Offigiere Rilometer in ber Stunde haben. und Mannschaften ift ausgezeichnet. Die Schiffe

**Berhaftungen. Die Arbeiterfrau Agnes Schler Abgenomen der Fran bas Jakto mid Luife Amalie Clara Plettner geb. Aoger.—
Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeitere Emil Krag en kein mid Krosinen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeitere Emil Krag en kein mid Krosinen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran bas Joharbeiter Millem Enklichen Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran der in der Andere Gehren Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran der in der Kollagen der Talie.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran der in der Andere Gehren Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran der in der Andere Gehren Schlere.

Hotel in der Warktalle am Sonabend einer Fran der in den Kollagen wurde gehren wie Krag en kein Millem Endschlere Franktigen Wiederich Krau en keiner Millem Wooden Wieder Field har der Franktigen Wiederich Franktigen Wieder Franktige Bahrenth. 22. Juli. (B. I.B.) Die Feier bes auf dem er in ber Uniform des Regiments bargefiellt ift. von ber Bürgerichaft festlich begangen. Um Morgen aus Simla: Europäifche Sandler melben, baf ber Emir Bürgermeifters erwiderte Frau Cofima Bagner, fie und ment Riem find 20 Prozent Buderrüben burch ihre Nachkommen wurden fich niemals von Bayreuth Rafer und Raupen vernichtet worben.

Radrennen in Köln.

s Roln, 27. Juli. (Privat-Tel.) Bei dem geftern hier abgehaltenen Radrennen wurde bei dem Weftbeutschen Derby (Internationaler Rliegertonturreng für Berufs. fahrer): Erfter Willy Arend (Hannover), zweiter hubert Müller (München), dritter Sendel (Wien), vierter Beller (Wien).

Die Generalrathsmahlen in Frankreich.

Paris, 22. Juli. (B. T. B.) Bis 11/2 uhr früh varen gezählt 587 Republikaner, 113 Konfervative und 67 Stichmahlen. Bisher haben bie Republikaner 82 Site gewonnen und 16 verforen. Unter ben Biedergewählten befinden fich Delcasse, Deschanel, Rouvier, Paul Loubet, Crang, Meline, der frufere Rriegs. minifter Mercier und fein Bruder General Mercier.

Gine hohe Muszeichnung.

= Rom, 22. Juli. (Privat-Tel.) Es verlautet, ber Könia wolle bem Grafen Walderfee burch ben Herzog von Aosta in Reapel den Annunciaten-Orden überreichen laffen, der in ber Regel nur fürftlichen Perfonlichkeiten verliehen wird.

Crispi.

Renpel, 22. Juli. (28. T.B.) Erispi ift neuerbings erkrankt unter Anzeichen von großer Herzschwäche; heute war fein Befinden beffer, boch ift fein Buftand immer noch etwas beunruhigend, die Alerzte haben große Ruge verordnet.

Der Gisenbahnstreik in Sardinien.

= Mom, 22. Juli. (Privat-Tel.) Der Kriegsminister fandte nach Sardinien Militär, bas an bie Stelle der ausständigen Gifenbahnbeamten treten foll.

China.

Die Räubernnruhen in Tichilt.

N. Beting, 22. Juli. (Privat-Tel.) In vielen Gebieten von Mittel-Ticili haufen Räuberbanden. Die dinefifche Beamtenschaft tann ober will fie nicht im Zaune halten und die an Ort und Stelle entfandten dinefifchen Truppen sympathisiren mit den Briganten, von denen viele entlaffene Soldaten und febr gut bewaffnet find. In einem jungft ftattgefundenen Rampfe fielen 100 Mann. Berläglich find nur die Truppen Juan-ichi-teis. Sowie diefe aber ben Ruden tehren, treten die Unruhen wieder auf. Der frangofische General Bajeaud befucht gegenwärtig ben berühmten Tempel in ben Buthais bergen, was ihm zugleich Gelegenheit bietet, die Zustände im Junern des Landes kennen zu lernen.

London, 22. Juli. (23. I.-B.) Der "Standard" meldet aus Shanghai: Amtlichen Nachrichten zufolge feien im Diftritt von Totim ernfte, von einer geheimen Gesellichaft hervorgerufene Unruhen ausgebrochen. Man fürchte für die fremden Miffionen.

Gin schwerer Berluft für Ohm Paul.

Pretoria, 22. Juli. (B. I.B.) Die Gemahlin bes Präsidenten Krüger ist hier gestern Rachmittag nach breitägiger Krantbeit im Alter von 67 Jahren an Lungenentzündung geftorben.

Arieg bis aufs Messer.

E Sang, 22. Juli. (Privat: Tel.) Prafident Aruger egt, wie verlautet, bem Briefmechfel zwifchen Reit und Steyn teinen Werth bei und beharrt dabei, bag bie Bage ber Boeren burchaus gunftig fei. Bon einer Unterwerfung tonne feine Rebe fein. Der Rrieg werbe vielmehr noch lange bauern.

Die Oranje-Boeren.

Bloemfontein, 22. Juli. (B. T.-B.) Bon beft. unterrichteter Seite wird angenommen, bag bie Einwohnerzahl des Oranjefreifiaates vor dem Kriege 75 000 betrug, bavon befinden fich jetzt 35 000 in den Flüchtlingslagern, ungefähr 10 000 find gefangen, bobere Preife 17 000 leben in ben von ben Englandern befetten Stäbten, 18 000 Männer, Frauen und Rinder gehen noch frei umber, man weiß nicht, wie viel noch im Felbe

> Ricl, 22. Juli. (B. T.: B.) Babrend einer beftigen Gewitterböckenterte am Torpedo-Schießstand Friedrich Sort ein mit 4 Marinepersonen besetztes Boot. Der Marineartillerift Gerbe ertrant.

Men, 22. Juli. (B. I.B.) In Sablau bei Met wurde heute Nacht ein Unteroffizier bes Militärbefreiungs. Prozeß die Stellung 131. Infanterie-Regiments erft och en aufgefunden. des Justizministers erschüttert. Der Der Stich war mit dem Seitengewehr des Unteroffiziers Minifter hatte bei einem Bortrag beim Raifer bem ausgeführt worden und hatte bie Balsichlagader geletteren auf feine Erfundigung nach bem Untersuchungs. troffen. Ueber die Berfon bes Thaters hat man berichter Spieß geantwortet, bag er benfelben ftimmte Bermuthungen, bie Berhaftung ift jedoch noch nicht erfolat.

Rran, 22. Ruli. (B. T.B.) Bei einem heute Racht liche Berletungen. Gin 12jähriger Anabe wurde vor Schred irrfinnig.

Paris, 22. Juli. (Privat-Tel.) Die Poftguge Encs, 22. Juli. (B. T.-B.) Die auf ber Beimfahrt ber Rordbahn werden bemnachft durch Mutomobil. befindliche beutiche Pangericiff. Divifion magen erfett, welche eine Gefdwindigteit von dreißig

Rom, 22. Juli. (25. T.B.) Der Bergog von Mofta haben einen ftarten Monfum auf ber Fahrt gludlich wird befanntlich ben großen Manovern in Deutschland beimobnen. Er wird bei diefer Gelegenheit bem Rüraffier-Regiment von Driefen (Beftfälifches Rr. 4), beffen Chef er ift, fein Portrat jum Beident machen,

London, 22. Juli. (B. I.B.) Die "Times" melben

Betersburg. 22. Juli. (B. L.B.) 3m. Couverne-

Berantwortlich für Bolitik und Feuilleton: Aurd Sertell. für den lokalen und provinziellen Theil, sowie den Gerichtaal: i. B. Alfred Ropp, für den Juseratenweil: Albin Michaest. Drud und Bertag "Danziger Reueke Radrichten" Fuchs u. Cie,

Vergnügungs-Anzeiger

Besitzer und Direktor: Carl Fr. Rabowsky. Georgette Langée

genannt: "Die zweite Saharet" Heute Montag, den 22. Juli:

Großer Preis-Ringkampf amifchen dem italienischen Ringkampfer Emilio Raiscovici und dem in Danzig rühmlichst befannten herrn John Roopell Pramie 100 Mark.

Wett = Ringkampf awifchen dem Meifterschaftsringer von Italien Giovanni Raiscevici,

und dem Italiener Massimiliano. Für die Abende, an welchen die Ringtampfe ftattfinden, Saben Baffepartouts und Freibillets teine Gültigteit.

Familien - Vorstellung Neues gewähltes Programm.

Dezente Bortrageweise Donnerstag: Kinder-Vorstellung. Ausschneiden! Vorzeiger dieses Ausschnitts für diese Woche freien A. Gelsz.

Disustay, den 23. Juli 1901:

Große Schlachtmu

ausgeführt von der Kavelle des Infanterie-Regiment Rr. 128 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Lehmann. Aniang 5 Uhr. Entres 25 A.

Bürgerverein Stadtgebiet. Sommmerfest

am 25. ds. Mts. im Café Nötzel. I Sonzert, Spiele und Belustigungen sür Kinder u. Erwachsene. Ansang 4 Uhr Rachmittags. Sintrittsgeld für Verbandsmitglieder und deren Angeh. 25 A, eingeführte Göste 50 A. Itm zahlreiches Erscheinen der Verbandsmitglieder ersucht AAOOAAA

Dampfbier-Branerei.

Altschottland bei

Danzig,

empfiehlt ihre

felbftgebrauten Biere:

Weiß=Bier

Gräter=Bier Doppelmalz-Bier

Putiger=Bier

in Gebinden und

Blafchen.

Telephon No. 1024.

Fuhrwerk

- neu renovirt, -

Kremfer=, Hodzeits=,

Max Bötzmeyer,

Altst. Graben 63.

Restpartieen | fitt

Hälite des früheren Preises!!!

folange der Borrath reicht, zum Berkauf gestellt! Wo Bedarf noch nicht gedeckt, bitte im eigenen Interesse meine 1901. Restermusierkarte einzufordern

Gustav Schleising, Bromberg, Erftes Oftdeutsches Tapeten-

Berfand-Haus. Gegründet 1868 Für hochmoderne und schön ge

lungene Deffins 1900 2 goldene Medaillen.

Bur gefl. Beachtung! D.Ausverff, beg. in ca. 8 Tag. u. wird wohl auch diesm. der Ant-

Leichen-

Porter=Bier Jopen-Bier (10094

Kurhaus Westerplatte.

Täglich: Grosses

Militar - Konseri im Abonnement.

Anfang 41/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 "
Sountags 4Uhr, Entree 80 "
Kinder 10 "

H. Reissmann. Abonnementskarten find an ber Kasse zu haben. (10960

Cafe Behrs.

Läglich: 8 Uhr Abends. Gr. Spezialitäten

Vorstellung. Die Direttion.

Café Link. Dienstag, ben 23. Juli cr. Großes Extra-Komert, ausgeführt v. Mitgt. d. Kapelle Spazier= u. Möbelwagen bes Fuhart-Remt. v. Sinderfin (Pomm.) Nr.2, unter Leitung des ftellt billigst (10981 Konzerimfirs. Hrn. **Wernicke.** Anfang 5 Uhr. Entree 15 A.

Dreischweinsköpfe. Biding & Meine Regelbahn ift noch für die g Neubaufür einige Tage in der tenbesitzer! 25 68 000 Rollen 1900/1901 (10596

A. Glaunert.

Vereine Bezüglich Beitritt zum

Weichsel-Nogat Haftpflicht-

Schutz-Verein werben die Herren Besitzer aus bem Amtsbezirk Ohra und Um-

gegend gu Sonnabend, 27. Juli, um 7 Uhr Abends nach dem Etablissement "Drei-schweinsköpfe"

wird wohl auch diesm. der Ant-kaul sämmtl. Respons dur 4 Wochen dauern, gern aber reservire wieder seit erspellte Aufir.evtl. aus Wonate hinaus. ergebenft eingeladen.

gebenst eingeladen. 85 Pfg. KochbutterFleischer Wehrere Interessenten. (5894)

Ortskrankenkasse der Schneidergesellen. General-Persammlung

Montag, den 29. Juli cr., Abends 8½, Uhr, im Kassen-lokale Pseiserstadt 58.

Tayesordnung: Wöndberung der §§ 12 und 18 des Kassen-Statutes. Die Mitglieder, sowie die Herren Meister resp. Arbeitgeber ladet zum pünktlichen und zahlreichen Erscheinen ein. Die Kassenstunden sinden von 7—8½ Uhr statt. (3882b Der Borstand.

Sprockhoff & Spezial-Geschäft

für Damen- und Kinder-Hüte. Permanente _____ (11029 Spielwaaren-Ausstellung.

Gegründet 1856.

Aktienkapital 6 Millionen Mark, Reserven circa 2 Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Einzahlungstage ab für

Baareinlagen ohne Kündigung $3^{1/2}$ 0/0 bei einmonatlicher Kündigung $3^{1/2}$ 0/0

und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. — Beleihung von Werthpapieren. — Provisionsfreie Einlösung von Koupons und gekündigten Effekten.

Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in unserm Gewölbe unt. Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10.- bis Mk. 20.-

ähmaschinen

bestes deutsches Fabrikat aus der Fabrik SEIDFL & NAUMANN, Dresden, Versand-Maschine "Electra" 55,— Mk.

mit fünfjähriger Garantie. Ringschiff- und Bobbin-Maschinen

für Familien- und gewerbliche Zwecke (11238 ohne Anzahlung 1 Mk. wöchentl.
Unterricht auch in der Kunststickerei gratis.

Bernstein & Co., I. Damm 23 24 Filialen: Königsberg, Elbing, Bromberg, Thorn.



Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

ist die Krone aller Kaffeeverbesserungs-mittel.

Weltberühmt als der feinste Kaffee-

(11226

zu enorm billigen Preisen Nr.10 Gr. Krämergasse Nr.10 Schirmfabrif von Marie Froese.

> lechnikumLimbach 🕏 Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Staatliche Aufsicht.

Möbel-Etablissement

Ecke II. Damm No. 1,

empfiehlt wegen Räumung (5690) ca. 100 Trumeaux und Pfeilerspiegel, Schränke, Vertikows, Bettgestelle, Plüschgarnituren, Schlafsophas und andere Polsiersachen

gu außergewöhnlich billigen Preisen. Berladung per Bahn und per Dampfboot.

Hermann Schwartz.

Max Olimski, Juwelier,

9554) 29 Goldschmiedegasse 29, empfiehlt fein mer reichhaltiges Lager in

Uhren, The Gold-u. Silberwaaren.

Trauringe in allen Preislagen feets auf Lager.

Telephon Nr. 233.

A. Eycke, Burgftrafte Rr. 14-15.



Danzig, Fleischergasse 72, empfiehlt ihre beftbetannten

polg-Jaloufien in ben verschiedenften Syftemen der Rengeit. Reparaturen werben schnell und billig ansgeführt.

Kostenanschlag gratis und franco.

habe ich um zu räumen

angef. Hand-Arbeiten, sowie auch gezeichnete Läufer u. Decken

in Leinen und Filz 2c. jum 20 Prozent hernbgefest. Sehr große Auswahl in nur guten und billigen XX-Stich-Schuhen und Trägern

Schmidt, Jopengasse 56.

Total=Ulusperfauf

Begen Aufgabe des Geschäftslotals werden folgende Artitel vollftändig und zu Spottpreifen ausvertauft:

Handtuchhalter | Paneelbretter Bauerntische Mauchtische Bigarrenschränte Bausapotheten 2c.

Zinkgußwaaren Metallluxuswaar. Photographierhm. Spazierstöde Fächer 2c.

Ledertaschen. Zigarrentaschen Portemonnaies Photographie: Boftfarten-Poefie-Albums 2c. Anopfe 2c.

Stridwollen Baumwollen Kurzwaaren Posamenten Nähartikel

Schluß des Ausverkaufs September d. J.

Berliner Waarenhaus,

Gr. Wollwebergaffe 13.

Repositorium, Firmenschilb, Gastronen 2c. fteben gum Bertauf.

(10296

(11210

Meiner geschätzten Kundschaft zur gefl. Nachricht, dass ich wegen nothwendiger Reparatur des Grundstücks Milchkannengasse 24 mein

Damen- und Herren-Friseur-Geschäft von dort nach Röpergasse

am Langenmarkt

verlegt habe und bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

> Hermann Korsch, Damen-Friseur, Röpergasse 24, am Langenmarkt.



dem Weichseldurchstich bei Nidelswalde

am Mittwoch, ben 24. Juli cr. mit dem Dampfer "Becht"

Der Dampfer fährt burch ben Durchbruch bei Neufahr in die Beichsel und durch die Einlager Schleuse. Abfahri Danzia, Frauenthor 2, Westerplatte 2.35, Zopput 3.20, Nickelswalde 6.45 Uhr Nachmittags.

Fahrpreis 1,50 Mf., Kinder 1,00 Mf. Restauration an Bord, "Weichsel" Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft. (11236

jehle hiefige und fremde Biere wie: Danziger Aktien 40 Fl. für 3 Mk.

Königsberger 32 , 3 3 ; 5 3 ; 6 3 ; 6 3 ; 6 3 ; 7 3 3 ; 7 3

Konkel, Goldschmiedegasse 17 u. 18,

Neuestes Ansichts= Album

Danzig, Langfuhr, Oliva, Zoppot, Nenfahrwaffer, Brösen, Hela. 21 Anstätten. Mod. Ansstattung. Preis Mt. 1,25.

M. Schröter Langenmarkt 5. (10925

Steinkohlen etc.

offerirt billigft Robert Siewert Nehf.

Hopfengaffe 28.



Steinkohlen Anthracit Brikets, Brennholz, Torf, empfiehlt billigft (10920 ab Lager und frei Haus

Albert Fuhrmann, Komtotr Hopfeng. 98/100, Lagerpläße Hopfeng. 50 u. 91. öchirmrep.u.Bez.w.f.,fcn.u.b.a. öchirmt**.S.Deutschland**,Lngg.**2.**



Glektrisque

sche Bestrahlungen. Das Lichtheilversahren nimmt unter ben modernen Heilsaktoren unbestritten den ersten Platz ein. Hierfür spricht schon die Schnelligkeit, mit der sich die Lichtheilmethode aus kleinen Anfängen heraus über ganz Deutschland und auch über das Ausland verbreitet hat.

Dem banischen Professor Finsen ift für die Ginführung ber Lichttherapie in Danemark ber Robelpreis von 200000 Kronen als für den bedeutsamften Fortschritt auf medizinischem Gebiete zugesprochen.

Lichtbäder mit nachfolgendem Wasserbade und Lichtbestrahlungen empfehlen fich besonders bei allen Krankheiten der Nerven, des Blutes, des Stoffwechiels Zuckerkrankheit, Eicht, Fettsucht), bei Krankheiten der Leber, Nieren und Verdauungsorgane, der Aihmungsorgane (Afthma) und sämmtlichen Hautekrankheiten als bestes Heilmittel und zugleich sind sie wegen ihrer unbedingten Sauberkeit und Ungefährelichkeit als gewöhnliches Schwitzmittel auch bei Gesunden sehr beliedt.

hiermit bestens empsohlen. Viele haben bereits nach turzem Gebrauch endgiltige Heilung ihrer Leiden gesunden, Biele benutzen bei besonders harrnäckigen veralteten Krantheiten die Bäder mit einer gewissen Regelmäßigfeit und erreichen badurch eine ftetige Abnahme ihrer Schmerzen, viele Gefunde benutien bas Lichtbad zu ihrer Erholung.

Außerdem empfehle meine

Wannenbäder I. und II. Klasse, Russ. römische Bäder, Wasserheilverfahren unter Leitung eines Arztes, Sonnenbäder, Douchen, warm und kalt.

Berfauf der Lairitz'schen Waldwollwaaren.

Profpette gratis gu haben.

A. W. Jantzen'sche Badeanstalt

Danzig, Vorstädt. Graben Mr. 34.

Lokales.

Detales.

Detale nach Groß-Lindenau, Krieger von Korichen nach Königde-berg. Der Postagent Hellwig in Gr. Wittenberg (Westpr.) ist freiwillig ausgeschieden. Der Postagent Hermann Schröder in Schröderksselde ist entlassen. Der Postagent Briekke in Pangrip-Kolonie ist gestorben.

* Nachdem am 15. die Gerichtsferien begonnen betheiligen, während die Provinzialverwaltung diese theilt ist. Ist dies nicht der Fall, so sehlt es an einem Aben, sind bald in den folgenden Tagen die Herren Mehrbelastung vorläufig nicht übernehmen will. Da Rechtsgrund, um die Herrschaft hastdar zu machen. Unsüdung ihres Anntes gezwungen sind, nach allen mungen in erster Linie zu bestänzichtigen kind, bleiben werksgenossenschaften des Nordossens. In einer vorige Richtungen der Bindrose hin in die Sommersvischen Verlieben Bestand der Bertreter der Gereist. Teist toot nur von der Mol in der Wachen Wittel versicher Anterses auf Unterstütigung eines Gereisten des Revissonsverbandes Die und Westen Schöffengericht und beräth und richtet wie in anderer Zeit. Nur mögen sich die Blide der Herren wohl oft ehnstüchtig aus den niedrigen engen Käumen unseres Bandgerichts, welches ja in seinen baulichen Einrichtungen lange nicht mehr auf der Höhe der Zeit steht, hinausiehnen in die helle, weite Welt, wo sich die Brust weitet, wenn das tägliche Beschäftigen mit menschlicher Verworfenheit oder Misser einen gewissen Druck auf das Berg zur Folge gehabt hat.

Die Ferienkammern erledigen hauptfächlich folche Rechtsverhältniffe, welche einen Aufschub mehreren Monaten unbeschadet ihrer Realigirbarfeit eine 3 nicht vertragen. Gesetzliche Feriensachen, über welche berathen wird, als gabe es gar keine Gerichtsferien, find einmal alle Straffachen. Dann vertragen. weiter die Arrestsachen und die eine einstweilige Bersiegung betreffenden Sachen, alle Maß: und Marksachen, ebenso wie Streitigkeiten zwischen Bermiether und Miether wegen Ueberlassung oder Käumung von Wohnzäumen oder wegen Zurückaltung von in den Käumen besindlichen Sachen. Gleichfalls wird über Streitigkeiten zwischen Dienstherrschaft und Gesinde, kristigken Irheitanden pon in den Kaumen besindlichen Dienstherrschaft und Essinde, kristigen Irheitander und Arheitander bir über der Dienste aber Arbeitgebern und Arbeitern hinsichtlich des Dienste oder Arbeitsverhältnisses verhandelt. Weiter gehören zu Feriensachen alle Wechselsachen und die Bausachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen Baues geftritten Bie man fieht, find die angeführten Cachen

Mehrbelastung vorläusig nicht übernehmen will. Da Bestieden vorläusig nicht übernehmen will. Da Bestieden die genossenschaftlichen Unternehmen in erster Linie zu berücklichen Unternehmen in erster Linie zu berücklichen sind, bleiben wertsgenossenschaftlichen Besitzer nur ganz geringe Mittel versügbar. Anträge auf Unterstügung nicht genossenschaftlicher Meliorationen sind daher bis auf Weiselernschaftlicher dandwertssenossenossenschaftlichen weren Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften waren Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften sowie Bertreter der Hauf dassenschaften vor Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften sowie geringen der Hauf der Hall der Kosten übernehmen, und wenn aucherdem die Melioration weientlich im Anterpsie der Hauf die genossenschaften der Kaul, io selbt ab der Kaul, io selbt au merksgenossenschaften der Kaul, io selbt au der Kaul, io selbt au der Kaul, io selbt auf der Kaul, io selbt auch der Kaul, in serbande wertsgenossenschaften wertsgenossenschaften wertsgenossenschaft auch der Kaul, in serbende der Kaul, io selbt aberdeten Berjand der Kaul wertsgenossenschaften des Kevisionsenschaften wertsgenossenschaften der Kaul, io selbt aberdeten Berjatzen vorige singelgenossenschaften des Kevisionsenschaften wertsgenossenschaften weren Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften waren Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften weren Bertreter der Jum Berbande gehörensen Benossenschaften weren Bertreter der Jum Berbande gehörenden Genossenschaften vor der Genossenschaften vor der Genossenschaften der Kaul in der Kaul in der Kaul in der Genossenschaften der Kaul in der gereist. Jetzt tagt nur noch zwei Mal in der Woche Mittel versügbar. Anträge auf Unterstützung nicht ge-die Straftammer und drei Mal in der Woche das nossenschaftlicher Meliorationen sind daher bis auf außerdem die Melioration wesentlich im Interesse der Landeskultur liegt.

l Bei der Hufbeschlag Lehrschmiede zu Marien-werder werden in der Zeit vom Oftober 1901 bis April 1902 wiederum 2 achtwöchige Lehrkurse statt-

olche * Wichtige Entscheidung betr. Ferusprech-Mißvon
vrauch. Ueber die Frage, inwieweit der Inhaber
rkeit
eines Ferusprechanschlusses für in mißüber bränchlicher Benutung seines Uppbrates einkeine gegangene Verbindlichkeiten einzustehen hat, ist fürzlich eine beachtenswerthe gerichtliche Entscheidung von grundsätlicher Bedeutung ergangen. Gin Kolonial-waarenhändler erhielt eines Tages eine telephonische Unfrage, augeblich von der Chefrau eines bekannten Runden, ob er ihr ein Kontobuch einrichten wolle. Au zusage erhielt er durch den Fernsprecher die weitere Mittheilung, sie werde am nächten Tage ihr Mädchen schiden und Waare holen lassen. Wie sich später heraus-stellte, hatte die Köch in ohne Auftrag gehandelt, die Waaren, für die sie das Geld erhielt, auf Kredit entnommen und in das Kontobuch eintragen laffen. Der Dienstherr lehnte die Ausgleichung des Schuldkontos ab mird. Wie man sieht, sind die angesührten Sachen der Kolonialwaarenhander vertragte in wurde aber in zwei Instanzen ab gewiesen. Interdleiben kann die Bearbeitung von Bormundsoder Nachlaßsachen, der Lehns und Familiensideikommiß- und Stistungssachen, falls das Bedürsniß einer Beichlennigung nicht vorliegt. Ohne Einstüg bleiben die Errichtsserien serner auf Mahnversahren, Jahlungsbesehle und auf das Konkurdversahren.

1. Meliorationsbeihilsen. Der außerordenkliche
Meliorationsfonds der Krovinz Western sand den keiten nicht mehr seiner gesälschen schweckt, stein wachsenden Ansorderungen bei Beitem nicht mehr
stein wachsenden Ansorderungen bei Beitem nicht mehr
stager sich durch die Verrhrechmittheilung hat täuschen, so ist der Berklagte dasse einer gesälschen sollmacht, bie lehten zu Küller
werantwortlich zu machen, als wenn jemand auf Trund
werantwortlich zu machen, so ist der Berkmehren, soen einer gesälschen schweckt,
stein wachsenden Ansorderungen bei Beitem nicht mehr
stein, Schmiedenkeiser WitterStettin, Schmiedenkeiser WitterBreithter Bilten Fauls von Lern
meister WitterStettin, Schmiedenkeiser Stettin, Schmiedenkeiser Stettin, Schmiedenkeister Stettin, Schmieden, Stettin, Schmieden, Spreithen WüllerStettin, Schmiedenkeister WitterStettin, Schmiedenkeister WitterStettin, Schmiedenkeister WitterStettin, Schmiedenkeister WitterStettin, Schmiedenkeister Stlen Stettin, Schmieden, Strettin, Schmieden, Strettin, Schmieden, Stettin, Schmieden, and stettin, Schmiester WüllerStettin, Schmiedenkeister WitterStettin, Schmiedenkeiter Witte

Bertreter von Genossenstätten. I. geteigeng auch und und erreter von Genossenstäten eines Kammerbezirks erschienen. Herr Herzog and am 14. und 15. Mai in Berlin gepstogenen Berhandelungen über die Bildung eines nordösslichen Kenssionsverbandes einerseits und die vom Verdande der gemerblichen Genossenschaften zu Berlin und dem Hannoverschen Genossenschafts Berbande angestrebete Errichtung eines Kenssionsund Inspektions-Berbandes für den Bezirk des Königreichs Preußeigen. Die Berhandlungen über den Verustigen Kenssionsverband haben du keinem Ergebniggesährt, während zussichen den Vertretern der Handwerkstammern du Danzig, Königsberg, Insterdurg, Promberg, Vosen, Stettin und Frankfurt a. D. Vereinbarungen getrossen wurden, nach welchen die Errichtung eines auf die Bezirke der genannten Handwerkstammern auszubehnnen Kenssionsunde geplant worden ist. Sodann wurde der Entwurf der Satungen durchberathen und beschlossen der Entwurf der Sahungen durchberathen und beschlossen, den Bezirk des Kenstonsverbandes auf die Bezirke der Handwerkstammern zu Bromberg, Posen, Frankfurt a. D. und Stettin auszudehnen, den Sit des Berbandes nach Bromberg zu verlegen und die Sahungen anzunehmen. Der erweiterte Revisionsverband trat alsdann zu seiner ersten konungersamplung zusammen und möllte in den Rorstond weister Müller-Posen, Schonsteinsgermeister K. Beetz-Bromberg, Schniedemeister Karschund duckter, Waler-meister Bittle-Braunsberg, Baumeister Müller-Stettin, Schniedemeister Kollen-Danzig und Tischlermeister

in vollem Umfange gerecht werden. Eine Aenderung daß Baaren auf Kredit gegen Eintragung in ein Buch doch, wie die "Oftmark" mit Recht bemerkt, von Werth, doch in erwarten, da der Staat die Erhöhung seines Beistrages von der Bedingung abhängig macht, daß die Mochen in machtigung misbraucht. Es ist aber Sache des Kaussperichten Propaganda zu erhalten. Ein solcher der vollen Höher wie bisher mit */6, sondern in der vollen Höher der Vollen Höher der Vollen Höher der Vollen Höher Beweiß liegt jetzt wieder vor in einem der vollen Höhe des Staatsbeitrags ian der Erhöhung Ermächtigung thatsächlich von der Dienstherrichaft er- offenen Briefe, den eine innerhalb der Grenzen

Berliner Börse vom 20. Juli 1901.

Deutsche Fonds.	Chinesische Anleihe 1895. 6 101.00	Ruff. cv. Staats 34/5 92.90	Pr.Bobencred. conv. u. 16. 342 90.75	Industrie-Actien.	Breslauer Distonto 14 1 78 00	Freiburger Fr. 15 27.75
D. Reichs. Schat. r. 1904/51 4 1102.10	" " 1896 . 5 92.90 1898 . 41/2 80.90	Schweden 1880	" " 17.unt. 1906 4 98.00 " " 18.unt. 1910 4 99.50	Milg. Glettr. Gefellich 115 1177.00	Danziger Brivatbant 7 116.00	Genua Ve. 150 Mailanber Fr. 45
D. Reichs: A. cv. u. b. 1905 31/2 101.00 bo. 31/2 101.00	" priv 31/2 -	Serb. Golbufandbr 5 96.50	Fr. Bentralbb. 1886. 89 . 342 91.00	Bendir Holzbearb 9 10075 Berliner Holztomptoir . 0 69.75	Deutsche Bant 11 192.00	" Fr. 10
bo. 3 90.10	Griech. 1881 u. 84 18/5 38.75	Serb. Staatsr. 95 4 68.10	" " 1896 unt. 1906 31/2 91.20 " " b. 1890 4 99.20	Bochumer Gußft 16% 165.50 Caffeler Trebertrodn 25 15.00	" Genoffenschaftsb 5 103.75	Nenchateler Fr. 10 26.90
Br. conf. Anf. cb. u. b. 1905 342 101.00 bb.	" Golbrente 8. 500 1.30 29.60	Türkifche Unleihe C 1 29.95	" " 1899 unverlb. 4 99.80	Danziger Africabr 71/2 118.50	" Grundschulbbant . 0 3.30 % Sprothetenbant . 642 109.50	Defterr. v. 64 6. ff. 100
Bab. St. Mil 4 104.50	" " \$. 20 1.50 29.60 \$\frac{1}{3}\tau 43.06	" 216mt. 1888 1 24.50	" 2011 unt. 1910 4 99.80 2011 20	Danziger Delmühle . 0 1025 Danziger Delm. St. Br. 0 64.00	" Nationalbant 8 120 75 " Ueberseebant 8 128.50	Bappenheimer ö. fl. 7
Bayr. StAnl	" " 500 Serce. 134 43 60	" fleine . 5 99.80 11ngar. Golb-Rente 6 99.90	" " 1896 unt. 1906 342 94.80 " " 1901 unt. 1910 4 102.30	Dynamit-Truft 10 150.00 Eleftr. Kummer 0 2.60	Distonto=Gesellschaft 9 175.50	Benetianer Be. 30 26.00
Oftpreuß. Brob. Dbl. 1-8 31/2 96.80	Sollandifde Anleihe . 37.80	" 500 ft. 4 100.60 " 100 ft. 4 100.60	Br. SpoothAftien-Bant 44/2 104 20	Gelfentircher Bergwerte 13 161.60	Dresduer Bant 8 129.30	2 2 2
Bomm. Prov. Unleihe 31/2 96.80	Ital. Sup. Obl. 1899 4 86.00	" Rronen-Rente 4 93.90	" " 80.40	Hoederl-Bran	hamburger Spotheten . 8 144.00 bannoveriche Bant 6 117.25	Golb, Silber und Bantnoten.
Bosen. BrovUnleifie 31/2 96.30 bo. 87.50	" 4000—100 Fres 4 —	" Stants-Rente 41/2 83.20	Pr.PfbbrbtPfbbr. ut.1905 31/2 90.50	Inowrazlaw-Salaw 41/6 119.00	Rönigsby. Bereins-Bant 61/2 112.25 Landbant	Dutaten per Stud 1 9.69
Beftpr. Prov. Anleihe 5u.6 31/2 97.60	Listab. 1. und 2 4 69.20 Merikaner 1899 5 97.25	" Gold-And 41/2 103.00	" " " 1908 31/2 90.50 " " " 1908 4 99.00	Königsberger Walzmühle 13 134.50 Kunterstein-Brauerei 2 80.50	Leipziger Bant fr. 88. 9 11.30 Mittelbeutsche Crebitbant 6 106.00	Sonvereigns
bo. bo. 342 98.80	200, 100 8 5 97.75	Juland. Sypotheten Afandbr. Difc. Grundschild f. 8.1 4 1 43.20	" " " 1909 4 99.00 " " " 1910 4 99.30	Baurahütte	Rationalbant f. Denticol. 642 104.75 Rorbb. Crebitanftalt . 742 105.50	Dollars 4.1725
Oftpreußifche 4 102.75	Desterr. Gold-Rente 4 100.70	" " 5.6.unf.1904 f.8. 4 41.20 " 3, 4, f.8. 31/2 41.90	Br. PfdbrbAlbOb.u.1904 342 92.00	Schulter Gruben 75 279.00	Defterr. Creditanftalt 10 200 80	Um. Coupons 3b. Rewy
bo. 31/2 97.50	" Papier-Mente . 41/2 -	" 7.8. unt. 1896 f. 8. 31/2 40.00	Br.Bfbbrb.=Rm.=Db.n.1907 31/8 94.10	Siemens u. Salste 10 150.80	Ditbant f. Sandel u. Gew. 7 107 80 Offdeutsche 7 111 50	Franz. " 81.00
Bommeride 31/2 98.40	" Silber=Rente . 41/2 99.00	Dtic. Dypothelen-Bant. 4 110.10 98.10	Westbifd. Bod. Er. 1 4 102.25	Stettiner Eham 25 260.25 (Stettiner Bultan B 14 197.50	Preuß. Boden-Credit 7 128.50	Rorbifge " 112.50
dv. Landeredit 31/2 25	Rom. Stabt-Unleihe 1. 4 98.40	" " 8	" " 2. fündbar 31/2 98.60 " 3. unf. 1905 342 90.50	Bengti, Maschinensabr 8 97.50	" Spooth-Aft.B. 61/2 7.20	Desterr. " 85.20 Russisse " 216.00
Bofenice 610 4 102.30	Bortugiesen 41/20/0 fr. 37 60	" " 10. unf. 1908 . 4 98.60 " " 11, 12. unf. 1910 4 99.10	" " 4. unt. 1907 31/2 91.00 99.20	Gifenbahn-Brioritäte-Actien	Bfanbbrief-Bant . 7 113.25	" Bollcoupons
bo. Ser. G. 31/2 97.75	Mum. amort. Rente 5 90.00	Sambg. Sub. ant 1900 4 98.00		und Obligationen.	Ruff. Bant f. a. Sb 8 101 60	
bo. Ger. A. u. B 3 88.20	# # 1892/98 5 89.80	" " alte und conv. 31/2 90.00 " 5. 46=190ut.1905 31/2 90.50	Gisenbahn- und Transport-	Oftpreuß. Sübbahn 1—4. 4 — 31/2 —	Shaffhauf. Bankverein . 71/2 113.50	Wechfel-Rurfe.
Bestpreußische rittsch. 1. 342 97.50	" be 1889 5 76.90 be 1890 4 77.60	" " 5.301=330ut.1908 31/8 91.00 Weininger Hyp. conv 31/2 91.00	MIg. Deutsche Rleinb.= 8.1 6 1 38.25	Defierr. Ung. Stb., alte . 8 90.70	Anlehens Loofe.	Amfterd.:Rottb. 100 Fl. 82. 168.70
" " 2. 3½ 97.40 10 10 10 10 10 10 10	" " be 1891 4 76.60 " be 1894 4 76.60	11 11 2. 6 4 98.00	Aug. Lotal- u. Straßenb. 842 147.50 Große Berliner Straßenb. 1042 195.50	" Erganzungsnet 8 89.40	Bab. Bram Th. 100 4 141.25	Bruffel-Antw. 100 fr. 3M. 168.00
neuland. 2. 3 88.20	" " 1000 Fres. 4 -	" unt. 1905 342 91.00 " unt. 1907 842 91.00	Königsberger Pferbebahn — 44.00 Königsberg-Tranz 8 134.00	Stal, Gifenbahn-Oblig, fl. 24 50.75	Banr. " 100 4 155.00 Don.=Regul. 5. fl. 100 5	Standin. Blage 100 Rr. 2 M. 112.40
0040	" 500 Fres. 4 76.50	Nordd. Grunderedit 3 4 99.20	Lübed-Büchen 61/4 135.25 Marienburg-Vilawfa . 8 71.00	Ital. Mittelm.:Gold:Dbl. 4 94.00 Rrondr. Rudolf 4 95.60	Röln. Wind. Th. 100 31/2 — Wein. PrPfb 4 130.20	Ropenhagen . 100 Ar. 8 T. 112.35 Bondon 1 B. Strl. 8 T. 20 40
Ausländische Fonds.	" " 1000 Free. 4 76.50	" " 4. 5. unt. 1903 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ofternellingar. Staatsb. 6.4 -	Mostan-Rjäfan 4 99 50	Defterr. v. 1854 ö. fl. 250 3.2 -	New-Port . 1 2. Strl. 8 M. 20.265
Argentinische Anleibe 1 5 1 -	" " be 1898 4 76.60	" 7. unt. 1904 3½ 89.60 " 8. unt. 1906 8½ 90.20	Gotthardbahn 6 6.6 133.10	Raad Debenb	Olbenburger Eb. 40 3 130.10	Baris 1 Doll. 2 M
" tleine 5 - 8180	,, 810 M 5 95.20	" 9. uut. 1907 31/2 7.75	Stal. Wittelmeer 5 100.00 Unatolische 41/2 84.00	Anatolische Bahnen . 5 90.90 Anat. Ergänzungsnet . – 98.75	Muff. 64er Pram.=Anleihe	100 Fr. 2 Dt. -
" " " fleine 5 81.75	Ruff. conf. Unleihe 1880 5r. 4 99.80	Bomm. 5. 6 unt. 1900 4 84.00	Samb. Mmert. Bactett. 10 120 10	North. Gen. Lien 3 71.25 Northern Bacific 1 4	Türk. Fr. 400 (i. E. 76) — 103.00	Wien 100 Ar. 8\I. 85.05
" finnere 41/2 71 00 71 00 71 00	" Gold-Unl. von 1894 31/2 -	7. 8 unt. 1904 4 84.00 9. 10 unt. 1906 4 84.00		Ung. Gal. Berbb.		Italien. Plaze 100 Live 10 T. 77.40
" dangere . 41/2 72.50	" conf. C. 25 u. 10 r. 4 100.25	" 11. 12 unt. 1908 4 84.50 " 2. 3 unt. 1906 31/2 80.25		Bant-Actien.	Unberginsliche per Stüd.	Betersburg 100 S. N. 8 X. 215 50
20 8. · · 41/2 72 50 20 8. · · 41/2 73 25	" " 5 x. 4 —	Pr.Bobencreb. 13.unt. 1900 4 98.20	Stamm=Priorität8=Actien. Marienburg-Mlawka 6 114 50	Bergisch-Märkische 81/2 147.00 Berliner Bant 5 85.00	Ansback-Gunzb. fl. 7	Warfdan 100 S.A. 8T.
Thinesische Anleihe 51/2 101 75	" " Stantsr. S. 1 226 4 -	" " 11 31/2 92.00	Oftpr. Südbahn	" Sandels=Gef. , 8 135.50	Augsburger fl. 7	Distont der Reichsbant 31/20/04
The state of the s		7 30.75 1	7 1 25.50 I	" Kaffen=Berein . 81/2 -	Finnländische Th. 10 69.50	

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Padyrichten".

Der Lobgesang der Menschheit, dem die Gott heit so gerne zuhören mag, ist niemals verstummt und wir selbst fühlen ein göttliches Glück, wenn wir die durch alle Zeiten und Gegenden vertheilten harmonischen Ausströmungen bald in einzelnen Stimmen, in einzelnen Chören, bald fugenweise, bald in einem herrlichen Vollsang vernehmen.

Sein Recht.

Noman von Marie Diers.

(Rachbrud verboten.) (Fortsetzung folgt.)

Der Oberinfpettor Darmy wurde gemelbet.

Es hatte fich in Toftedt allmählich und befonders im Laufe diefes letten, qualvollen Binters ein Biderftreben entwickelt, das ihn jedes Mal vor einer Bu fammentunft mit feinem Bertrauten übertam. Seute aber verwandelte fich das fast noch untlare Befühl in das eines plöglichen Schredens. Darmy war mehrere Tage verreist gewesen, und er wußte den Biel verkauft, sie werden abgeholt."
Brund nicht, da er ihn in der letzten Zeit sehr oft "Wann?" stieß Tostedt athemlos hervor. etwas. Unheilvollem erfaßte ibn.

Darwy reprafentirte jest mehr, als Toftedt bies that, den ehemaligen Offizier. Er war von der Jug-fohle bis zum Scheitel vollständig das, was man einen ichneidigen Rerl" nennt. Er war immer ein Liebling der Frauen gewesen und war es mit seinen vierzig Jahren heute noch, ein Umftand, der feine Frau veranlaßt hatte, fich trot feiner glanzenden Stellung vor etwa fünf Jahren von ihm icheiden gu laffen.

Ich tomme birekt von der Station, herr von Tostedt," sagte er. "Hier ist die Aufstellung von den "Ja — es war eine groß Sachen und hier —" er zog eine große Lederbörse muß es sür Aussehen erregen!"
Darmn zuste die Achieln. hervor und begann fofort auf ber Schreibtifcplatte Goldmungen und Papiere aufzureihen.

an frühere Rameradschaft in seinem Ton.

"Bas?" fragte Toftedt und ftarrte mit einem Mus- hingu. druck ploglichen Entjegens auf das Beld.

Darwy überhörte den furgen, gepreßten Ausruf. "50 — 100 — 200 — 250 — 300," gahlte er sichnell nach - "600 - 900 - hier zwei Taufendmarkscheine, macht 2900 - 3000 - 3400 - 500 -800 - 4000 - 4050 - 70 75 Mart 80 Pjennige. Und hier bitte die Uniftellung."

Toftedt blidte auf das Papier. Es waren einige Maschinen notirt, eine Drillmaschine, zwei Rartoffelpflanzmafchinen und eine Dampfmafchine.

"Ich habe die höchsten Preise dafür erzielt," fuhr Darwy fort. "Die Firma Leohnhardt, Sachs u. Co. eine Ungeduld gegen den Genoffen der fennt uns ja. Angenehmes Handeln. Aber ein weiter fich fo viel schwächer erwies als er felbft. Weg bis dahinten nach Pommern. Ra - die Mühe macht man sich gern."

Endlich fand Toftedt Worte.

"Run find - alle die - alle die Maschinen fort?" fragte er.

Darwy lachte.

mitgenommen? Aber ich habe es genracht wie por vierzehn Tagen mit den Milchtühen, ich habe sie auf dunmften Bengeln, von den beiben Bolontaren gar- jeiner Macht war, und es hineinwersen, den Abgrund

"Auf Abruf innerhalo feche Wochen. 3ch habe

einen Kontratt mit ber Firma geschloffen, der für zudrehen. beide Theile bindend ift."

Toftedt rang mit feinem jammervollen Befühl ber Schwäche diefem Menichen gegenüber, der fo ficher dann mil und zuversichtlich auftrat. Endlich fagte er in einem Toftedt." taftenden, unficheren Ton:

rudgangig gemacht werden?"

Beit allerdings unvermeidlich," fagte er gleichmuthig. Und bann -"

Er fprach refpettvoll, aber doch war ein Untlang "Sie hatten es ja felbft befohlen - ober angedeutet," etzte er mit einem fast grinfenden, höhnischen Sacheln

> "Aber jett doch noch nicht - jett nicht -," ftieß Toftedt gequalt hervor. "Warum hatte es denn folche ihm erbitten. Ich brauche jett das Geld doch nicht -

Darmy betrachtete ihn mit demselben häßlichen heiserer Stimme — "tonnen — konnen wir das nicht Lächeln. Er errieth, was in seinem Herrn vorging, anders machen —?" Aha! dachte er, er friegt es mit der Angst und will "Anders? wie denn?" nicht feben, wie weit es bier icon ift.

Toftedt hatte fich, wie gepeinigt von dem lächelnden

"Sie wiffen doch, herr von Toftedt," fagte er in dantbar fein und immer für Ihr Forttommen etwas hastigem Tone, "daß die Sachen hier jetzt ge- sorgen — waltsam zum Abschluß drängen. Wäre es hier nicht "Ich icon fo weit, wie es ift, fo hatte ich diefen auffallenden Darmy talt und fteif. -Schritt allerdings noch nicht gethan. Aber das Gut Aber Toftedt ließ fich nicht abichreden. Wie ein ift gang abgewirthichaftet, das beste Bieh fort oder Fieber hatte es ihn ploglich erfaßt, ein Fieber der nicht zu reden. Natürlich können wir alles noch binhalten, bis die Maschinen abgeholt werden -"

"Und dann?" fragte Toftedt heifer, ohne fich um-

dann muffen wir eben langft verreift fein, herr von Um des Geldes willen, von dem wir das Glud er-

zu erregen, zusammen eines Ankaufs wegen, fagen Ach, Darmy, und da ift mir eben ein guter, guter Darmy zudte die Achiein. "Das wird mit ber wir, auf die Maftvieh-Ausstellung in Gotha reifen. Gebante getommen, und ber macht mich wirklich

Da wandte fich Toftedt langfam herum.

Gein Beficht mar grau, mit trodenen, brennenden Augen starrte er den Sprecher an. Und dann streckte er ihm die Sande entgegen, als wolle er etwas von

"Darmy -" fagte er mit taum verftandlicher,

,Gang anders - von Grund auf. Wenn wir bie Majdinen wieder zurudtauften - meinetwegen Anschauen Darwy's angewandt. Er ftarrte aus dem mit Berluft - und da - drin im Schrant - da genfter und feine Hand drehte in nervofem Spiel die liegt ja noch fehr viel - ich murde auch Ihr Gehalt Rouleauschnur hin und her. Da übertam den Inspettor erhöhen, Darmy," fuhr er rafcher fort, als er den eine Ungeduld gegen den Genoffen der Schuld, der unangenehm erstaunten Ausdrud' im Geficht des Inspektors gewahrte - "ich würde Ihnen zeitlebens

"Ich verftehe überhaupt noch garnicht," fagte

Bort? Rein. Dachten Sie ich hatte fie im Roffer fieht als verkauft im Stall - na, Sie wiffen ja auch. Angft vor dem Abgrund, an dem er ftand, und es Und nun muntelt man allerorten, felbft unfer ben war ibm, als muffe er alles nehmen, was im Bereich auszufüllen.

"Darmy," fagte er bringend, "wir miffen es fa doch Beide, mit welchem Ramen unfer Thun genannt zu werden verdient. Und warum haben wir unseren Darmy lächelte nur. "Bir fragen lieber nicht! Ruf, unferen Namen, unfer eigenes Selbst unter bie Bas bann? fundern: Bas bis bann? Und bis Niedrigkeit des gemeinsten Strafenraubers gebracht? Ruf, unferen Ramen, unfer eigenes Gelbft unter bie hofften! Darmy, mir ift bas Glud nie ferner geenden, unsicheren Ton: Das Wort ging dem Mann am Fenster wie ein wesen, ats in diesen entsetzlichen Jahren, da ich am "Kann dieser — Berkauf, dieses Geschäft — nicht kalter Strahl durch Mart und Bein. Aber er brachte meisten dafür zu thun meinte. Und Ihnen geht es fein Bort hervor. - Seine Sande murden falt und gewiß auch fo. Wir find doch beide Sohne braver Darwy sah ihn mit ärgerlicher Berwunderung an. dann ging ein Zittern durch seinen Körper.
"Rückgängig?"
"Reisegeld haben wir jest genug," plauderte anlagung. Darum können wir nie glücklich werden, "Ja — es war eine große Nebereilung. Was Darwy weiter, "und wir können auch, ohne Aussehen ja, nie glücklich werden auf diesem rucklosen Bege. gludlich. Ja, gludlich. Ich bachte garnicht mehr,

Deutschen Reiches Malerin — ihr Name und ihre Abresse sind auf dem Siege und eine Schreiben vermerkt — an den preußischen Kultuszum in ihrer Studt gerichtet hat. Dieser von den größsten Beleidigungen der preußischen Minister und unseres Kaisers strozende Brief wird in polnischer Uebersegung im Wortlaut von dem in Faris erscheinenden polnischen Blatte: "Goniec Kolski" (Nr. 12) verössenden von den war bei der Fleischerwiitwe Halmann zu Langfuhr war bei der Fleischerwiitwe Halmann zu Langfuhr In biefem Schreiben finden fich u. A. auch folgende Offenherzigkeiten:

Difenherzigkeiten:
Die Bertheibigung der eigenen Freiheit ist die Pslicht einer jeden Nationen. Es versieht sich von selbst, daß diese Pslicht vor allem auf denjenigen Antionen lastet, die sich in Knechtschaft besinden. Sie lastet auf uns Polen. Darum werden wir unausgeseht bis zum lehten Athemzuge um unsere Freiheit und Unabhängigkeit kämpsen, wir werden kämpsen wie disher, dis wir sie wiedererlangen. Viemals werden wir loyale preußische Unterthanen ietn. Denjenigen, welche sich als solche gedaren, glaubt nicht, Ihr Herren! Das sind Hupokriten! Ja, diese polnische sprechtigket zu. Wir werden die von Euch auserlegte Knechtschaft so lange ertragen, als wir sie werden ertragen missen, mod das einzig in ber Hospinung, daß die Zeiten der Ungerechtigket, der brunden Gewalt, des grausamen Fegeseurs einst enden werden.
Wie unangenehm diese offene Sprache jener polnischen

Wie unangenehm diese offene Sprache jener polnischer Dame den polnischen Zeitungen sein muß, geht baraus dervor, daß dieses Schreiben von der gaugen in Deutschland erscheinenden polnischen Presse todtgeschwiegen worden ist, tropdem der Wortlaut des Briefes allen polnischen Zeitungen mitgetheilt worben war. Man fant dem Parifer "Goniec Poltsti" daber nur dankbar bafü fein, daß er durch die Beröffentlichung des Schreibens der polnischen Malerin den großpolnischen Agitatoren die heuchlerische Maske vom Gesicht gerissen hat. Wirkfamer freilich mare es noch gemefen, wenn Berr Rultus minister Studt dieses an ihn gesandte Dofument durch Abdruck im "Reichsanzeiger" dem ganzen deutschen Bolke bekannt gegeben hätte. Diesem muß immer wieder und wieder zu Gemüte gesührt werden, wessen es sich von ben polnifchen Dachenichaften gu verfeben bat.

Mit welchem Eifer die Polen die wirthich aft-liche Betämpfung des Deutschtzums be-treiben, lätt übrigens auch der Inhresbericht der Thorner Handelstammer erkennen. In Löbau eröffnete im vorigen herbft die polnifche "Boltsbant" eine offene Berfausstelle, in der außer Eilen- und Kolonialwaaren fast Alles vertaust wird. Da sich die Bank mit der vollen Bucht ihres Einflusses

polnifche burch fammtliche Gebaude und Sabseligkeiten, auch eine

Diontag

war bei der Fleischerwittme Hallmann gu Bangfuh in Stellung gewesen. Als Pape eines Tages im Trab mit einem mit Schweinen beladenen zweispännigen Wagen durch Langiuhr suhr, hatte er das Unglück, i einen sieben Jahre alten Knaben zu übersahren. Kurze Zeit darauf starb der Knabe in Folge von Leberzerreisung. Auher dem Kutscher wurde auch Hallmann inn., der Sohn der Fleischerwittwe, für den Todessall verantwortlich gemacht, weil er neben dem Kutscher auf dem Wagen gesessen und es nicht verhindert habe, daß der Kutscher entgegen der Borschrift einer Kalizeiverordnung vom 19. Mai 1879 im Trabe mit einem Wagen ohne Federn durch die betr. Straße gesahren seit. Die Strastammer sprach aber den Angeklagten Halmann frei, da er nicht Eigenthümer des Kutscher nicht verantwortlich gemacht werden könne; außerdem mit einem mit Schweinen beladenen zweispännigen werts gewesen set und sur das Bergatten des Kutschers nicht verantworklich gemacht werden könne; außerdem sei der Kutscher seit Jahren in dem Betriebe beschäftigt und als zuverlässig bekannt gewesen. Diese Entscheibung socht die Staatsanwaltschaft durch Revision beim Kammergericht an, da Hallmann ebenfalls verurtseilt werden müsse. Das Kammergericht wie s jedoch die Revision der Staatsanwaltschaft als un begründet zurück, da der Vorderrichter ohne Rechtsirrthum annehme, daß Hallmann jun. für das Berhalten des Kutschers nicht verantwortlich gemacht merden fönne.

Handel und Industrie.

Bericht über Wreife im Rleinhandel in der ftadtifcher Bericht über Preise im Aleinhandel in der städischen Wartschaft für die Woche vom 14. Juli dis 22. Juli Karroseln. neue, 100 Kio döchster Breis 6.00 Mt., niedrigster Preis — Mt., Kinder-Hilet 1 Kio 2.60 Mt., 2.20 Mt., Kinder-Krust 1.20 Mt., 1.10 Mt., Kinder-Krust 1.20 Mt., 1.10 Mt., Kinder-Brust 1.20 Mt., 1.10 Mt., Kinder-Brust 1.20 Mt., 1.10 Mt., Kolde-Krust und Küden 1.60 Mt., 1.00Mt., Kalde-Krust und Küden 1.60 Mt., 1.00Mt., Kalde-Krust und Küden 1.40 Mt., — Mt., O.90 Mt., Kalde-Krust und Küden 1.40 Mt., — Mt., O.90 Mt., dammeleule und Küden 1.40 Mt., — Mt., O.90 Mt., dammeleule und Küden 1.40 Mt., — Mt., O.90 Mt., L.20 Mt., Chweinerüden und Kippenspeer 1.80 Mt., 1.60 Mt., Chweineschinken 1.30 Mt., 1.20 Mt., Schweineschinken 1.30 Mt., 1.20 Mt., Schweineschinken 1.60 Mt., Cadweineschinken 1.30 Mt., 1.20 Mt., Schweineschinken 1.60 Mt., 1.40 Mt., Send. arröndert 1.60 Mt., Schweineschinken 1.60 Mt., 1.40 Mt., Send. arröndert 1.60 Mt., Schweineschinken 1.60 Mt., 1.40 Mt., Send. arröndert 1.60 Mt.,

Se of 18 part of eine efferte Gerchart (18 part of eine gerchart (18 p

Habre. 20. Juli. Kaffee good average Santos per Juli 33%, ver Septör. 34, per Decdr. 341/4. Unregelmädig. Newydorf, 20. Juli. Weizen fleigend auf günstige europäische Marktberichte, Dellungen der Balfliers, Berichte über Schaden an der Frühltingssaat und im Ginklang mit Chicago; später sührten lokale Berkäuse Abschwächung derbei. Schlug steite. Meise. Meisen derbei schlug steite. Weiterberichte über Trodenheit, Ubnahme in den Ernteschätzungen und Deckungen der Balfkers; auch im weiteren Berlause konnten sich die Preise behaupten. Schließlich abgeschwächt auf lokale Verstäufe. Schluß seit.

Preite behanpten. Schliehten abgeschwächt auf lotale Vertäuse. Schluch fest.
Chicago. 20. Juli. Weizen beseitigte sich auf günstige europäische Marktberichte, Decungen und Berichte über Schaden an der Frühlingssaat; später schwäcken sich die Preise auf otale Verküste und günstiges Better im Nordwesten. Schluch steits. — Mais steep un Preise auf günstige europäische Marktberichte, Betterberichte über Trockenheit, Abnahme in den Ernreschätzungen und auf Decungen, schliehlich abgeschwächt auf lokale Berkäuse.

Litteratur.

"Mein goldenes Buch" betitelt Hermann Löns eine im Berlage von M. u. O. Schaper, Hannover, erschienene Gebichtfammlung. Nach der hochmobernen Umschlagzeichnung des Buches werden wir angenehm entfäuscht, wenn wir in des Buches werden wir angenehm entiauscht, wenn wir in den Berfen des Berfasser keine nur für Singeschworene der modernsten Richtung in der Literatur verständliche Probleme sinden. Auch von dem inhaltsleeren Gereime der sogenannten Goldschitstrifter, welche mit denelbenswerther Giuch von Lippen singen, die sie nie geküht, von Nachtigallen, deren Schag sie nie vernommen, sind die Gedichte Dermann Löns' ebenso weit entsernt. Keine dieser Richtungen hat er als Behrmelster angenommen. Bost hat er ein Borbild, welches ihm aber mehr unbewuhtes Vorbild ist. Ge ist Heinrich Seine. Und es wäre auch schwer für simmungstiefe. ebenseifer angenommen. Bohl hat er ein Borbild, meldes ihm aber mehr unbewußtes Vorbild ih. Es in Deinrich Deine. Und es wäre auch schwer six stimmungstiese, ichliche Gedanken einen tressenderen Ausdruck aus sinden als den anspruchslosen Heinerschuen Pierzeiler, welcher so niet nachgeahmt und so wenig erreicht wird. Der Berfasser des vorliegenden Buches hat einen glücklichen Anlauf gethan; ohne die nur hu oft wenig erquickliche Frivolkän deines, giebt er Lieder voll tieser, schwerseitunmungen, deren Grundton eine gewisse Schwermuth ist, wie sie über der Hall gethan; ohne der nur du oft wenig erquickliche Frivolkän deines, giebt er Lieder voll tieser, schwerseitunmungen, deren Grundton eine gewisse Schwermuth ist, wie sie über der Hald und ihren verräumten Hinengräßern liegt: Da Kind Hall getwart ist, erkärt sich ia seine Liede dur Deinnath. Aber auch sür diesenigen, welcher der Moderne dugeshan sind und theitweise durchaus berechtstes Streben nach Vernem unterstützen, ist eine reiche Hülle von Anregung geboten. Denn die Hauptsprederung der Podderne: Wederrande der Rannt durch den Brennspiegel der Endjektivität, der Persönlichseit zum Ausdruck der Kaiur du machen, ist sier mit natürlicher, seineswegs manirirer Begedung gelungen. Es sind keine mit großen Kassinenent vorgetragene perverse Stimmungen sondern Gestälte der stelsten Kaurtliebe mit dem Ausdruck wohlthuender Schlichteit. Freistin kommen hie nud da auch hypermoderne Verlegen, welt wir den Schlas welche und wunderbar ergreisen, welt wir den Schlas der Netturgen da und kannen des Genusses haten erweihnen. Veder aber der sieh das vorliegende Vuch anschaus vernehmen. Feder aber der sein sich der Kertrungen die aufs konto der Jeit geste werden mitssen nud die der einige Etnnben des Genusses haten und wird das interessant darung vernehmen. Feder aber der sein sich das vorliegende Vuch einigeline Sechichte mieder gutzen der eines Mannes der entschieden Eigenes zu Fand nehmen. Der Preis sir diesen Band in Duartspumat, ist, sehr eiegant ausgesiatete, mur vorlägli

Georg Büchmann, Geflügelte Worte. Der Zitatenschat des deutschen Volkes. 20. vermehrte und verbessere Auslage: Preis geb. 6,50 Mark. Berlin 1900. Verlag der Haube und Spener'schen Buchhandlung (F. Beibling). Der rasche Ersolg ift mehr Büchern beschieden als der steige. In den wentgen Werken unserer deutschen Literatur, die sich eines steitgen, von Jahr zu Jahr wachlenden Ersolges ersreuen können, gehören Büchmanns "Gestügelte Worte", die in den 36 Jahren seit ihrem ersien Ersolgenen heute in 20 Auflagen und 118 000 Exemplaren über den ganzen Erdball verdreitet sind "soweit die deutsche Zunge klingt". Auch die soeben erschienen und von dem Oberbistlichsekar an der Berliner Königlichen Bibliothek Dr. Schard Ippel bearbeitete 20, Auslage beies ersten und besten beurschen Litatenbuches stellt sich mit ihren Bibliothet Dr. Eduard Jopel bearbeitete 20. Auflage biese ersten und besten beutichen Zitatenbuches stellt sich mit threm zahlreichen Bermehrungen und Verbesserungen des Inhalts wie sede ihrer Vorgängerinnen als ein saft neues Buch dar. Und auch bei dieser Auflage ist es dem Derausgeber gelungen, den Keiz und die Anmuth der disherigen Darsellung zu bewahren, so daß das Buch nicht nur als Nachschlagewert zu benntzen, sondern mit Gennß Seite für Seite zu lesen ist. Um von den vielen neu hinzugekommenen, Gestügelten Worten nur einige zu neunen, sei darauf hingewiesen, daß Riehsiche ebensowenig sehtt mit der von ihm geschassenen Bedeutung des "Jenseits von Gut und Böse" besindlichen "Uedermenschen", wie Kalser Wilhelm A. mit seinem Worte, das die Welt am Ende "Jenseits von Gut und Böse" befindlichen "Nebermenschen", wie Kaifer Wilhelm II. mit seinem Worte, daß die Welt am Ende des neunzehnten Jahrhunderts unter dem "Zeichen des Versechen" siehe. Die berühnten "gesunden Knochen eines einzigen pommerschen Mustetiers" in Bezug auf ihre deutsche Bewerthung sür vrientalische Verwicklungen und der "Luzus der eigenen Weinung", beides Bismarchichen Ursprunges, sind in der Sammlung gebucht, ebenso wie des alten konservativen Landraths von Viener-Arnswalde köstlicher Ausspruch, daß der oberste Grundsat der preußischen Verwaltung lautet: "Es geht auch sol" und des Sozialdemokraten Sabor am 18. März 1889 im Keichstage verühte tiessinnige Bemerkung: "Eiwas geht vor, man weis aber nicht recht, was". Frei von 13. März 1889 im Reichstage verübte tiessinnige Bemerkung: "Eiwas geht vor, man weiß aber nicht recht, was". Frei von volltischen Relgungen stellt sich der Buchhändler Brigl ein mit seinem dem Jahre 1881 entstammenden Sprück: "Die Politik verdirbt den Charafter", und in das beitere Gediet sühren und die Ziinte von dem "ödelen Gesängniß", wo "unterannehmlichseiten das ja ganz egal" ist und man über alle ttwannehmlichseiten des Lebens am liedsten sagt: "Schwamm dräder", seldst wenn die Isten dar Erstlichaft" dabei ins Wanken gerathen sollten und das "kin de sidole" seine von den Franzolen Joueenst und Mitaat geichgiene unerfrenliche Bedeutung verdiente. Ebenso wie ein gutes Konversationslexikon in keiner gebilderen deutschen Framsliesellt, much auch der "Büchmann" überall vorbanden sein, und ebensto, wie man von Zeit zu Zeit das Lexikon ergänzt, soüte reght, ming auch der "Buchmann" noeral vorganden fein, und ebenfo, wie man von Zeit zu Zeit das Kerikon ergänzt, joüte man auch den "Büchnann" erneuern. Wer sich selbit oder Anderen eine Freude machen will oder sonk um ein Geschent von dauerndem Berthe und unersädyslichem Nuizen verlegen ist, möge sich die zwanzigste Austage der "Geslügelten Worte" neit ihren 2000 Zitaten aller Zeiten und Völker vormerken. Kaiser Wilhelm II. dat seit dem Jahre 1894 die Widmung des Alignans" angepnammen.

Buwenben ?"

"Ja, ja!" fagte Toftedt erstaunt und erfreut über das raiche Berftandnig feines Genoffen und babei doch von einer ungewissen, inneren Ungst erfaßt.

Gr fprach gang ernft, aber Toftedt empfand ben Spott, und bie Angft in ibm wurde bewußter und

"Bielleicht — wenn ich persönlich auf alle Aus-gaben verzichte — bas macht ichon viel aus — und bei ftrenger Ordnung - bis zu der Zeit, daß mein

größer und troch wie ein taltes Riefeln durch feinen

Reffe mündig wird -Er ftodte erichroden, benn Darmy brach in ein

sichtlich das Ergebnit des Unternehmens Gaston Stiegler's, des vom "Matin" ausgesandten Wehreisenden, sein. Wie er nämlich aus Viktoria, der Hauptstadt von Britisch-Columbia, telegraphirt, ist er am 17. Juli dort eingetrossen. Die Nebersahrt über dem Stillen Dzean dauerte vom 5. bis jum 16. Juli; in Wirklichkelt fint dies jedoch nicht 11, sondern 12 Tage gewesen, da beim "Hm — ja —" jagte Darwy. "Und — erlauben Passiren des Meridians von Paris, nachdem also genau Sie mir die Frage — wann gedeuken Sie mit diesem die Hilte der Weltreise zurückgelegt war, derselbe Tag ichonen Plan fertig zu sein?"

(Mittwoch, der 10, Juli) zwei Mal gerechnet wurde.

Er sprach aanz ernst, aber Tostedt empfand den Stiegler will von Seattle die Keise durch die Vereinigten Staaten antreten; er hofft, am 24. Juli von New-Port absahren zu können. Der "Matin" meint, daß er vor-aussichtlich den Dampfer "Dceanic" von der White Star-Linie nehmen wird, der am 31. Juli morgens in diverpool eintreffen foll; er würde bann noch am felben Abend in Paris fein konnen. Er hatte bann 64 Tage gebraucht und Jules Bernes Helben Phileas Fogg, um l6 Zage geschlagen. Auch den vom "Journal" ausgesandten Weltumsegter Luxot hat Stiegler geschlagen. Aurot, der die

Songesten branten in Ut. Kolzistor passen Betten schaften ber Mülischessigers Williams der Mil.

Solis es Mülischessigers Williams der Allis

Beliger Grah nieder. Gestern iching der Allis

mein Wohnstall in Höhenstein und zu der eine Western ich gestern.

Solf es in Gestern iching der Allis

men Wohnstall in Höhenstein und zu der eine Western ich gestern.

Solf es in Gestern iching der Allis

men der met eine Weisensche Gestern iching der Allis

mit solden entriren Gewaltsanteiten dem immer

das nun nicht wieder nehmen lassen. Und dadurch

int ein hohenstein gestellt und dadurch

int ein hohenstein gewaltsanteilen dem immer

das nun nicht wieder nehmen lassen. Und dadurch

mit solden entriren Gewaltsanteilen dem immer

das nun nicht wieder nehmen lassen. Und dadurch

mit solden entriren Gewaltsanteilen dem immer

das pewiß indet, Darwy!*

Auswyls Gestern und weiter nehmen find, der gemannteilen dem Kunden werden

das gewiß er ein ein gestern voor gestern eine Weisenming ich eine Weisen

Darwyls Gestern und undurchringlich. Bas auch

gestern voor gestern voor gestern voor gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern voor gestern voor gestern ein gestern voor gestern ein gestern voor gestern ein gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern voor gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern ein gestern ein gestern ein gestern der gestern der gestern ein gestern der gestern ein gestern der gestern ein gestern der gestern ein gestern ein gestern ein gestern der gestern voor gestern ein gestern ein gestern ein gestern ein gestern ein gestern der gestern ein den Jodianer — ein wirkliger Judianer war es — den Nonarchen bei windigem Wetter entblößten Haupteler nicht hat betteln sehen. "Sprechen Sie auch beutsch," an Deck empfingen, bat der Kalfer sie unter himmeis stagte ihn der Richter. "Ein klein bisken," war die Antwort. Und der Angeklagte sügte hinzu in französischer Gelehrten, sich zu bedecken, und meinte lachend: "Sonst Epracher Hicker sprechen Sie indianisch Wir klein von kanter der Hicker sie gelähren von wegen, die ihnen die Wissenschaft gelassen." im Publitum. Einer der Schöffen wischt fich vor lauter Beiterkeit die nassen Augen ab. Der Staatsauwalt beäntragt acht Tage Haft und Ueberweisung an die Landespolizei. Das Gericht ist milderer Meinung und giebt em armen Bagabunden nur zwei Tage haft ohne tleberlieferung an die Landespolizei. Die zwei Tage find verbüht durch die Untersuchungshaft. Der Michter verfündet dies dem Angeflagten, der militärisch gruß und bankt zu wiederholten Malen. "Was machen Sie denn jezt?" fragte ihn noch der Nichter. "Jo trotte, Monsieur le juge!" war die Antwort des in Freiheit Befetzten.

Der Briefmarken-Antomat. Folgende köftliche Geschichte erzählt das "Echo de Kuris": Auf dem Théatre Français-Plaze befindet sich ein Postamt; in diesem Postamt kann man einen Automat bewundern, der Briefmarken vertheilen soll. Der Apparat ist sehr hilbsch und eine wirkliche Jierde des Kostamts. Man

Familientisch.

Stataufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ab; K König; D Dame, Ober, B Bube, Bengel, Unter; V M H die dret Spieler.) M, der Mittelhandspieler, fagt a-Sandspiel an auf folgende Rarte, in der hoffnung, schwarz zu machen. a, b, e, dB, aK, D, 8, 7; bA; cA.

Französsisch.
Tressenbe, Pique-Bube, Coenv-Bube, Carreau-Bube, Tressenig, Tressedame, Tressedame, Tressedame, Pique-Ah, Coenv-Ah.
Das Spiel wird vertoren, obwohl 21 Augen im Stat liegen. Wie sahen die Karten, wie ging das Spiel?

Auflösung folgt in Nr. 171.

Auflöfung des Buchfiabenrathfels aus Rr. 167: Bach, Buch, Bauch.

Dentipriiche. Das folimmfie Uebel ift der Ungehorsam: Er fiurzt die Staaten, er verheert die Staaten; Er bricht der Krieger Reihen in der Schlacht. Gehorfam ist des Lebens bester Schun; Jon muß man hüten wie der Festung Mauern.

Sophotles. Und läuft dein Schiff nicht in den Hafen, So geh' nach Haus, und leg' dich fclafen; Denn Manchem ward im Schlaf beicheert, Bas er sich wach gewünscht und begehrt. M. Gebauer.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.